KNAUF INSULATION

DECKEN- UND WANDSYSTEME

FÜR TIEFGARAGEN, PARKHÄUSER, KELLER- UND TECHNIKRÄUME IN NEUBAU UND SANIERUNG

NATÜRLICH BEEINDRUCKEND

Heraklith®

HERAKLITH® FÜR TIEFGARAGEN, PARKHÄUSER, KELLER- UND TECHNIKRÄUME

EINLEITUNG

Ein Meisterwerk der Natur ..... 4 – 5
Einzigartig in Funktion, Farbe und Design ..... 6 – 7
Tektalan® Dämmplatten 8
Heratekta® Dämmplatten 9
Heraklith® Holzwolle-Platten 10
Heralight Dämmsystem 11
Alle Heraklith® Systeme auf einen Blick ..... 12 – 13

DÄMMLÖSUNGEN FÜR TIEFGARAGEN

Baurechtliche Anforderungen in Deutschland 16
Nachträgliche Befestigung ..... 18 – 39
Anbetoniert ..... 40 – 44
Nicht überbaut – Nachträgliche Befestigung 46
Nicht überbaut – Anbetoniert 47
Sanierung / Brandschutz ..... 48 – 53

DÄMMLÖSUNGEN FÜR PARKHÄUSER

Nachträgliche Befestigung ..... 56 – 58

DÄMMLÖSUNGEN FÜR KELLERRÄUME

Nachträgliche Befestigung ..... 62 – 72
Anbetoniert ..... 74 – 79

DÄMMLÖSUNGEN FÜR TECHNIKRÄUME

Nachträgliche Befestigung ..... 82 – 83
Anbetoniert ..... 84 – 87

BEFESTIGUNG VON DÄMMPLATTEN ..... 82 – 90

ZUBEHÖR ..... 94 – 96

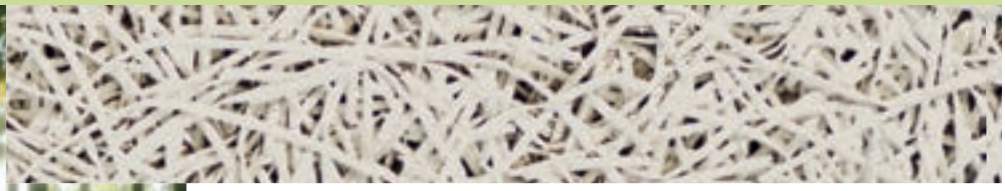
BRINGEN SIE FARBE INS SPIEL ..... 98 – 101

UNSERE SERVICES FÜR SIE ..... 102 – 103

HERAKLITH® – DAS SYNONYM
FÜR NATÜRLICHES BAUEN UND WOHNEN.

EIN MEISTERWERK DER NATUR

Holz, Wasser und ein mineralisches Bindemittel: Dieses Rezept ist die Basis der herausragenden Nachhaltigkeit aller Heraklith® Produkte. Ein Erfolgsrezept, das kontinuierlich optimiert wird – zum Beispiel durch ressourcenschonendere Produktionsprozesse, innovative Recycling- und Wiederverwertungsmethoden und eine bewusste Rohstoffauswahl. So ist beispielsweise das Holz, aus dem Heraklith® Ein- und Mehrschichtplatten gefertigt werden, PEFC zertifiziert. Es stammt aus kontrolliert nachhaltig bewirtschafteten Wäldern in Süddeutschland und Österreich. Auf diese Weise sind die Transportwege kurz, was den CO_2-Fußabdruck der Produkte gering hält. Diese Liebe zum Detail macht es möglich, dass Holzwolle-Produkte der Marke Heraklith® die Messlatte für nachhaltige Baustoffe immer wieder ein Stück höher legen – seit mehr als 100 Jahren.



AUSGEZEICHNET

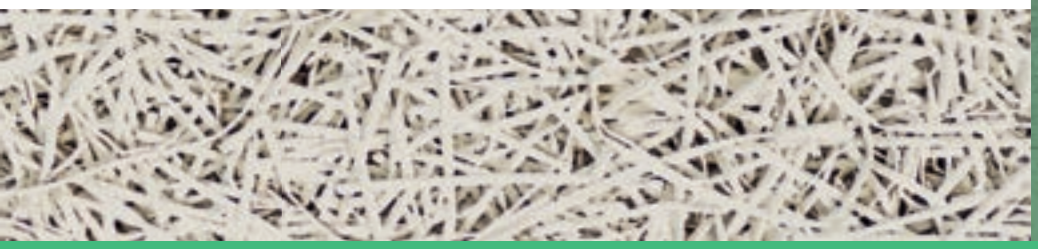
Wir setzen bei der Herstellung unserer Produkte auch auf Holz, das vom Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes (PEFC) zertifiziert ist. PEFC ist ein international angesehenes Kennzeichen, welches unter anderem auch vom LEEDv4 Green Building Rating System anerkannt wird. Alle Heraklith® Holzwolle-Produkte sind zu 100 % PEFC zertifiziert (HFA-PEFC-COC-0710).

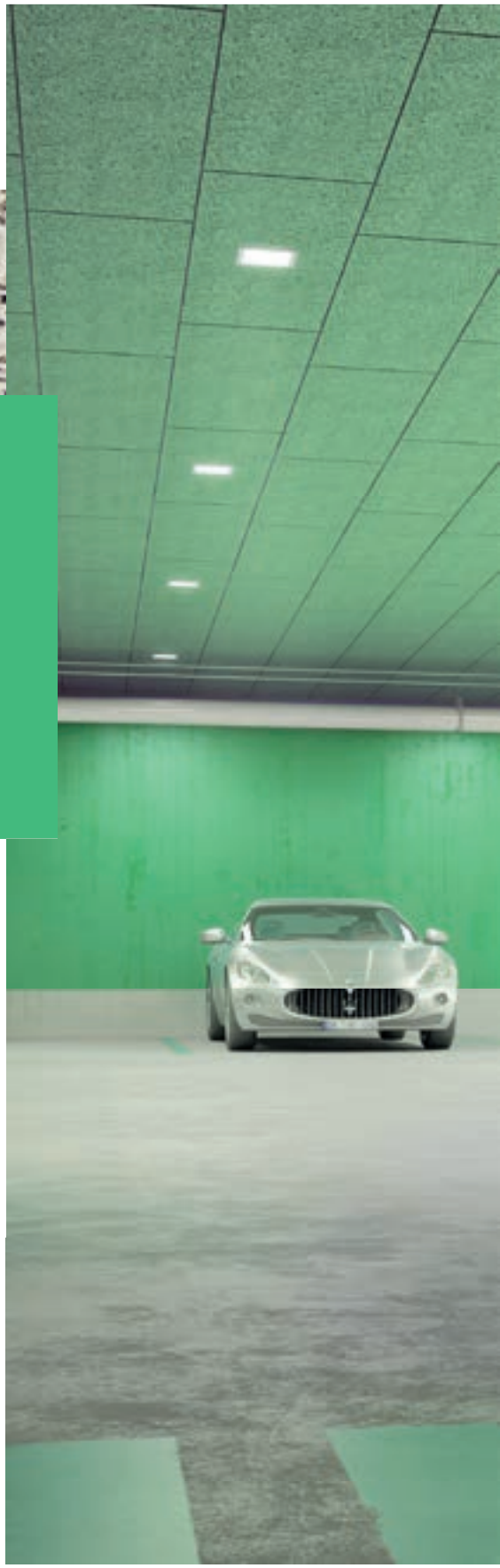
Weil sie besonders emissionsarm sind, tragen Heraklith® Holzwolle-Produkte für Innenanwendungen überdies den Blauen Engel – die traditionsreichste umweltschutzbezogene Kennzeichnung der Welt. Der Blaue Engel gilt als eine der wichtigsten Orientierungshilfen für Verbraucher, die auf umweltverträgliche Produkte im Alltag setzen.

PEFC
PEFC/04-31-1951

www.blauer-engel.de/uz132

DGNB Produkt gelistet im Navigator





Umgeben von Holz – dem natürlichsten aller Werkstoffe: Produkte der Marke Heraklith® erzeugen einen behaglichen Kontrast zwischen kaltem Beton und warmen Holzwolle-Oberflächen, deren natürliche Struktur bleibenden Eindruck hinterlässt. Dabei schaffen die Dämmlösungen einen Spagat zwischen Funktion und Ästhetik, der seinesgleichen sucht. Holzwolle-Produkte der Marke Heraklith® schmücken nicht nur Decken und Wände – sie erfüllen dank A2-Ausführung gleichzeitig höchste Anforderungen an den Brandschutz, schützen vor Schall, verbessern die Raumakustik und verhindern Wärmeverluste effektiv.

Die natürlichen Multitalente eignen sich für optisch ansprechende Sichtanwendungen bei der Dämmung von Tiefgaragen, Parkdecks, Keller- und Technikräumen, sind aufgrund ihrer vielfältigen Vorteile jedoch auch als Putzträger im Innenausbau und als Funktionsschichten in Holzbau-Fassaden sehr beliebt.

DIE HERAUSRAGENDEN VORTEILE:

- Individuelle Farbgestaltung
- Echtes Naturprodukt – aus nachwachsendem Rohstoff
- Robuste Oberflächen – von Natur aus langlebig
- Sicherer Brandschutz in A2-Ausführung
- Hervorragender Schall- und Wärmeschutz
- Zugelassen für den Innen- und Außenbereich

HERAKLITH® – DIE WELTWEIT FÜHRENDE MARKE FÜR HOLZWOLLE-PRODUKTE.

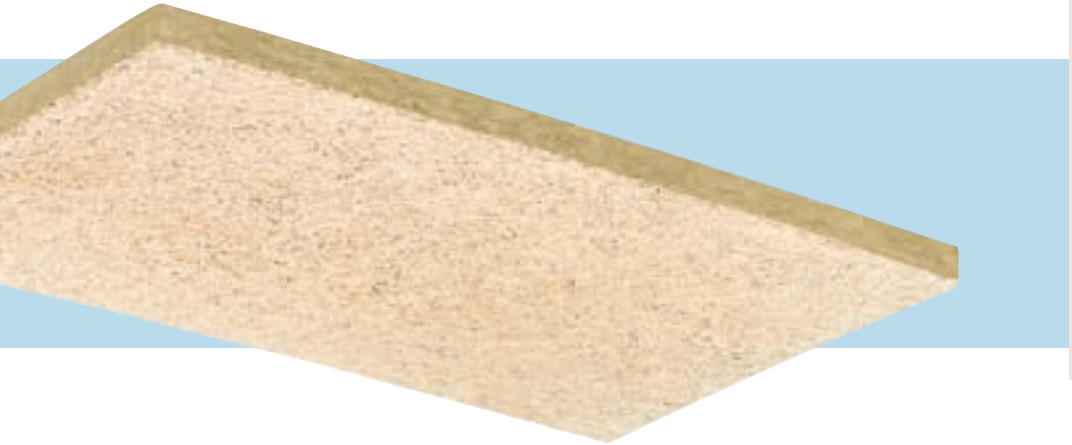
EINZIGARTIG IN FUNKTION, FARBE UND DESIGN

—

TEKTALAN® DÄMMPLATTEN

SPITZENREITER IN ALLEN BEREICHEN – WARUM KOMPROMISSE, WENN MAN ALLES HABEN KANN.

Tektalan® Dämmprodukte sind eine Kombination von Heraklith® Holzwolle-Platten und Steinwolle-Dämmstoffkernen. Eine sichere Lösung für die Dämmung von Großgaragen (≥ 1.000 m²), Mittelgaragen (< 1.000 m²), Parkhäusern, Keller- und Technikräumen.



■ NACHTRÄGLICHE BEFESTIGUNG

Tektalan® A2-SmartTec 18
Tektalan® A2-SmartTec [1.0] 19
Tektalan® A2-SmartTec [1.0] alpha...20
Tektalan® A2-Basic F..... 22, 66
Tektalan® A2-Basic [1.0] F..... 23, 66
Tektalan® A2-Lumax L..... 26
Tektalan® A2-Lumax..... 26
Tektalan® A2-Lumax L [1.0]..... 27
Tektalan® A2-Lumax [1.0]..... 27
Tektalan® A2-Silent [1.0] 56
Tektalan® A2-Basic 62, 82

■ ANBETONIEREN

Tektalan® A2-SD TwinTec...40, 74, 84
Tektalan® A2-SD..... 41, 85
Tektalan® SD..... 75

■ SANIERUNG / BRANDSCHUTZ

Tektalan® A2-Protect 48

A2-Ausführung für sicheren Brandschutz

Bei Bränden in Tiefgaragen sind meist Fahrzeuge betroffen, was zu einer enormen Hitzeentwicklung führt. Tektalan® Dämmplatten mit ihrer A2-Ausführung sind hochfeuerbeständig und bieten so auch in Großgaragen (≥ 1.000 m²) optimalen Brandschutz. Im Brandfall verzögern sie das Übergreifen der Flammen auf darüberliegende Räume und verlängern die Tragfähigkeit der Bauteile.

- Nichts schmilzt
- Nichts tropft brennend ab
- Minimale Rauchentwicklung
- Schmelzpunkt ≥ 1.000 (Steinwollekern)
- Keine Neigung zum kontinuierliches Schwelen (EN 16733)

Hervorragender Wärmeschutz durch Steinwollekerne

Tektalan® sorgt an Tiefgaragen- und Kellerdecken dafür, dass in den darüberliegenden, beheizten Räumen die erforderliche Wärmedämmung und somit ein reduzierter Heizenergiebedarf sichergestellt wird. Damit stehen die Produkte für nachhaltigen Umweltschutz!

Einfache Montage

Tektalan® kann nachträglich an der Betondecken-Unterseite befestigt werden, aber auch direkt auf die Schalung aufgelegt und anbetoniert werden. Das heißt: kein Arbeiten über Kopf, kein Gerüst, keine Bohrarbeiten, kein Einölen und kein Säubern der Schalung!

Schnelle Montage mit nur 2 Schrauben

Nur zwei Schrauben genügen, um die Tektalan® A2-Produktgruppen Basic, SmartTec und Lumax, in einer Dicke von mindestens 100 mm, sicher an der Decke anzubringen. Die Tektalan® A2-Dämmplatten für die 2-Schraubenmontage wurden ausgiebig vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) bewertet. Allgemeine Bauartgenehmigung (aBg) Z-23.15-2104.

Sehr gute schallabsorbierende Eigenschaften

Ständiges Ein- und Ausfahren verursacht in Tiefgaragen erheblichen Lärm. Tektalan® besitzt sehr gute schallabsorbierende Eigenschaften durch die Vereinigung der offenen Struktur der Heraklith® Oberfläche mit einem schallabsorbierenden Steinwollekern. Ein wesentlicher Beitrag für ruhiges Wohnen und ungestörtes Arbeiten über Tiefgaragen!

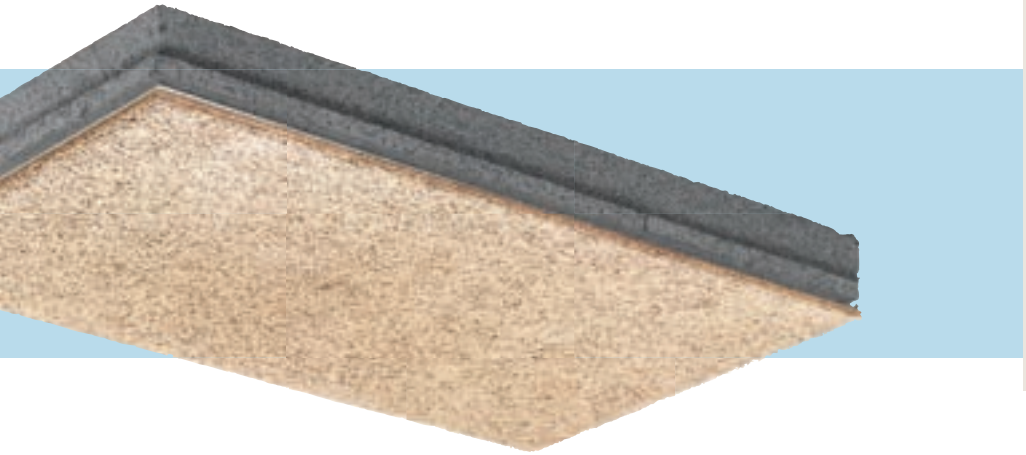
Natürliche Optik – vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten

Die natürliche Holzwollestruktur von Tektalan® gibt Tiefgaragen und Kellerräumen eine besondere Note. Die Tektalan® Platten sind in zwei Oberflächenstrukturen (fein, standard) und ab Werk in vielen verschiedenen Farbtönen erhältlich. Natürliche Optik, die überzeugt!

HERATEKTA® DÄMMPLATTEN

LEISTUNGSSTARK UND WIRTSCHAFTLICH – BESTE WÄRMEDÄMMUNG MIT NATÜRLICHER OPTIK.

Heratekta® Dämmprodukte sind eine Kombination von Heraklith® Holzwolle-Platten und Polystyrol-Dämmstoffkernen. Eine leistungsstarke Lösung für die Wärmedämmung in Kellerräumen.



- NACHTRÄGLICHE BEFESTIGUNG

Heratekta® QuickMount 70

Brandschutz: B-s1, d0

Alle Heratekta® Zweischicht-Dämmplatten erfüllen die Anforderungen der Euroklasse B-s1, d0 und sind für die Dämmung von Kellerdecken und -wänden geeignet. Keine Neigung zum kontinuierliches Schwelen (EN 16733).

Einfache und schnelle Verarbeitung

Heratekta® Dämmplatten sind die wirtschaftlichste Möglichkeit für die Dämmung von Kellerräumen. Sie können nachträglich befestigt werden, mit einem Nut- und Federsystem für die besonders schnelle und komfortable Verarbeitung.

Guter Wärmeschutz für darüberliegende Räume

Heratekta® Mehrschichtplatten sorgen an Kellerdecken für die erforderliche Wärmedämmung und verhindern das Abkühlen der darüberliegenden Räume. Der Gesamtenergiebedarf des Gebäudes wird dadurch nachhaltig reduziert!

Robustheit plus natürliche Optik

Die natürliche Holzwollestruktur der Heratekta® Mehrschichtplatten gibt Kellerräumen eine besondere Note. Auf Wunsch kann die Sichtfläche ab Werk eingefärbt geliefert werden. Die sichtfertigen und besonders robusten Oberflächen bieten einen sehr guten mechanischen Schutz gegen Beschädigungen – auch bei Vandalismus-Versuchen.

HERAKLITH® HOLZWOLLE-PLATTEN

NATÜRLICH UND ROBUST – DER KLASSIKER FÜR OPTIMALEN SCHUTZ.

Die Heraklith® A2-M – der Klassiker von Heraklith® bietet optimalen Schutz vor Oberflächenkondensat und verhindert so die Beschädigung von Autolacken in nicht überbauten Tiefgaragen, z. B. unter Grünanlagen.

- NACHTRÄGLICHE BEFESTIGUNG

Heraklith® A2-M..... 46

- ANBETONIEREN

Heraklith® A2-M.....47

Sicherer Brandschutz

Die Heraklith® A2-M Platten sind nichtbrennbar, verbessern die Feuerwiderstandsdauer der Bauteile (anbetoniert) und bieten so die optimale Lösung für nicht überbaute Tiefgaragen.

- Nichts schmilzt
- Nichts tropft brennend ab
- Minimale Rauchentwicklung
- Keine Neigung zum kontinuierliches Schwelen (EN 16733)

Schallabsorbierende Eigenschaften

Durch die schallabsorbierende Wirkung der Heraklith® A2-M minimiert sich der Lärm außerhalb der Tiefgarage und die Flächen darüber (z. B. Parkanlagen) können ungestört genutzt werden.

Einfache Handhabung

Die Heraklith® A2-M Platten können bei Neubauten einfach als verlorene Schalung anbetoniert werden. Bei Bestandsbauten erfolgt die Befestigung mit den Heraklith® Betonschrauben DDS Plus.

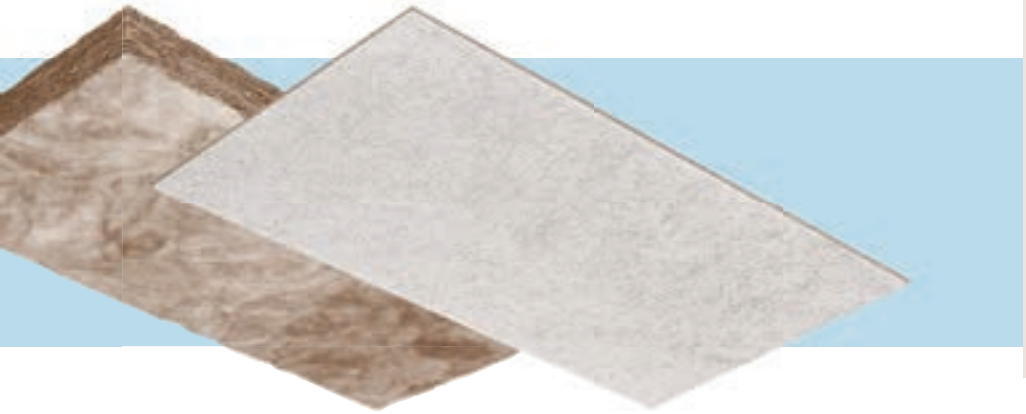
100 % Natur – baubiologisch empfohlen

Heraklith® A2-M Platten bestehen zu 100 % aus Holzwollefasern, die mit einem mineralischen Bindemittel zu einer festen Platte gebunden werden. Sie vereinen alle guten und schützenden Eigenschaften von Holz und sind ein echtes Naturprodukt.

HERALIGHT DÄMMSYSTEM

DIE INTELLIGENTE LÖSUNG FÜR TIEFGARAGEN UND GESCHLOSSENE PARKDECKS.

Mit dem Heralight Dämmsystem können die Anforderungen an den Wärmeschutz nach GEG bis zum Null-Energiehaus erfüllt werden. Die hervorragende Schallabsorption des Dämmsystems reduziert den Lärm in Tiefgaragen. Die robuste und stoßfeste Oberfläche sorgt für eine lange Nutzungsdauer.



- NACHTRÄGLICHE BEFESTIGUNG

Heraklith® A2-HL.....34
Unterdecken-Dämmplatte SCS 135...34
Unterdecken-Dämmplatte SCS 132...34

Wärmeschutz

Die Auflage aus Glaswolle-Dämmstoffen von Knauf Insulation mit ECOSE® Technology – dem formaldehydfreien Bindemittel für Mineralwolle – sorgt für einen effektiven Wärmeschutz.

Sicherer Brandschutz

In Mittel- und Großgaragen sorgt die Kombination aus nichtbrennbaren Heraklith® Holzwolle-Produkten und Knauf Insulation Glaswolle-Dämmstoffen für einen effektiven Brandschutz und bietet so ein großes Maß an Sicherheit.

- Alle Systembestandteile sind nichtbrennbar A1 bzw. A2
- Einsetzbar in Mittel- und Großgaragen aller Bundesländer
- Sicherstellung des Funktionserhalts von Kabeltrassen im Brandfall

Dauerhaftigkeit Heraklith® A2-HL

- Einstufung in die Klasse C nach EN 13964 (Klimatische Bedingungen bis 30 °C und bis zu 95 % rel. Luftfeuchtigkeit)

Schallabsorbierende Eigenschaften

Die intelligente Kombination aus Heraklith® Holzwolle-Produkten und Knauf Insulation Glaswolle-Dämmstoffen sorgt für den richtigen Schallschutz in Bereichen, in denen Fahrzeuge Lärm erzeugen können. Auf diese Weise wird ein ruhiges Wohnen und Arbeiten in den darüberliegenden Etagen möglich und der Lärm außerhalb der Tiefgarage wird minimiert.

Einfache Handhabung

Das Heralight Dämmsystem lässt sich besonders einfach und schnell verarbeiten und bietet für die nachträgliche Befestigung eine optimale Dämmung.

100 % Natur – baubiologisch empfohlen

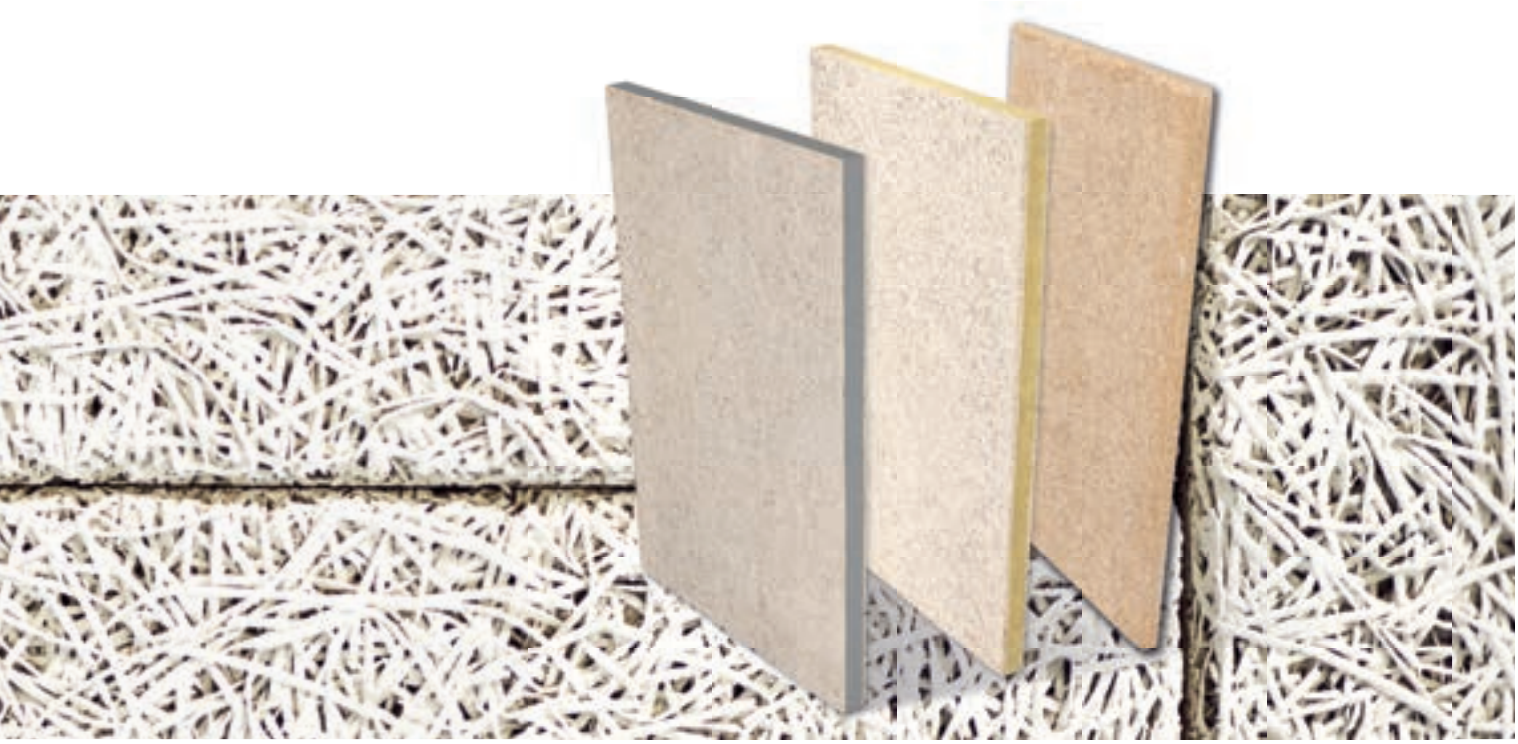
Heraklith® A2-HL Platten bestehen zu 100 % aus Holzwollefasern, die mit einem mineralischen Bindemittel zu einer festen Platte gebunden werden. Sie vereinen alle guten und schützenden Eigenschaften von Holz und sind ein echtes Naturprodukt.

ALLE HERAKLITH® SYSTEME AUF EINEN BLICK

GROSS-, MITTEL- UND NICHT ÜBERBAUTE TIEFGARAGEN, PARKHÄUSER, KELLER- UND TECHNIKRÄUME

- Übersichtlich nach Anwendungsbereichen gegliedert
- Drei Produktgruppen und 18 Plattentypen
- Maßgeschneiderte Systemlösungen
- Für Decken und Wände

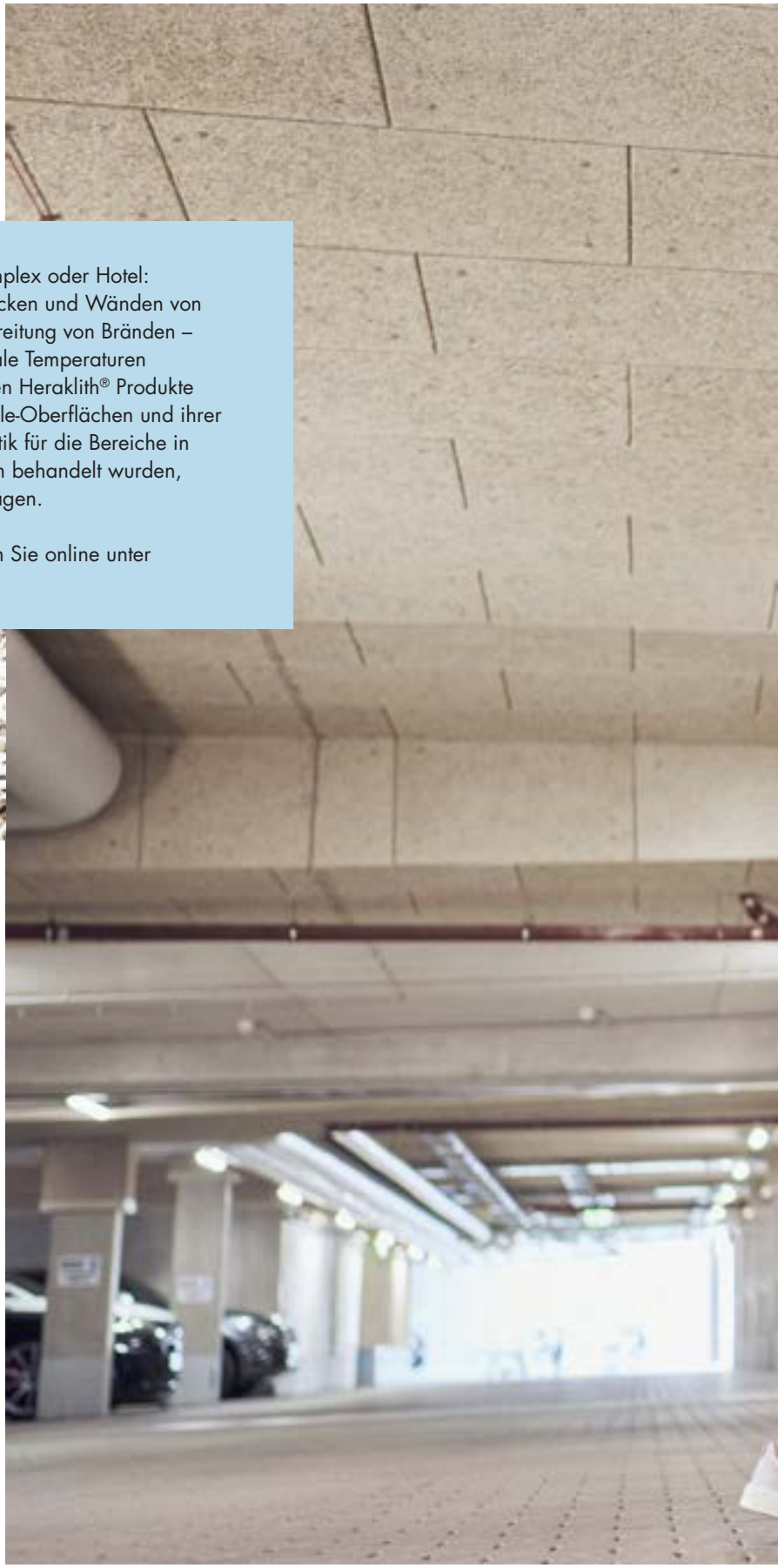
Verwendungszweck	Montageart	Bezeichnung (Plattentyp)
Großgaragen ≥ 1.000 m² Mittelgaragen < 1.000 m²	Nachträgliche Befestigung	Tektalan A2-SmartTec [1.0]
		Tektalan A2-SmartTec [1.0] alpha
		Tektalan A2-SmartTec
		Tektalan A2-Basic F
		Tektalan A2-Basic [1.0] F
		Tektalan A2-Lumax L
		Tektalan A2-Lumax
		Tektalan A2-Lumax L [1.0]
		Tektalan A2-Lumax [1.0]
		Heraklith A2-HL
		Heraklith A2-M
	Anbetonieren	Tektalan A2-SD TwinTec
		Tektalan A2-SD
		Heraklith A2-M
Mittelgaragen < 1.000 m²	Anbetonieren	Tektalan A2-SD TwinTec
		Tektalan A2-SD
Sanierung / Brandschutz	Nachträgliche Befestigung	Tektalan A2-Protect
Parkhäuser	Nachträgliche Befestigung	Tektalan A2-Silent [1.0]
Kellerräume	Nachträgliche Befestigung	Tektalan A2-Basic
		Tektalan A2-Basic F
		Tektalan A2-Basic [1.0] F
		Heratekta QuickMount
	Anbetonieren	Tektalan A2-SD TwinTec
		Tektalan SD
Technikräume	Nachträgliche Befestigung	Tektalan A2-Basic
	Anbetonieren	Tektalan A2-SD TwinTec
		Tektalan A2-SD



Klassifizierung des Brandverhaltens			Schallabsorption	
DIN EN 13501-1			Klasse A	Klasse B
A2 - s1, d0	B - s1, d0	C - s2, d0		
■				
■			■	
■				■
■				
■				
■				■
■				■
■			■	
■			■	
■				■
■				
■				
■				
■				
■				
■				
■				■
■			■	
■				
■				
■				
	■			
■				
	■			
■				
■				
■				

Egal ob Mehrfamilienhaus, Einkaufszentrum, Bürokomplex oder Hotel: Dämmlösungen der Marke Heraklith® schützen an Decken und Wänden von Tiefgaragen vor Wärmeverlusten, Schall und der Ausbreitung von Bränden – selbst dann, wenn durch Treibstoffe und Akkus infernale Temperaturen entstehen. Neben der kompromisslosen Funktion bieten Heraklith® Produkte mit ihren lebendigen, organisch anmutenden Holzwolle-Oberflächen und ihrer spektakulären Farbvielfalt eine unvergleichliche Ästhetik für die Bereiche in Gebäuden, die in der Vergangenheit oft stiefmütterlich behandelt wurden, obwohl sie für Besucher meist den ersten Eindruck prägen.

Alle Informationen zu unserer Marke Heraklith® finden Sie online unter **www.heraklith.de**



EINZIGARTIGES DESIGN.
KOMPROMISSLOS SICHER.

DÄMMLÖSUNGEN FÜR TIEFGARAGEN

FÜR JEDE BAURECHTLICHE ANFORDERUNG DIE RICHTIGE LÖSUNG

TIEFGARAGENDÄMMUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Die Deckendämmung überbauter Tiefgaragen bringt spezielle Anforderungen mit sich. Der wichtigste Aspekt dabei ist der Brandschutz. Vor allem bei Tiefgaragendecken zu darüberliegenden, beheizten Räumen ist zusätzlich die Wärmedämmung entscheidend. Bei Decken mit geringer Höhe sind Dämmplatten mit robusten Oberflächen gefragt. Der Schallschutz spielt wegen des Fahrverkehrs eine ebenso wichtige Rolle. Schnell wird klar: In Tiefgaragen ist eine qualitativ hochwertige Deckendämmung gefragt!

BAURECHTLICHE ANFORDERUNGEN FÜR TIEFGARAGEN IN DEUTSCHLAND

Baurechtlich wird zwischen Großgaragen (≥ 1.000 m²) und Mittelgaragen (< 1.000 m²) unterschieden. Grundsätzlich gilt: Baurecht ist Länderrecht. Einen Überblick gibt die Tabelle unten.

ANFORDERUNG AN DIE DECKENDÄMMUNG IN TIEFGARAGEN:		A2-SmartTec	A2-SmartTec [1.0]	A2-SmartTec [1.0] alpha	A2-Basic F	A2-Basic [1.0]	A2-Protect	A2-Lumax	A2-Lumax L	A2-Lumax [1.0]	A2-Lumax L [1.0]	A2-SD TwinTec	A2-SD	A2-HL
		Tektalan®												Heraklith®
alle Bundesländer	Großgarage ≥ 1.000 m²	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
	Mittelgarage < 1.000 m²	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+

\+ Verwendung möglich
– Verwendung nicht möglich

TIEFGARAGEN NACHTRÄGLICH BEFESTIGT

TEKTALAN® A2-SMARTTEC

Zur nachträglichen Wärme- und Schalldämmung sowie zum Brandschutz von Tiefgaragendecken (Mittel- und Großgaragen) und Wänden.

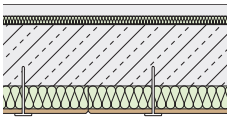
- Nichtbrennbare Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Steinwollekern
- Zweischichtplatte mit weißzement-gebundener Holzwolle-Deckschicht
- Sichtfläche im Naturfarbton egalisiert
- Kantenausführung: allseitig gefast

Holzwolle 2 mm

allseitig gefast

Dicke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / m²	Wärmedurchlasswiderstand R (m² · K / W)	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (kPa)	Brandverhalten nach DIN EN 13501
50	600	1.000	12,80	1,24	≥ 5	A2-s1, d0
60	600	1.000	13,30	1,53	≥ 5	A2-s1, d0
75	600	1.000	14,20	1,96	≥ 5	A2-s1, d0
100	600	1.000	17,80	2,67	≥ 5	A2-s1, d0
125	600	1.000	19,00	3,39	≥ 5	A2-s1, d0
150	600	1.000	21,30	4,10	≥ 5	A2-s1, d0
175	600	1.000	23,70	4,81	≥ 5	A2-s1, d0
200	600	1.000	26,20	5,53	≥ 5	A2-s1, d0
225	600	1.000	29,00	6,24	≥ 5	A2-s1, d0
250	600	1.000	31,80	6,96	≥ 5	A2-s1, d0

WÄRMESCHUTZ

Skizze / Querschnitt	Aufbau / Kenndaten	Plattendicke (mm) Tektalan® A2-SmartTec	Wärmedurchgangskoeffizient U (W / m² · K) Trittschall-Dämmplatte TP (WLS 035)				
			ohne	TP 20-5	TP 30-5	TP 40-5	TP 50-5
Decke über Tiefgarage 	Zementestrich 4 cm Trittschall-Dämmplatte TP Stahlbetondecke d = 20 cm Tektalan® A2-SmartTec	0	–	1,11	0,85	0,68	0,57
		50	0,63	0,46	0,41	0,37	0,33
		60	0,54	0,41	0,37	0,33	0,30
		75	0,44	0,35	0,32	0,29	0,27
		100	0,33	0,28	0,26	0,24	0,23
		125	0,27	0,23	0,22	0,21	0,19
		150	0,23	0,20	0,19	0,18	0,17
		175	0,19	0,17	0,17	0,16	0,15

Berechnung inklusive Wärmeübergangskoeffizienten (α_i, α_e); Schnitt durch den Dämmstoff

Hinweis: Der Einfluss der punktuellen Wärmebrücken durch die Befestigungsmittel ist im U-Wert nicht berücksichtigt.

Gebäudeenergiegesetz GEG (Referenzgebäudeverfahren) Decken zu unbeheizten Räumen:
Wohngebäude: Neubau U-Wert = 0,35 W/m²K; bei Änderung im Gebäudebestand U-Wert = 0,24 W/m²K
Nichtwohngebäude: Neubau U-Wert = 0,35 W/m²K; bei Änderung im Gebäudebestand U-Wert = 0,24 W/m²K
(Raumsolltemperatur ≥ 19°C)

SCHALLSCHUTZ

Schallabsorptionsgrad α_p[1]	F(Hz)	Frequenz Hz						α_w	Absorberklasse	NRC
		125	250	500	1.000	2.000	4.000			
Tektalan A2-SmartTec, 50 mm	α_p	0,20	0,70	1,00	1,00	0,80	0,60	0,89	B	0,90
Tektalan A2-SmartTec, 60 mm	α_p	0,30	0,90	1,00	0,95	0,80	0,60	0,89	B	0,95
Tektalan A2-SmartTec, 75 mm	α_p	0,55	0,95	0,95	1,00	0,80	0,60	0,93	B	0,95
Tektalan A2-SmartTec, 100 mm	α_p	0,70	1,00	1,00	0,95	0,80	0,65	0,96	B	0,95
Tektalan A2-SmartTec, 125 mm	α_p	0,75	0,95	1,00	1,00	0,85	0,65	0,94	B	0,95
Tektalan A2-SmartTec, 150 mm	α_p	0,80	0,95	1,00	1,00	0,85	0,70	0,95	B	0,95
Tektalan A2-SmartTec, 175 mm	α_p	0,75	0,90	1,00	1,00	0,90	0,70	0,94	B	0,95

[1] auf Untergrund aufliegend

Den aktuellen Ausschreibungstext finden Sie auf www.heraklith.de / ausschreibungstexte

TEKTALAN® A2-SMARTTEC [1.0]

Zur nachträglichen Wärme- und Schalldämmung sowie zum Brandschutz von Tiefgaragendecken (Mittel- und Großgaragen) und Wänden.

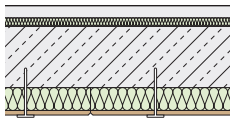
- Nichtbrennbare Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Steinwollekern
- Zweischichtplatte mit weißzementgebundener Holzwolle-Deckschicht
- Sichtfläche im Naturfarbton egalisiert
- Optisch ansprechende Oberfläche durch sehr feine Holzwolle
- Kantenausführung: allseitig gefast

Holzwolle 1 mm

allseitig gefast

Dicke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / m²	Wärmedurchlasswiderstand R (m² · K / W)	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (kPa)	Brandverhalten nach DIN EN 13501
50	600	1.000	12,80	1,24	≥ 5	A2-s1, d0
60	600	1.000	13,30	1,53	≥ 5	A2-s1, d0
75	600	1.000	14,20	1,96	≥ 5	A2-s1, d0
100	600	1.000	17,80	2,67	≥ 5	A2-s1, d0
125	600	1.000	19,00	3,39	≥ 5	A2-s1, d0
150	600	1.000	21,30	4,10	≥ 5	A2-s1, d0
175	600	1.000	23,70	4,81	≥ 5	A2-s1, d0
200	600	1.000	26,20	5,53	≥ 5	A2-s1, d0
225	600	1.000	29,00	6,24	≥ 5	A2-s1, d0
250	600	1.000	31,80	6,96	≥ 5	A2-s1, d0

WÄRMESCHUTZ

Skizze / Querschnitt	Aufbau / Kenndaten	Plattendicke (mm) Tektalan® A2-SmartTec [1.0]	Wärmedurchgangskoeffizient U (W / m² · K) Trittschall-Dämmplatte TP (WLS 035)				
			ohne	TP 20-5	TP 30-5	TP 40-5	TP 50-5
Decke über Tiefgarage 	Zementestrich 4 cm Trittschall-Dämmplatte TP Stahlbetondecke d = 20 cm Tektalan® A2-SmartTec [1.0]	0	–	1,11	0,85	0,68	0,57
		50	0,63	0,46	0,41	0,37	0,33
		60	0,54	0,41	0,37	0,33	0,30
		75	0,44	0,35	0,32	0,29	0,27
		100	0,33	0,28	0,26	0,24	0,23
		125	0,27	0,23	0,22	0,21	0,19
		150	0,23	0,20	0,19	0,18	0,17
		175	0,19	0,17	0,17	0,16	0,15

Berechnung inklusive Wärmeübergangskoeffizienten (α_i, α_e); Schnitt durch den Dämmstoff

Hinweis: Der Einfluss der punktuellen Wärmebrücken durch die Befestigungsmittel ist im U-Wert nicht berücksichtigt.

Gebäudeenergiegesetz GEG (Referenzgebäudeverfahren) Decken zu unbeheizten Räumen:
Wohngebäude: Neubau U-Wert = 0,35 W / m²K; bei Änderung im Gebäudebestand U-Wert = 0,24 W / m²K
Nichtwohngebäude: Neubau U-Wert = 0,35 W / m²K; bei Änderung im Gebäudebestand U-Wert = 0,24 W / m²K
(Raumsolltemperatur ≥ 19°C)

Den aktuellen Ausschreibungstext finden Sie auf www.heraklith.de/ausschreibungstexte

TIEFGARAGEN NACHTRÄGLICH BEFESTIGT

TEKTALAN® A2-SMARTTEC [1.0] ALPHA

Zur nachträglichen Wärme- und Schalldämmung sowie zum Brandschutz von Tiefgaragendecken (Mittel- und Großgaragen) und Wänden.

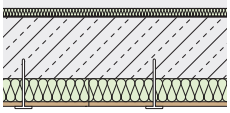
- Nichtbrennbare Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Steinwollekern
- Zweischichtplatte mit weißzementgebundener Holzwolle-Deckschicht
- Absorberklasse A, alpha$_w$ ≥ 0,90
- Sichtfläche im Naturton egalisiert
- Optisch ansprechende Oberfläche durch sehr feine Holzwolle
- Kantenausführung: allseitig gefast

Holzwolle 1 mm

allseitig gefast

Dicke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / m²	Wärmedurchlasswiderstand R (m² · K / W)	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (kPa)	Brandverhalten nach DIN EN 13501
50	600	1.000	12,80	1,24	≥ 5	A2-s1, d0
60	600	1.000	13,30	1,53	≥ 5	A2-s1, d0
75	600	1.000	14,20	1,96	≥ 5	A2-s1, d0
100	600	1.000	17,80	2,67	≥ 5	A2-s1, d0
125	600	1.000	19,00	3,39	≥ 5	A2-s1, d0
150	600	1.000	21,30	4,10	≥ 5	A2-s1, d0
175	600	1.000	23,70	4,81	≥ 5	A2-s1, d0
200	600	1.000	26,20	5,53	≥ 5	A2-s1, d0

WÄRMESCHUTZ

Skizze / Querschnitt	Aufbau / Kenndaten	Plattendicke (mm) Tektalan® A2-SmartTec [1.0]	Wärmedurchgangskoeffizient U (W / m² · K) Trittschall-Dämmplatte TP (WLS 035)				
			ohne	TP 20-5	TP 30-5	TP 40-5	TP 50-5
Decke über Tiefgarage 	Zementestrich 4 cm Trittschall-Dämmplatte TP Stahlbetondecke d = 20 cm Tektalan® A2-SmartTec [1.0] alpha	0	–	1,11	0,85	0,68	0,57
		50	0,63	0,46	0,41	0,37	0,33
		60	0,54	0,41	0,37	0,33	0,30
		75	0,44	0,35	0,32	0,29	0,27
		100	0,33	0,28	0,26	0,24	0,23
		125	0,27	0,23	0,22	0,21	0,19
		150	0,23	0,20	0,19	0,18	0,17
		175	0,19	0,17	0,17	0,16	0,15

Berechnung inklusive Wärmeübergangskoeffizienten (α_i, α_e); Schnitt durch den Dämmstoff

Hinweis: Der Einfluss der punktuellen Wärmebrücken durch die Befestigungsmittel ist im U-Wert nicht berücksichtigt.

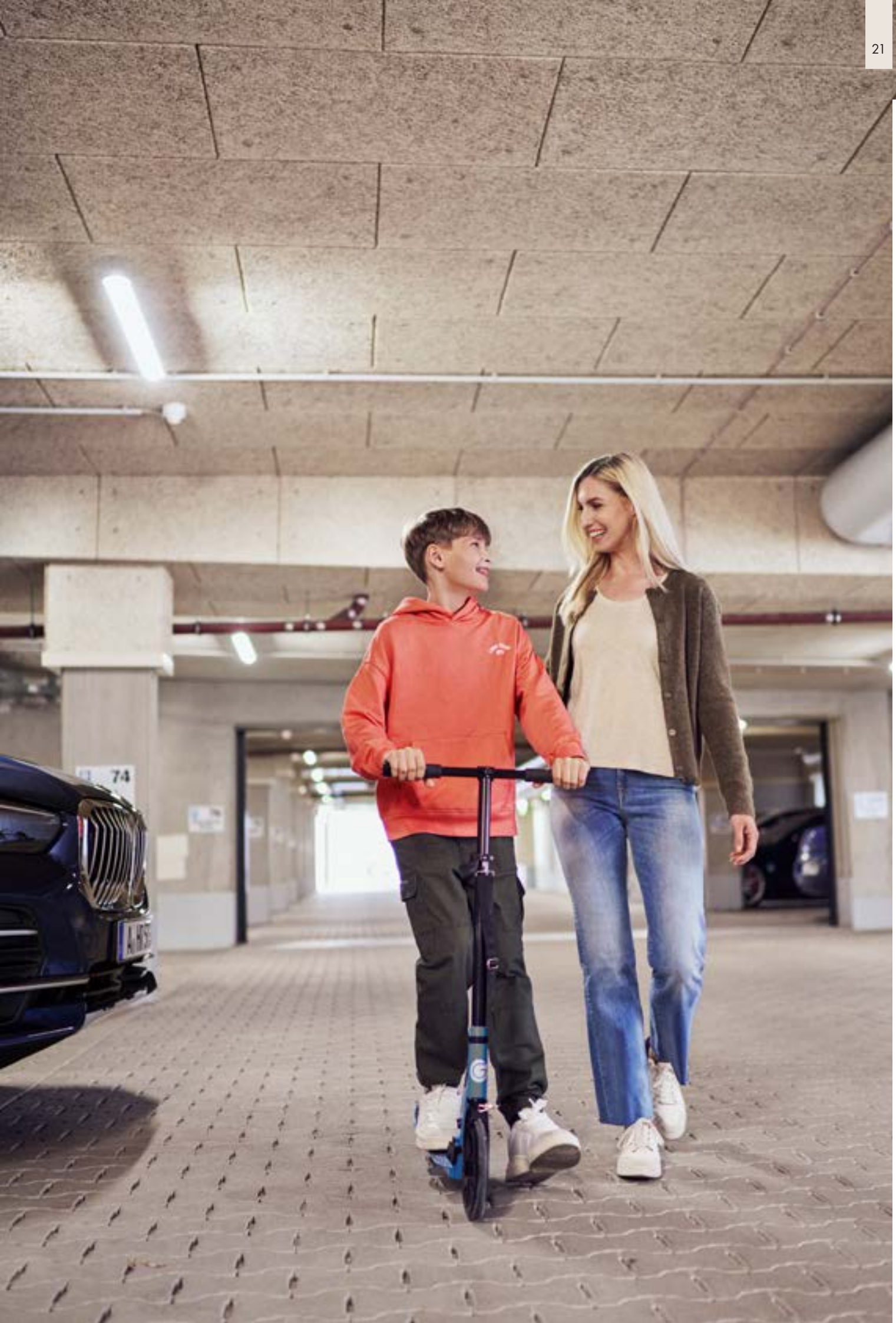
Gebäudeenergiegesetz GEG (Referenzgebäudeverfahren) Decken zu unbeheizten Räumen:
Wohngebäude: Neubau U-Wert = 0,35 W / m²K; bei Änderung im Gebäudebestand U-Wert = 0,24 W / m²K
Nichtwohngebäude: Neubau U-Wert = 0,35 W / m²K; bei Änderung im Gebäudebestand U-Wert = 0,24 W / m²K (Raumsolltemperatur ≥ 19°C)

SCHALLSCHUTZ

Schallabsorptionsgrad α_p[1]	F(Hz)	Frequenz Hz						α_w	Absorberklasse	NRC
		125	250	500	1.000	2.000	4.000			
Tektalan A2-SmartTec [1.0] alpha, 50 mm	α_p	0,25	0,75	1,00	1,00	0,95	0,80	0,95	A	0,95
Tektalan A2-SmartTec [1.0] alpha, 60 mm	α_p	0,30	0,85	1,00	1,00	0,90	0,75	0,90	A	1,00
Tektalan A2-SmartTec [1.0] alpha, 75 mm	α_p	0,40	1,00	1,00	1,00	0,95	0,75	0,95 (L)	A	1,00
Tektalan A2-SmartTec [1.0] alpha, 100 mm	α_p	0,65	1,00	1,00	1,00	0,95	0,85	1,00	A	1,00
Tektalan A2-SmartTec [1.0] alpha, 125 mm	α_p	0,75	0,95	1,00	1,00	0,95	0,85	1,00	A	1,00
Tektalan A2-SmartTec [1.0] alpha, 150 mm	α_p	0,75	0,90	1,00	1,00	1,00	0,85	1,00	A	1,00
Tektalan A2-SmartTec [1.0] alpha, 175 mm	α_p	0,75	0,95	1,00	1,00	0,95	0,80	1,00	A	1,00

[1] auf Untergrund aufliegend

Den aktuellen Ausschreibungstext finden Sie auf www.heraklith.de / ausschreibungstexte



TIEFGARAGEN NACHTRÄGLICH BEFESTIGT

TEKTALAN® A2-BASIC F

Zur nachträglichen Wärme- und Schalldämmung sowie zum Brandschutz von Tiefgaragendecken (Mittel- und Großgaragen) und Wänden.

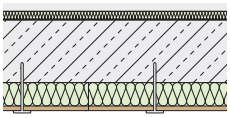
- Nichtbrennbare Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Steinwollekern
- Zweischichtplatte mit weißzementgebundener Holzwolle-Deckschicht
- Kantenausführung: allseitig gefast
- Für geringe optische Anforderungen bzw. bauseitige Einfärbung

Holzwolle 2 mm

allseitig gefast

Dicke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / m²	Wärmedurchlasswiderstand R (m² · K / W)	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (kPa)	Brandverhalten nach DIN EN 13501
50	600	1.000	12,80	1,24	≥ 5	A2-s1, d0
60	600	1.000	13,30	1,53	≥ 5	A2-s1, d0
75	600	1.000	14,20	1,96	≥ 5	A2-s1, d0
100	600	1.000	17,80	2,67	≥ 5	A2-s1, d0
125	600	1.000	19,00	3,39	≥ 5	A2-s1, d0
150	600	1.000	21,30	4,10	≥ 5	A2-s1, d0
175	600	1.000	23,70	4,81	≥ 5	A2-s1, d0
200	600	1.000	26,20	5,53	≥ 5	A2-s1, d0
225	600	1.000	29,00	6,24	≥ 5	A2-s1, d0
250	600	1.000	31,80	6,96	≥ 5	A2-s1, d0

WÄRMESCHUTZ

Skizze / Querschnitt	Aufbau / Kenndaten	Plattendicke (mm) Tektalan® A2-Basic F	Wärmedurchgangskoeffizient U (W / m² · K) Trittschall-Dämmplatte TP (WLS 035)				
			ohne	TP 20-5	TP 30-5	TP 40-5	TP 50-5
Decke über Tiefgarage 	Zementestrich 4 cm Trittschall-Dämmplatte TP Stahlbetondecke d = 20 cm Tektalan® A2-Basic F	0	–	1,11	0,85	0,68	0,57
		50	0,63	0,46	0,41	0,37	0,33
		60	0,54	0,41	0,37	0,33	0,30
		75	0,44	0,35	0,32	0,29	0,27
		100	0,33	0,28	0,26	0,24	0,23
		125	0,27	0,23	0,22	0,21	0,19
		150	0,23	0,20	0,19	0,18	0,17
		175	0,19	0,17	0,17	0,16	0,15

Berechnung inklusive Wärmeübergangskoeffizienten (α_i, α_e); Schnitt durch den Dämmstoff

Hinweis: Der Einfluss der punktuellen Wärmebrücken durch die Befestigungsmittel ist im U-Wert nicht berücksichtigt.

Gebäudeenergiegesetz GEG (Referenzgebäudeverfahren) Decken zu unbeheizten Räumen:
Wohngebäude: Neubau U-Wert = 0,35 W / m²K; bei Änderung im Gebäudebestand U-Wert = 0,24 W / m²K
Nichtwohngebäude: Neubau U-Wert = 0,35 W / m²K; bei Änderung im Gebäudebestand U-Wert = 0,24 W / m²K
(Raumsolltemperatur ≥ 19°C)

TEKTALAN® A2-BASIC [1.0] F

Zur nachträglichen Wärme- und Schalldämmung sowie zum Brandschutz von Tiefgaragendecken (Mittel- und Großgaragen) und Wänden.

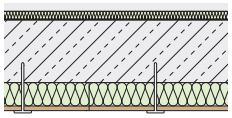
- Nichtbrennbare Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Steinwollekern
- Zweischichtplatte mit weißzementgebundener Holzwolle-Deckschicht
- Kantenausführung: allseitig gefast
- Für geringe optische Anforderungen bzw. bauseitige Einfärbung

Holzwolle 1 mm

allseitig gefast

Dicke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / m²	Wärmedurchlasswiderstand R (m² · K / W)	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (kPa)	Brandverhalten nach DIN EN 13501
50	600	1.000	12,80	1,24	≥ 5	A2-s1, d0
60	600	1.000	13,30	1,53	≥ 5	A2-s1, d0
75	600	1.000	14,20	1,96	≥ 5	A2-s1, d0
100	600	1.000	17,80	2,67	≥ 5	A2-s1, d0
125	600	1.000	19,00	3,39	≥ 5	A2-s1, d0
150	600	1.000	21,30	4,10	≥ 5	A2-s1, d0
175	600	1.000	23,70	4,81	≥ 5	A2-s1, d0
200	600	1.000	26,20	5,53	≥ 5	A2-s1, d0

WÄRMESCHUTZ

Skizze / Querschnitt	Aufbau / Kenndaten	Plattendicke (mm) Tektalan® A2-Basic [1.0] F	Wärmedurchgangskoeffizient U (W / m² · K) Trittschall-Dämmplatte TP (WLS 035)				
			ohne	TP 20-5	TP 30-5	TP 40-5	TP 50-5
Decke über Tiefgarage 	Zementestrich 4 cm Trittschall-Dämmplatte TP Stahlbetondecke d = 20 cm Tektalan® A2-Basic [1.0] F	0	–	1,11	0,85	0,68	0,57
		50	0,63	0,46	0,41	0,37	0,33
		60	0,54	0,41	0,37	0,33	0,30
		75	0,44	0,35	0,32	0,29	0,27
		100	0,33	0,28	0,26	0,24	0,23
		125	0,27	0,23	0,22	0,21	0,19
		150	0,23	0,20	0,19	0,18	0,17
		175	0,19	0,17	0,17	0,16	0,15

Berechnung inklusive Wärmeübergangskoeffizienten (α_i, α_e); Schnitt durch den Dämmstoff

Hinweis: Der Einfluss der punktuellen Wärmebrücken durch die Befestigungsmittel ist im U-Wert nicht berücksichtigt.

Gebäudeenergiegesetz GEG (Referenzgebäudeverfahren) Decken zu unbeheizten Räumen:
Wohngebäude: Neubau U-Wert = 0,35 W / m²K; bei Änderung im Gebäudebestand U-Wert = 0,24 W / m²K
Nichtwohngebäude: Neubau U-Wert = 0,35 W / m²K; bei Änderung im Gebäudebestand U-Wert = 0,24 W / m²K
(Raumsolltemperatur ≥ 19°C)

Die aktuellen Verarbeitungsrichtlinien finden Sie auf www.heraklith.de.

TIEFGARAGEN NACHTRÄGLICH BEFESTIGT

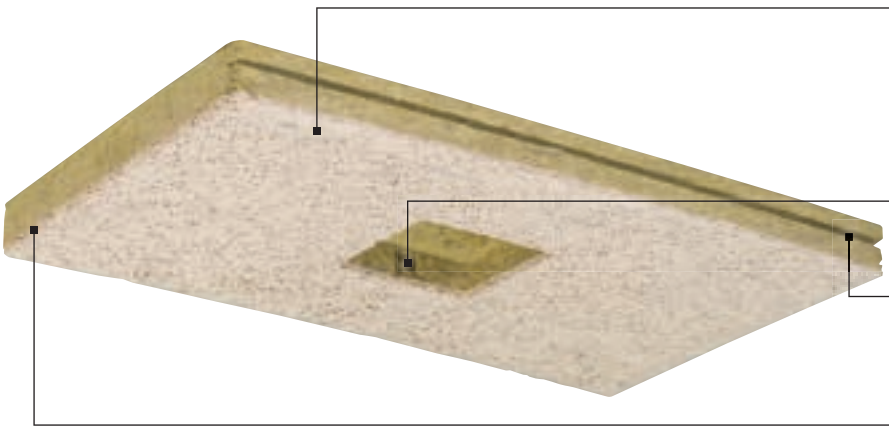
TEKTALAN® A2- LUMAX L

Mit den Deckendämmplatten Tektalan® A2-Lumax L und Tektalan® A2-Lumax L [1.0] von Knauf Insulation können Tiefgaragen und Durchfahrten ohne zusätzliche Lichtbänder beleuchtet werden. Denn in die Holzwolle-Mehrschichtplatten können LED-Leuchten versenkt eingesetzt werden, die über eine Nut an der Plattenlängsseite mit einem Kabel angeschlossen werden. Sie bilden mit der Plattenoberfläche eine nahezu plane Ebene, was die Deckenhöhe nicht wie bei herkömmlichen Lichtlösungen reduziert. Deckendämmung und Beleuchtung werden mit ihnen zu einem Gesamtsystem, das hochwertig anmutende und funktionale Lichtkonzepte möglich macht. Für einen harmonischen Gesamteindruck können die Platten mit den passenden Deckendämmplatten ohne Beleuchtung – Tektalan® A2-Lumax und Tektalan® A2-Lumax [1.0] – kombiniert werden.

Die Dämmplatten werden mit zwei unterschiedlichen Oberflächenstrukturen angeboten. Tektalan® A2-Lumax L verfügt über 2 mm breite, naturfarbene Holzwolle-Fasern, Tektalan® A2-Lumax L [1.0] ist mit 1 mm breiten Fasern ausgestattet. Die Produkte können in unterschiedliche RAL-Farbtöne eingefärbt werden.

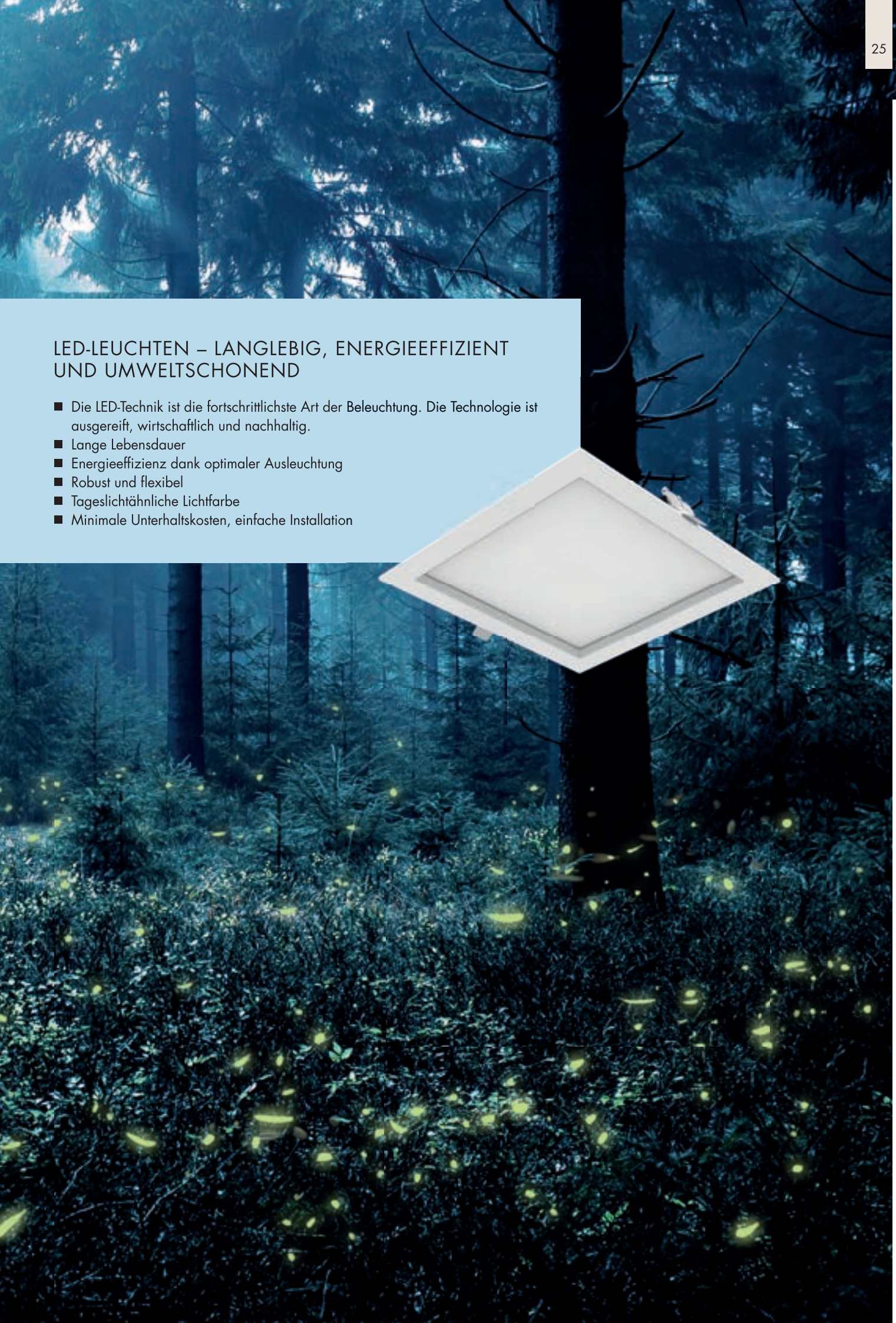
VORTEILE

- Optimale Ausleuchtung durch Lichtplanung
- Schnelle Verlegung durch passgenaues industriell gefertigtes System
- Geführte Nut für M 20 Leerrohr
- Leichter Austausch der Lampen möglich



SCHICHTAUFBAU

- Zweischichtplatte mit weißzementgebundener Holzwolle-Deckschicht, Kern aus nichtbrennbarer Knauf Insulation Steinwolle mit Ausschnitt zur Aufnahme der LED-Lampe
- Aussparung für die Montageklammer der LED-Lampe
- Nut zur verdeckten Führung der Leerrohre und Kanal für die Zuführung in die Aussparung
- Kantenausführung: allseitig gefast



LED-LEUCHTEN – LANGLEBIG, ENERGIEEFFIZIENT UND UMWELTSCHONEND

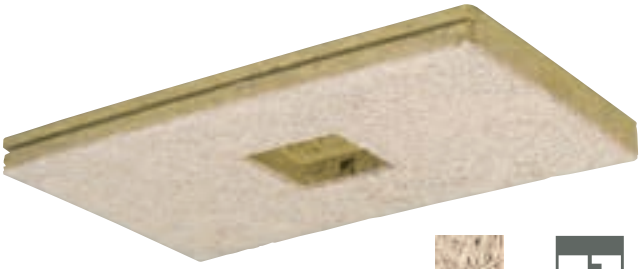
- Die LED-Technik ist die fortschrittlichste Art der Beleuchtung. Die Technologie ist ausgereift, wirtschaftlich und nachhaltig.
- Lange Lebensdauer
- Energieeffizienz dank optimaler Ausleuchtung
- Robust und flexibel
- Tageslichtähnliche Lichtfarbe
- Minimale Unterhaltskosten, einfache Installation

TIEFGARAGEN NACHTRÄGLICH BEFESTIGT

TEKTALAN® A2-LUMAX L

Zur nachträglichen Wärme- und Schalldämmung sowie zum Brandschutz von Tiefgaragendecken (Mittel- und Großgaragen).

- Nichtbrennbare Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Steinwollekern mit Aussparung zur Aufnahme der LED-Lampe
- Kantenausführung: eingefräste Nut zur verdeckten Führung des Leerrohres
- Zweischichtplatte mit weißzement-gebundener Holzwolle-Deckschicht
- Sichtfläche im Naturfarbton egalisiert



Holzwolle 2 mm

Einseitige Nut

Dicke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / m²	Wärmedurchlasswiderstand R (m² · K / W)	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (kPa)	Brandverhalten nach DIN EN 13501
100	600	1.000	17,80	2,67	≥ 5	A2-s1, d0
125	600	1.000	19,00	3,39	≥ 5	A2-s1, d0
150	600	1.000	21,30	4,10	≥ 5	A2-s1, d0
175	600	1.000	23,70	4,81	≥ 5	A2-s1, d0
200	600	1.000	26,20	5,53	≥ 5	A2-s1, d0

TEKTALAN® A2-LUMAX

Zur nachträglichen Wärme- und Schalldämmung sowie zum Brandschutz von Tiefgaragendecken (Mittel- und Großgaragen).

- Nichtbrennbare Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Steinwollekern
- Kantenausführung: eingefräste Nut zur verdeckten Führung des Leerrohres
- Zweischichtplatte mit weißzement-gebundener Holzwolle-Deckschicht
- Sichtfläche im Naturfarbton egalisiert

Holzwolle 2 mm

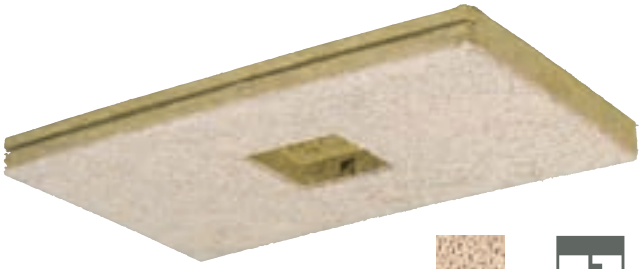
Einseitige Nut

Dicke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / m²	Wärmedurchlasswiderstand R (m² · K / W)	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (kPa)	Brandverhalten nach DIN EN 13501
100	600	1.000	17,80	2,67	≥ 5	A2-s1, d0
125	600	1.000	19,00	3,39	≥ 5	A2-s1, d0
150	600	1.000	21,30	4,10	≥ 5	A2-s1, d0
175	600	1.000	23,70	4,81	≥ 5	A2-s1, d0
200	600	1.000	26,20	5,53	≥ 5	A2-s1, d0

TEKTALAN® A2-LUMAX L [1.0]

Zur nachträglichen Wärme- und Schalldämmung sowie zum Brandschutz von Tiefgaragendecken (Mittel- und Großgaragen).

- Nichtbrennbare Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Steinwollekern mit Aussparung zur Aufnahme der LED-Lampe
- Kantenausführung: eingefräste Nut zur verdeckten Führung des Leerrohres
- Zweischichtplatte mit weißzementgebundener Holzwolle-Deckschicht
- Optisch ansprechende Oberfläche durch sehr feine Holzwolle
- Sichtfläche im Naturfarbton egalisiert



Holzwolle 1 mm

Einseitige Nut

Dicke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / m²	Wärmedurchlasswiderstand R (m² · K / W)	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (kPa)	Brandverhalten nach DIN EN 13501
100	600	1.000	17,80	2,67	≥ 5	A2-s1, d0
125	600	1.000	19,00	3,39	≥ 5	A2-s1, d0
150	600	1.000	21,30	4,10	≥ 5	A2-s1, d0
175	600	1.000	23,70	4,81	≥ 5	A2-s1, d0
200	600	1.000	26,20	5,53	≥ 5	A2-s1, d0

TEKTALAN® A2-LUMAX [1.0]

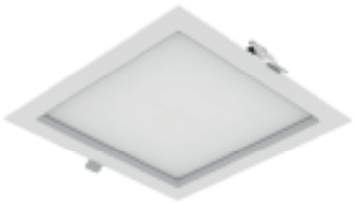
Zur nachträglichen Wärme- und Schalldämmung sowie zum Brandschutz von Tiefgaragendecken (Mittel- und Großgaragen).

- Nichtbrennbare Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Steinwollekern
- Kantenausführung: eingefräste Nut zur verdeckten Führung des Leerrohres
- Zweischichtplatte aus weißzementgebundener Holzwolle-Deckschicht
- Optisch ansprechende Oberfläche durch sehr feine Holzwolle
- Sichtfläche im Naturfarbton egalisiert

Holzwolle 1 mm

Einseitige Nut

Dicke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / m²	Wärmedurchlasswiderstand R (m² · K / W)	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (kPa)	Brandverhalten nach DIN EN 13501
100	600	1.000	17,80	2,67	≥ 5	A2-s1, d0
125	600	1.000	19,00	3,39	≥ 5	A2-s1, d0
150	600	1.000	21,30	4,10	≥ 5	A2-s1, d0
175	600	1.000	23,70	4,81	≥ 5	A2-s1, d0
200	600	1.000	26,20	5,53	≥ 5	A2-s1, d0



Höhe (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)
25	225	225

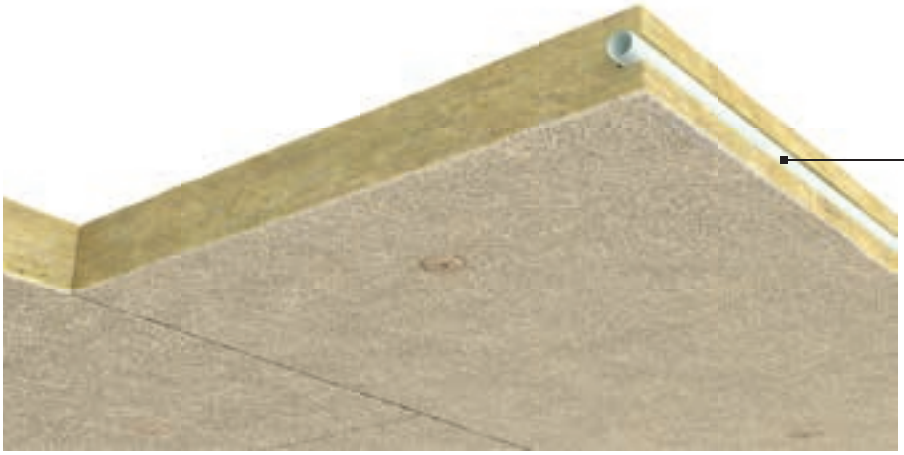
LUMAX SQUAREIP54

- LED-Leuchte mit extra flachem Design, ermöglicht den Einsatz auch bei schwierigen Einbauplätzen
- Stabile Montageklammern sorgen für sicheren Halt
- Schneller Austausch der Netzteile durch verriegelbare Steckverbinder
- Spritzwassergeschütztes Gehäusedesign (IP 54)
- Gute Farbwiedergabe (Ra > 92)

Den aktuellen Ausschreibungstext finden Sie auf www.heraklith.de / ausschreibungstexte

TIEFGARAGEN NACHTRÄGLICH BEFESTIGT

VERARBEITUNGSDETAILS ZUR VERLEGUNG DER LEERROHRE BEI TEKTALAN® A2-LUMAX

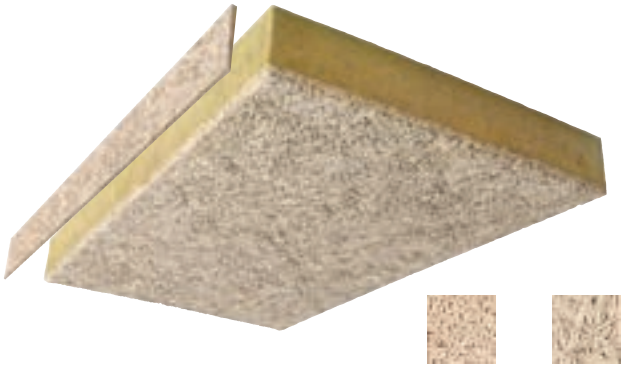


Die aktuellen Verarbeitungsrichtlinien finden Sie auf www.heraklith.de.

UG-01

TIEFGARAGEN NACHTRÄGLICH BEFESTIGT

HERAKLITH® A2-C ABDECKSTREIFEN [1.0]
HERAKLITH® A2-C ABDECKSTREIFEN [2.0]



Holzwolle 1 mm

Holzwolle 2 mm

- Streifen aus Holzwolle zur nachträglichen Abdeckung der offenen Stirnkanten bei Tektalan® Platten

Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / lfm	Brandverhalten
45	1.000	0,473	A2-s1, d0
55	1.000	0,578	A2-s1, d0
70	1.000	0,735	A2-s1, d0
95	1.000	0,998	A2-s1, d0
120	1.000	1,260	A2-s1, d0
145	1.000	1,523	A2-s1, d0
170	1.000	1,785	A2-s1, d0
195	1.000	2,055	A2-s1, d0
220	1.000	2,311	A2-s1, d0

Streifenbreite	Streifen pro Schlauchbeutel
45 mm	ca. 7,5
55 mm	
70 mm	
95 mm	
120 mm	
145 mm	
170 mm	ca. 4,5
195 mm	
195 mm	
220 mm	

1 Streifen = 1 lfm

HERAKLITH® ABDECKSTREIFEN KLEBER (SCHLAUCHBEUTEL)

- Zum Ankleben der Heraklith® A2-C Abdeckstreifen an den Schnittkanten der Tektalan® Platten
- Dauerelastischer Spezialklebstoff für den Außenbereich 600 ml (Schlauchbeutel)

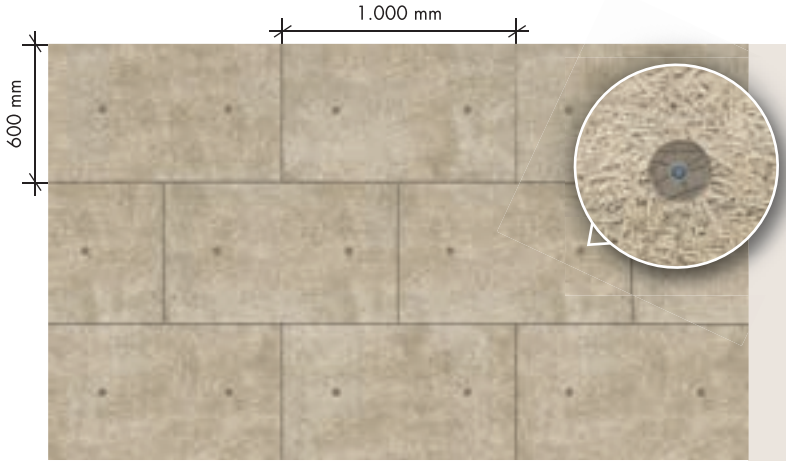
Die aktuellen Verarbeitungsrichtlinien finden Sie auf www.heraklith.de.

TIEFGARAGEN NACHTRÄGLICH BEFESTIGT

BEFESTIGUNG TEKTALAN® A2-SMARTTEC, TEKTALAN® A2-BASIC F UND TEKTALAN® A2-LUMAX

UNTERSICHT

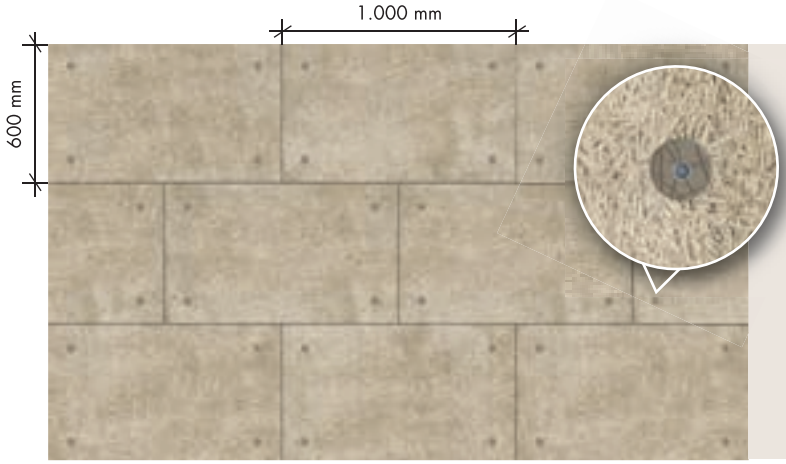
SCHNELLE MONTAGE MIT 2 SCHRAUBEN*
*Mit allgemeiner Bauartgenehmigung



Innenbereich Groß- und Mittelgaragen (geschlossen) – ohne Windbeanspruchung

Neubau / Sanierung ab Plattendicken ≥ 100 mm

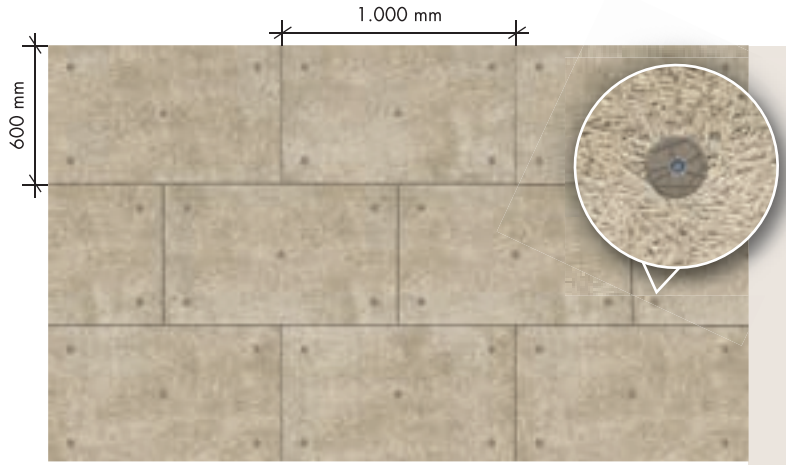
- Heraklith® Betonschraube DDS Plus
- Bedarf: 2 Stück / Platte bzw. 3,33 Stück / m²
- Schraubenposition 150 mm von der Querseite in die Plattenmitte



Innenbereich Groß- und Mittelgaragen (geschlossen) – ohne Windbeanspruchung

Neubau / Sanierung für alle Plattendicken

- Heraklith® Betonschraube DDS Plus
- Bedarf: 4 Stück / Platte bzw. 6,7 Stück / m²
- Schraubenpositionen jeweils 100 mm von Längs- und Querkante



Außenbereich Groß- und Mittelgaragen (offen) – mit Windbeanspruchung

Neubau / Sanierung für alle Plattendicken

- Heraklith® Betonschraube DDS Plus
- Bedarf: 5 Stück / Platte bzw. 8,3 Stück / m²
- Schraubenpositionen jeweils 100 mm von Längs- und Querkante

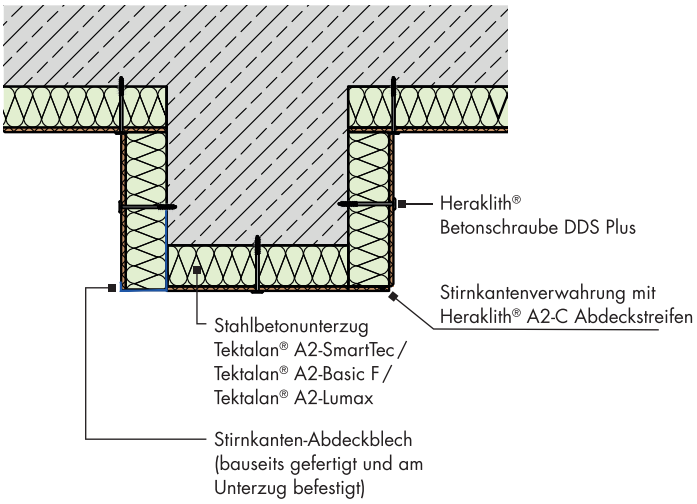
alternativ:
- Heraklith® Betonschraube DDS-NT
- Heraklith® Betonschraube BS Plus

Zubehör siehe Seite 94.

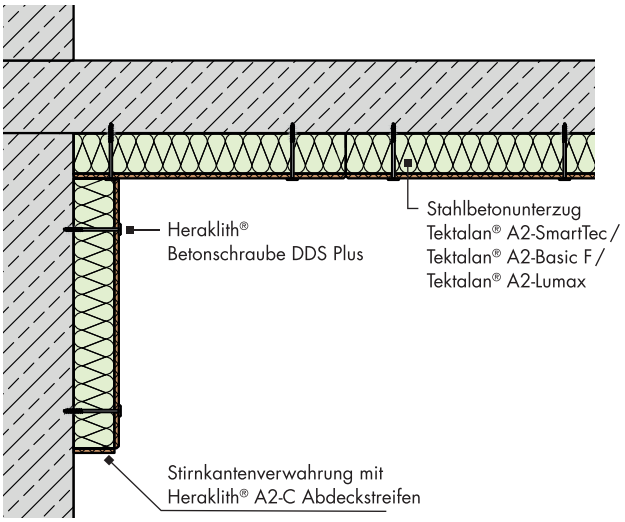
Die aktuellen Verarbeitungsrichtlinien finden Sie auf www.heraklith.de.

VERARBEITUNGSDETAILS ZU UNTERZUG, WANDANSCHLUSS UND STIRNKANTEN-ABDECKUNG TEKTALAN® A2-SMARTTEC, TEKTALAN® A2-BASIC F UND TEKTALAN® A2-LUMAX

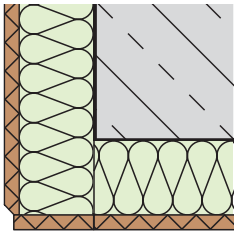
UNTERZUG



WANDANSCHLUSS



WANDANSCHLUSS / UNTERZUG MIT TEKTALAN® UND HERAKLITH® A2-C ABDECKSTREIFEN



Die aktuellen Verarbeitungsrichtlinien finden Sie auf www.heraklith.de.

TIEFGARAGEN NACHTRÄGLICH BEFESTIGT

HERAKLITH® A2-HL

Zur nachträglichen Wärme- und Schalldämmung sowie zum Brandschutz von Tiefgaragendecken (Mittel- und Großgaragen) und Wänden.

- Nichtbrennbare Holzwolle-Platte
- Sichtfläche in weiß ähnlich RAL 9003 eingefärbt
- Kantenausführung: gerade

Holzwolle 2 mm

gerade Kanten

Dicke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / m²	Wärmedurchlasswiderstand R (m² · K / W)	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (kPa)	Brandverhalten nach DIN EN 13501
15	585	1.195	9,50	0,15	≥ 200	A2-s1, d0

UNTERDECKEN-DÄMMPLATTE SCS 135

Als Auflagendämmung bei abgehängten Decken im Heralight Dämmsystem

- Nichtbrennbare Glaswolle-Dämmplatte mit ECOSE®
- Durchgehend wasserabweisend

with ECOSE TECHNOLOGY

Dicke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / m²	Wärmedurchlasswiderstand R (m² · K / W)	Brandverhalten nach DIN EN 13501	WLS
50	600	1.200	1,00	1,43	A1	035
60	600	1.200	1,20	1,71	A1	035
80	600	1.200	1,60	2,29	A1	035
100	600	1.200	2,00	2,86	A1	035
120	600	1.200	2,40	3,43	A1	035
140	600	1.200	2,80	4,00	A1	035
160	600	1.200	3,20	4,57	A1	035

UNTERDECKEN-DÄMMPLATTE SCS 132

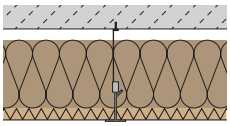
Als Auflagendämmung bei abgehängten Decken im Heralight Dämmsystem

- Nichtbrennbare Glaswolle-Dämmplatte mit ECOSE®
- Durchgehend wasserabweisend

with ECOSE TECHNOLOGY

Dicke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / m²	Wärmedurchlasswiderstand R (m² · K / W)	Brandverhalten nach DIN EN 13501	WLS
60	600	1.200	1,89	1,88	A1	032
80	600	1.200	2,52	2,50	A1	032
100	600	1.200	3,15	3,13	A1	032
120	600	1.200	3,78	3,75	A1	032
140	600	1.200	4,41	4,38	A1	032
160	600	1.200	5,04	5,00	A1	032
180	600	1.200	5,67	5,63	A1	032

WÄRMESCHUTZ

Skizze / Querschnitt	Aufbau / Kenndaten	Unterdecken-Dämmplatte SCS 135 (WLS 035) Plattendicke (mm)	Wärmedurchgangskoeffizient U (W / m2 · K) R-Wert (inkl. R_{si} + R_{se}) der vorhandenen Decke						
			0,50	0,75	1,00	1,25	1,50	1,75	2,00
Decke gegen Tiefgarage 	Stahlbetondecke d = 20 cm Luftschicht ca. 20 mm Unterdecken-Dämmplatte SCS 135 Heraklith® A2-HL	50	0,46	0,40	0,36	0,33	0,31	0,29	0,27
		60	0,41	0,36	0,33	0,30	0,28	0,26	0,25
		80	0,33	0,30	0,28	0,26	0,24	0,23	0,22
		100	0,28	0,25	0,24	0,22	0,21	0,20	0,19
		120	0,24	0,22	0,21	0,20	0,19	0,18	0,17
		140	0,21	0,20	0,19	0,18	0,17	0,17	0,16
		160	0,19	0,18	0,17	0,16	0,16	0,15	0,15
		180	0,17	0,16	0,16	0,15	0,14	0,14	0,13
		200	0,16	0,15	0,14	0,14	0,13	0,13	0,12
		220	0,14	0,14	0,13	0,13	0,12	0,12	0,12
		240	0,13	0,13	0,12	0,12	0,12	0,11	0,11
		260	0,12	0,12	0,11	0,11	0,11	0,11	0,10
		280	0,11	0,11	0,11	0,10	0,10	0,10	0,10
		300	0,11	0,10	0,10	0,10	0,10	0,09	0,09

GEG 2024: Wohngebäude: Neubau-Decke (Anl. 1, Nr.1.2 GEG): U ≤ 0,35 W / (m²K)
Nicht-Wohngebäude (> / 19 °C): Neubau-Decke (Anl. 2, Nr.1.3 GEG): U ≤ 0,35 W / (m²K)
Nicht-Wohngebäude (12 – ≤ 19 °C): Neubau-Decke (Anl. 2, Nr.1.3 GEG): U ≤ 0,35W / (m²K)

GEG 2024: Wohngebäude: Bestehende Gebäude-Decke
(Anl. 7, Nr.6 d, 6 e GEG): U ≤ 0,24 W / (m²K)
Nicht-Wohngebäude (> / 19 °C): Bestehende Gebäude-Decke
(Anl. 7, Nr.6 d, 6 e GEG): U ≤ 0,24 W / (m²K)
Nicht-Wohngebäude (12 – ≤ 19 °C): Bestehende Gebäude-Decke
(Anl. 7, Nr.6 d, 6 e GEG): U ≤ 0,35 W / (m²K)

SCHALLSCHUTZ

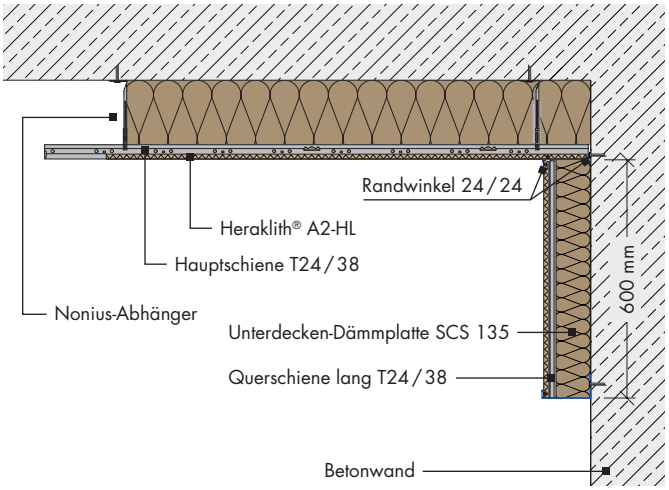
Schallabsorptionsgrad	F(Hz)	Frequenz Hz						bewerteter Schallabsorptionsgrad α_w	NRC
		125	250	500	1.000	2.000	4.000		
1 mit GW 60 mm, LR 15 mm, KH 90	α_p	0,39	0,84	1,02	0,81	0,69	0,69	0,80	0,80
2 mit GW 100 mm, LR 15 mm, KH 130 mm	α_p	0,65	1,10	0,97	0,79	0,73	0,72	0,80 (L)	0,90
3 mit GW 60 mm, LR 125 mm, KH 200 mm	α_p	0,59	0,93	0,91	0,87	0,72	0,74	0,80 (L)	0,85
4 mit GW 100 mm, LR 85 mm, KH 200 mm	α_p	0,69	1,03	0,93	0,88	0,73	0,74	0,80 (L)	0,90
5 mit GW 140 mm, LR 45 mm, KH 200 mm	α_p	0,80	1,04	0,95	0,88	0,74	0,75	0,85 (L)	0,90

GW = Glaswolle-Auflage; LR = Luftraum; KH = Konstruktionshöhe; (L) = besonders hohe Schallabsorption bei tiefen Frequenzen

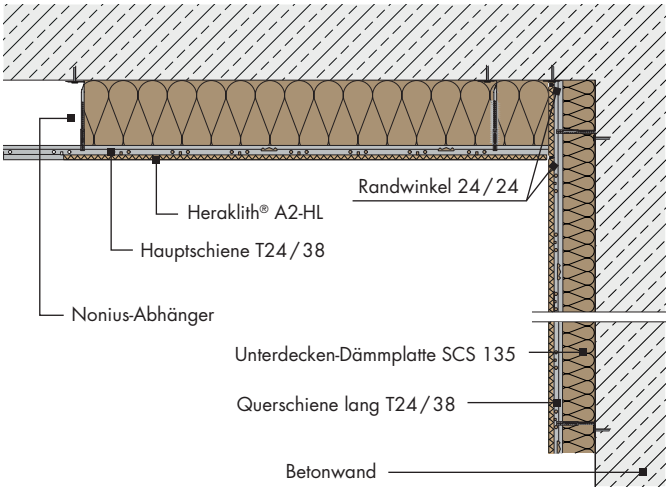
TIEFGARAGEN NACHTRÄGLICH BEFESTIGT

VERARBEITUNGSDETAILS ZU UNTERZUG UND WANDANSCHLUSS HERAKLITH® A2-HL

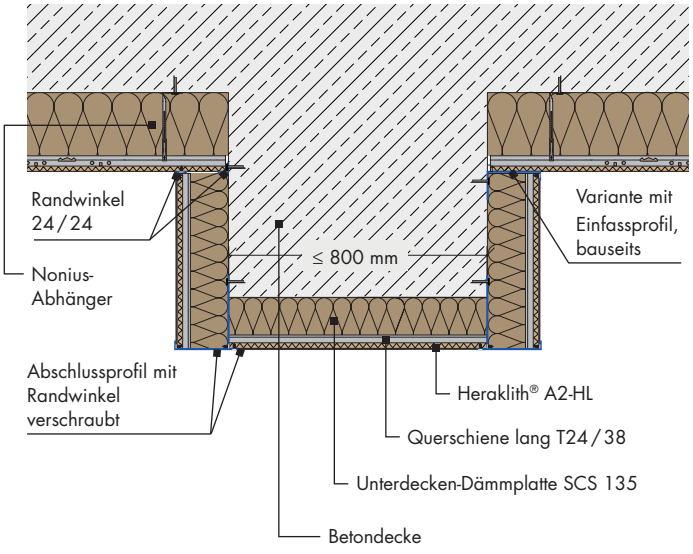
WANDANSCHLUSS

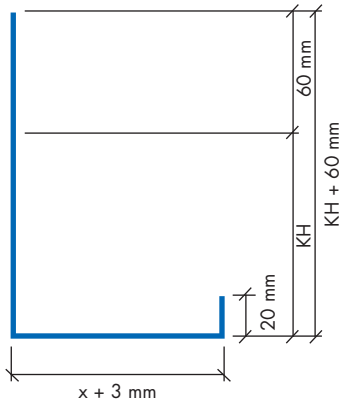


WANDANSCHLUSS



UNTERZUG





HINWEIS

Profile und Randwinkel, die den Übergang von der Decke zur Wand bilden, sind mit geeigneten Schrauben zu befestigen.

187

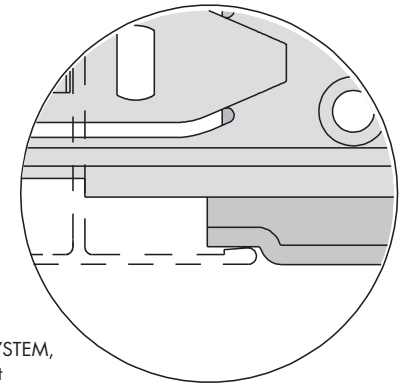
SYSTEMBESTANDTEILE

SCHIENENSYSTEM

SCHIENENSYSTEM FÜR DIE BEANSPRUCHUNGSKLASSE B

Einsetzbar in geschlossenen Tiefgaragen mit einer relativen Luftfeuchtigkeit bis max. 90 % Klasse B (EN 13964).

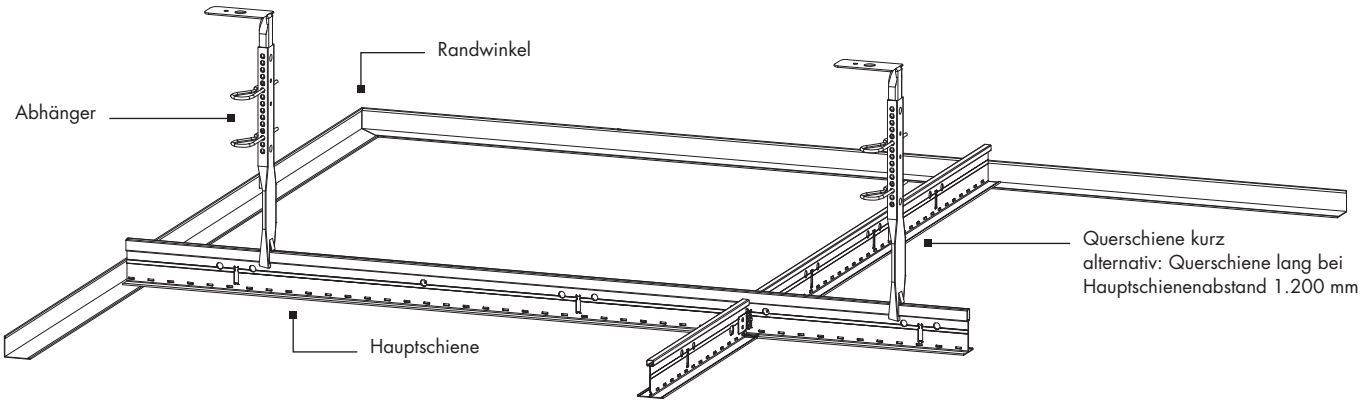
- Raster: 1.200 x 600 mm
- Sichtbare Schienen T24 / 38 bzw. Querschiene 600 mm T24 / 38 Clicksystem gekröpft
- Heralight Nonius-Abhänger (Ober- & Unterteil) Heralight Nonius-Kurzabhänger
- Befestigung: Heralight Deckennagel



STANDARDSYSTEM,
GK = gekröpft

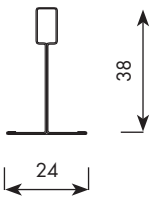
Performance T24 - HIGH	Höhe (mm)	Länge (mm)
Hauptschiene	38	3.600
Querschiene lang	38	1.200
Querschiene kurz	33	600

Bestandteile des Heralight Schienensystems

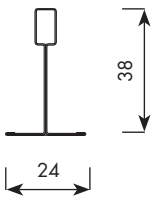


Abmessungen der Schienen

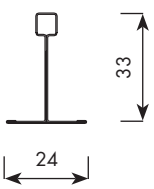
- Hauptschiene T24 / 38



- Querschiene lang T24 / 38



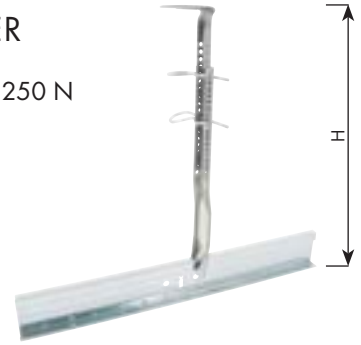
- Querschiene kurz T24 / 33



ABHÄNGER UND ZUBEHÖR

HERALIGHT NONIUS-ABHÄNGER

- zulässige statische Last bis 250 N



Artikel	Abhängehöhe H (mm)[1]
ANO 120 + ANU 24	230 – 310
ANO 130 + ANU 24	290 – 410
ANO 140 + ANU 24	395 – 515
ANO 150 + ANU 24	490 – 620
ANO 160 + ANU 24	590 – 720
ANO 170 + ANU 24	680 – 805
ANO 180 + ANU 24	780 – 910
ANO 190 + ANU 24	890 – 1.020

[1] Abhängehöhe mit 2 Sicherungsstiften. Weitere Längen auf Anfrage.

HERALIGHT NONIUS-KURZABHÄNGER

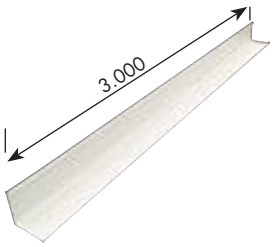
- zulässige statische Last bis 250 N

Artikel	Abhängehöhe H (mm)[1]
SAH 5 (40/80)	78 – 120
SAH 5 (60/100)	90 – 142
SAH 5 (80/120)	120 – 170
ANO 120 + SAH 5/U	172 – 202

[1] Abhängehöhe mit 1 Sicherungsstift.

ZUBEHÖR FÜR DIE BEANSPRUCHUNGSKLASSE B

- Heralight Randwinkel, weiß



- Heralight Schraubklemme
  Befestigung nur an der Hauptschiene mit zusätzlichem Abhänger.
  Tragkraft je Klemme ≤ 5 kg

- Heralight Druckfeder gegen unbeabsichtigtes Abheben

TIEFGARAGEN ANBETONIERT

TEKTALAN® A2-SD TWINTEC

Zur Wärme- und Schalldämmung, zum Brandschutz, als verlorene Schalung (anbetoniert) bei Tiefgaragendecken sowie Decken über offenen Durchfahrten und auskragenden, feuchtegeschützten Betonbauteilen.

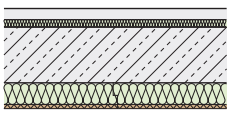
- Geeignet für Ortbetondecken bis 65 cm sowie kleinformatige Stahlbetonbauteile wie Stürze und Unterzüge
- Nichtbrennbare Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Steinwollekern
- Zweischichtplatte mit zementgebundenen Holzwolle-Deckschichten
- Druckbelastbar
- Kantenausführung: umlaufender Stufenfalz, Deckungsverlust von 3,3 % beachten

Holzwolle 2 mm

Stufenfalz

Dicke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / m²	Wärmedurchlass-widerstand R (m² · K / W)	Druckfestigkeit (kPa)	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (kPa)	Brandverhalten nach DIN EN 13501
75	600	2.000	20,00	1,81	≥ 50	≥ 7,5	A2 - s1, d0
100	600	2.000	22,50	2,47	≥ 50	≥ 7,5	A2 - s1, d0
125	600	2.000	26,00	3,13	≥ 50	≥ 7,5	A2 - s1, d0
150	600	2.000	29,50	3,78	≥ 50	≥ 7,5	A2 - s1, d0
175	600	2.000	33,00	4,44	≥ 50	≥ 7,5	A2 - s1, d0
200	600	2.000	36,50	5,10	≥ 50	≥ 7,5	A2 - s1, d0

WÄRMESCHUTZ

Skizze / Querschnitt	Aufbau / Kenndaten	Plattendicke (mm) Tektalan® A2-SD TwinTec	Wärmedurchgangskoeffizient U (W / m² · K) Trittschall-Dämmplatte TP (WLS 035)				
			ohne	TP 20-5	TP 30-5	TP 40-5	TP 50-5
Decke über Tiefgarage 	Zementestrich 4 cm Trittschall-Dämmplatte TP Stahlbetondecke d = 20 cm Tektalan® A2-SD TwinTec	0	–	1,11	0,84	0,68	0,57
		75	0,49	0,35	0,32	0,29	0,27
		100	0,37	0,29	0,26	0,25	0,23
		125	0,30	0,24	0,23	0,21	0,20
		150	0,25	0,21	0,20	0,19	0,18
		175	0,22	0,18	0,17	0,17	0,16
		200	0,18	0,16	0,16	0,15	0,14

Berechnung inklusive Wärmeübergangskoeffizienten (α_i, α_e); Schnitt durch den Dämmstoff.

Gebäudeenergiegesetz GEG (Referenzgebäudeverfahren) Decken zu unbeheizten Räumen:
Wohngebäude: Neubau U-Wert = 0,35 W / m²K; bei Änderung im Gebäudebestand U-Wert = 0,24 W / m²K
Nichtwohngebäude: Neubau U-Wert = 0,35 W / m²K; bei Änderung im Gebäudebestand U-Wert = 0,24 W / m²K
(Raumsolltemperatur ≥ 19°C)

Den aktuellen Ausschreibungstext finden Sie auf www.heraklith.de / ausschreibungstexte

TEKTALAN® A2-SD

Zur Wärme- und Schalldämmung, zum Brandschutz F180-A (REI 240), als verlorene Schalung (anbetoniert) bei Tiefgaragendecken sowie Decken über offenen Durchfahrten und auskragenden, feuchtegeschützten Betonbauteilen.

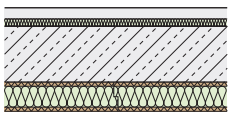
- Geeignet für Ortbetondecken bis 65 cm sowie kleinformatige Stahlbetonbauteile wie Stürze und Unterzüge
- Nichtbrennbare Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Steinwollekern
- Dreischichtplatte mit weißzementgebundenen Holzwolle-Deckschichten
- Druckbelastbar
- Kantenausführung: umlaufender Stufenfalz, Deckungsverlust von 3,3 % beachten

Holzwolle 2 mm

Stufenfalz

Dicke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / m²	Wärmedurchlass-widerstand R (m² · K / W)	Druckfestigkeit (kPa)	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (kPa)	Brandverhalten nach DIN EN 13501
50	600	2.000	15,20	0,98	≥ 50	≥ 15	A2 - s1, d0

WÄRMESCHUTZ

Skizze / Querschnitt	Aufbau / Kenndaten	Plattendicke (mm) Tektalan® A2-SD	Wärmedurchgangskoeffizient U (W / m² · K) Trittschall-Dämmplatte TP (WLS 035)				
			ohne	TP 20-5	TP 30-5	TP 40-5	TP 50-5
Decke über Tiefgarage 	Zementestrich 4 cm Trittschall-Dämmplatte TP Stahlbetondecke d = 20 cm Tektalan® A2-SD	0	–	1,11	0,84	0,68	0,57
		50	0,70	0,50	0,44	0,39	0,35

Berechnung inklusive Wärmeübergangskoeffizienten (α_i, α_e); Schnitt durch den Dämmstoff.

Gebäudeenergiegesetz GEG (Referenzgebäudeverfahren) Decken zu unbeheizten Räumen:
Wohngebäude: Neubau U-Wert = 0,35 W / m²K; bei Änderung im Gebäudebestand U-Wert = 0,24 W / m²K
Nichtwohngebäude: Neubau U-Wert = 0,35 W / m²K; bei Änderung im Gebäudebestand U-Wert = 0,24 W / m²K
(Raumsolltemperatur ≥ 19°C)

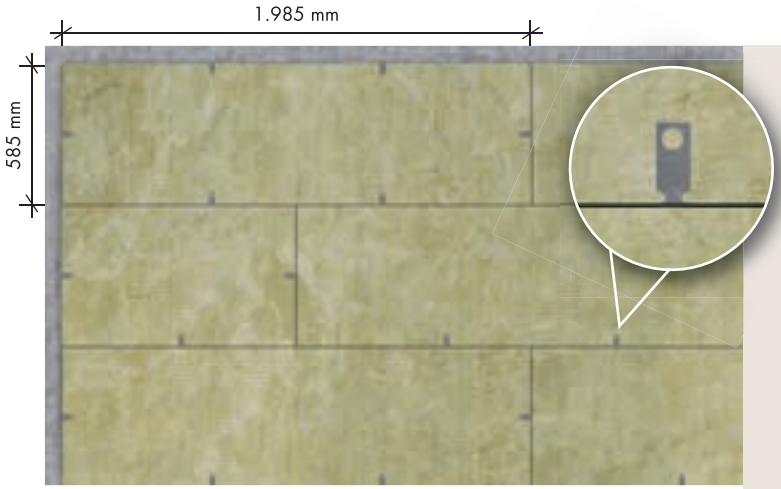
TIEFGARAGEN ANBETONIERT

VERARBEITUNGSDETAILS UND BEFESTIGUNG TEKTALAN® A2-SD TWINTEC

BEFESTIGUNG MIT DEM HERAKLITH® FALZANKER:

- Die Heraklith® Falzanker direkt über den unten vorstehenden Stufenfalz eindrücken. Nach dem Verlegen der Bewehrung die Lasche des Falzankers aufbiegen.

DRAUFSICHT (FALZANKER AUF PLATTENRÜCKSEITE)



Infos zur Verlegung der Dämmplatten mit Heraklith® Falzanker:

- Nur gefalzte Platten verwenden
- Die beschriftete Seite zeigt nach oben zum Beton
- Im Verband verlegen
- Bearbeitung der Platte mittels Kreissäge / Handkreissäge (Widia-Blatt) / Handsäge

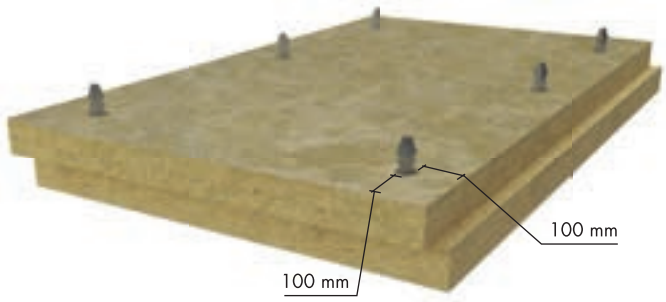
Verlegeart im Plattenverband Tektalan® **unverputzt** mit:

- Heraklith® Falzanker
- Bedarf: 3 Stück / Platte bzw. 2,6 Stück / m²

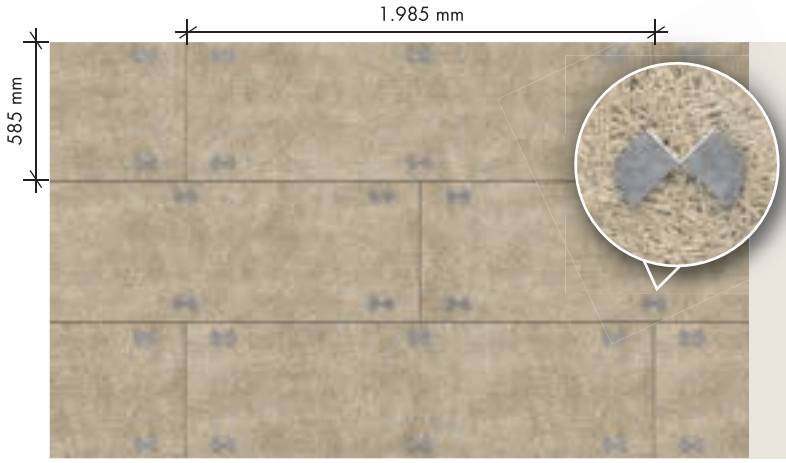
Zubehör siehe Seite 94.

BEFESTIGUNG MIT DEM HERAKLITH® EDELSTAHLANKER:

- Vor dem Verlegen die Platten mit dem Heraklith® Edelstahlanker durchstoßen



UNTERSICHT



Infos zur Verlegung der Dämmplatten mit Heraklith® Edelstahlanker:

Verlegeart im Plattenverband Tektalan® **unverputzt** mit:

- Heraklith® Edelstahlanker
- Bedarf: 6 Stück / Platte bzw. 5,2 Stück / m²
- Randabstände Edelstahlanker: 100 mm

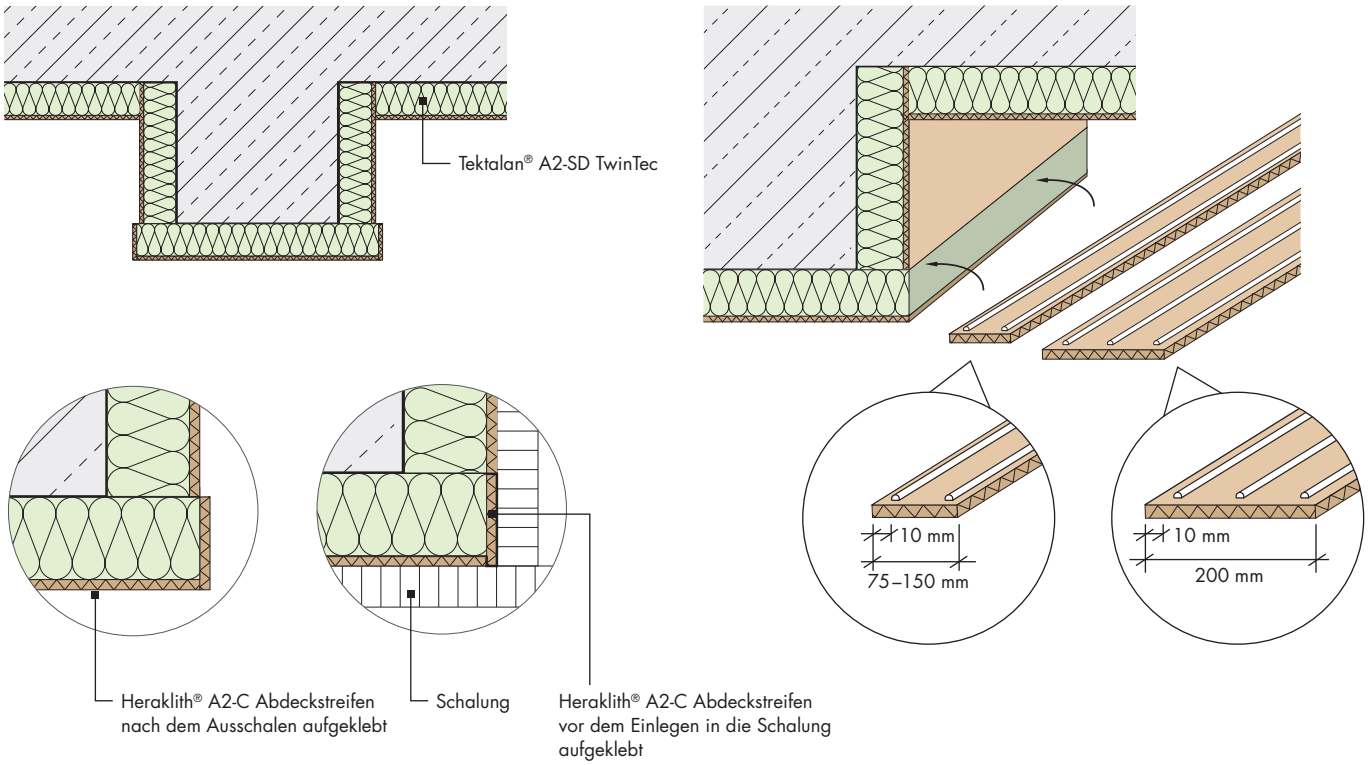
Zubehör siehe Seite 94.

Die aktuellen Verarbeitungsrichtlinien finden Sie auf www.heraklith.de.

TIEFGARAGEN ANBETONIERT

VERARBEITUNGSDETAILS ZU STIRNKANTENABDECKUNG, UNTERZUG UND WANDANSCHLUSS TEKTALAN® A2-SD TWINTEC

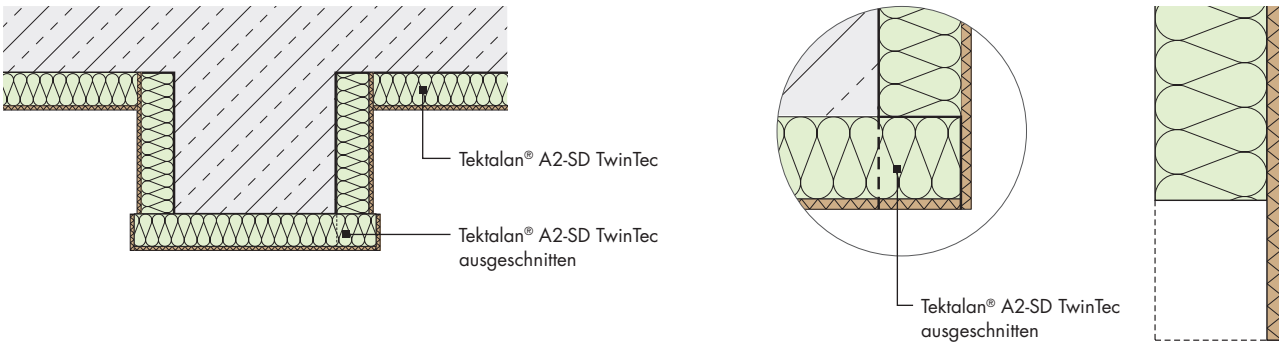
UNTERZUG MIT HERAKLITH® A2-C ABDECKSTREIFEN



HINWEIS

- Zu angrenzenden Bauteilen und in Eckbereichen den Stufenfalz abschneiden

UNTERZUG MIT AUSGESCHNITTENER TEKTALAN® A2-SD TWINTEC



Die aktuellen Verarbeitungsrichtlinien finden Sie auf www.heraklith.de.

TIEFGARAGEN NICHT ÜBERBAUT – NACHTRÄGLICH BEFESTIGT

HERAKLITH® A2-M

Universell einsetzbare Tropfwasserschutz-Dämmplatte als schallabsorbierende Bekleidung in nicht überbauten Tiefgaragen.

- Nichtbrennbare mineralisch gebundene Holzwolleplatte
- Kantenausführung: gerade

Holzwolle 2 mm

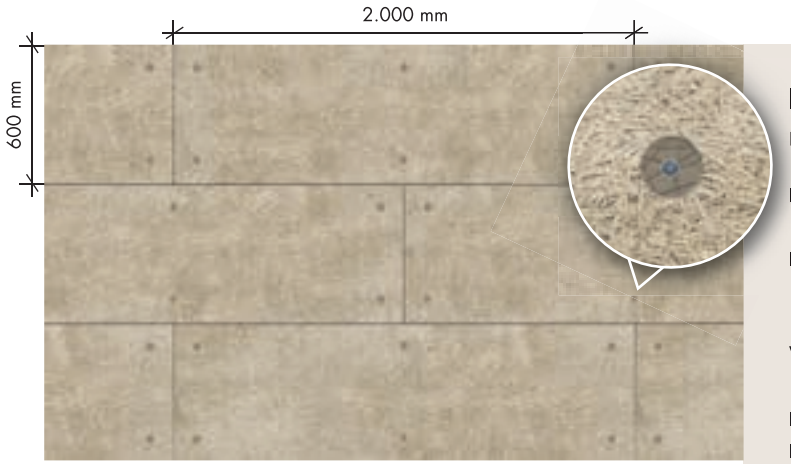
gerade Kanten

Dicke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / m²	Wärmedurchlasswiderstand R (m² · K / W)	Druckfestigkeit (kPa)	Brandverhalten nach DIN EN 13501
25	600	2.000	10,50	0,25	≥ 200	A2-s1, d0
35	600	2.000	12,80	0,35	≥ 200	A2-s1, d0
50	600	2.000	19,00	0,50	≥ 200	A2-s1, d0

Gegen Aufpreis: Format 1.000 x 600 mm, Dicken 25 und 35 mm mit gefaster Kante und Einfärbung in Naturtun RAL 1015 oder Weiß RAL 9003

BEFESTIGUNG HERAKLITH® A2-M

UNTERSICHT



Infos zur Verlegung der Dämmplatten mit Heraklith® Betonschraube:

- Platten im Verband verlegen, mit dichtschließenden Fugen
- Mit Heraklith® Betonschrauben der Korrosivitätskategorie C3 befestigen

Verlegeart im Plattenverband mit:

- Heraklith® Betonschraube DDS Plus
- Bedarf: 6 Stück / Platte bzw. 5 Stück / m²
- Schraubenposition jeweils 100 mm von Längs- und Querkante

alternativ:

- Heraklith® Betonschraube DDS-NT
- Heraklith® Betonschraube BS Plus

Zubehör siehe Seite 94.

Die aktuellen Verarbeitungsrichtlinien finden Sie auf www.heraklith.de.

TIEFGARAGEN NICHT ÜBERBAUT – ANBETONIERT

HERAKLITH® A2-M

Universell einsetzbare Tropfwasserschutz-Dämmplatte als schallabsorbierende Bekleidung in nicht überbauten Tiefgaragen.

- Nichtbrennbare mineralisch gebundene Holzwolleplatte
- Kantenausführung: Stufenfalz gegen Aufpreis

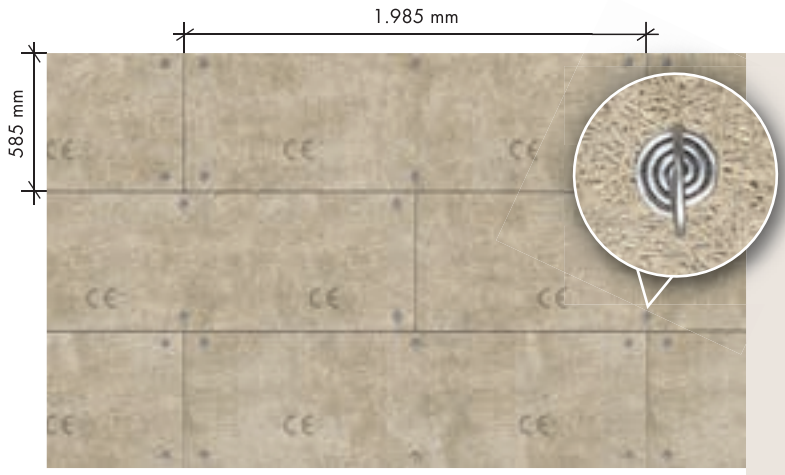
Holzwolle 2 mm

Stufenfalz

Dicke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / m²	Wärmedurchlasswiderstand R (m² · K / W)	Druckfestigkeit (kPa)	Brandverhalten nach DIN EN 13501
50	600	2.000	19,00	0,50	≥ 200	A2-s1, d0

BEFESTIGUNG HERAKLITH® A2-M

DRAUFSICHT (SPIRALANKER AUF PLATTENRÜCKSEITE)



Infos zur Verlegung der Dämmplatten mit Heraklith® Spiralanker:

- Nur gefalzte Platten verwenden
- Die beschriftete Seite zeigt nach oben zum Beton
- Platten im Verband auf der sauberen, nicht geölten Schalung verlegen, mit dichtschließenden Fugen
- Als Haftsicherung mindestens 6 Heraklith® Spiralanker pro Platte verwenden. Diese sind später nicht sichtbar.
- Die Verlegung der Bewehrung erfolgt auf Abstandshaltern.

Verlegeart im Plattenverband mit:

- Heraklith® Spiralanker
- Bedarf: 6 Stück / Platte bzw. 5,2 Stück / m²

Hinweise

- Platten mit Kreissäge mit Widiablatt zuschneiden
- Bei Wandanschlüssen den Stufenfalz entfernen
- Eingefärbte Platten sind nicht zum Mitbetonieren geeignet.

Zubehör siehe Seite 94.

Den aktuellen Ausschreibungstext finden Sie auf www.heraklith.de / ausschreibungstexte

TIEFGARAGEN SANIERUNG / BRANDSCHUTZ

TEKTALAN® A2-PROTECT

Zur nachträglichen Brandschutzertüchtigung von Betonbestandsdecken bis auf F120 gemäß allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis P-2102 / 392 / 19-MPA BS

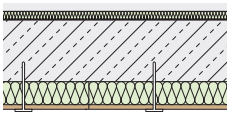
- Nichtbrennbare Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Steinwollekern
- Zweischichtplatte mit weißzementgebundener Holzwolle-Deckschicht
- Sichtfläche im Naturfarbton egalisiert
- Kantenausführung: allseitig gefast

Holzwolle 2 mm

allseitig gefast

Dicke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / m²	Wärmedurchlasswiderstand R (m² · K / W)	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (kPa)	Brandverhalten nach DIN EN 13501
75	600	1.000	14,20	1,96	≥ 5	A2-s1, d0
100	600	1.000	17,80	2,67	≥ 5	A2-s1, d0
125	600	1.000	19,00	3,39	≥ 5	A2-s1, d0
150	600	1.000	21,30	4,10	≥ 5	A2-s1, d0
175	600	1.000	23,70	4,81	≥ 5	A2-s1, d0

WÄRMESCHUTZ

Skizze / Querschnitt	Aufbau / Kenndaten	Plattendicke (mm) Tektalan® A2-Protect	Wärmedurchgangskoeffizient U (W / m² · K) Trittschall-Dämmplatte TP (WLS 035)				
			ohne	TP 20-5	TP 30-5	TP 40-5	TP 50-5
Decke über Tiefgarage 	Zementestrich 4 cm Trittschall-Dämmplatte TP Stahlbetondecke d = 20 cm Tektalan® A2-Protect	0	–	1,11	0,85	0,68	0,57
		75	0,44	0,35	0,32	0,29	0,27
		100	0,33	0,28	0,26	0,24	0,23
		125	0,27	0,23	0,22	0,21	0,19
		150	0,23	0,20	0,19	0,18	0,17
		175	0,19	0,17	0,17	0,16	0,15

Berechnung inklusive Wärmeübergangskoeffizienten (α_i, α_e); Schnitt durch den Dämmstoff

Hinweis: Der Einfluss der punktuellen Wärmebrücken durch die Befestigungsmittel ist im U-Wert nicht berücksichtigt.

Gebäudeenergiegesetz GEG (Referenzgebäudeverfahren) Decken zu unbeheizten Räumen:
Wohngebäude: Neubau U-Wert = 0,35 W / m²K; bei Änderung im Gebäudebestand U-Wert = 0,24 W / m²K
Nichtwohngebäude: Neubau U-Wert = 0,35 W / m²K; bei Änderung im Gebäudebestand U-Wert = 0,24 W / m²K (Raumsolltemperatur ≥ 19°C)

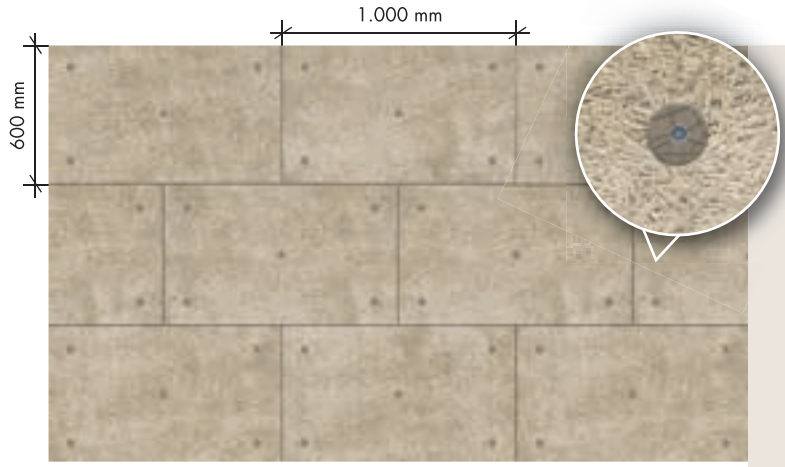
SCHALLSCHUTZ

Schallabsorptionsgrad α_p[1]	F(Hz)	Frequenz Hz						α_w	Absorberklasse	NRC
		125	250	500	1.000	2.000	4.000			
Tektalan A2-Protect, 75 mm	α_p	0,55	0,95	0,95	1,00	0,80	0,60	0,80 (L)	B	0,95
Tektalan A2-Protect, 100 mm	α_p	0,70	1,00	1,00	0,95	0,80	0,65	0,80 (L)	B	0,95
Tektalan A2-Protect, 125 mm	α_p	0,75	0,95	1,00	1,00	0,85	0,65	0,85 (L)	B	0,95
Tektalan A2-Protect, 150 mm	α_p	0,80	0,95	1,00	1,00	0,85	0,70	0,85 (L)	B	0,95
Tektalan A2-Protect, 175 mm	α_p	0,75	0,90	1,00	1,00	0,90	0,70	0,85	B	0,95

[1] auf Untergrund aufliegend

BEFESTIGUNG TEKTALAN® A2-PROTECT

UNTERSICHT



Innenbereich Groß- und Mittelgaragen (geschlossen) – ohne Windbeanspruchung

Sanierung – Ertüchtigung ≥ F90 A
Plattendicke ≥ 75 mm
Betonüberdeckung der Bewehrung ≥ 10 mm

- Heraklith® Betonschraube DDS Plus
- Bedarf: 5 Stück / Platte bzw. 8,3 Stück / m²
- Schraubenpositionen jeweils 100 mm von Längs- und Querkante

alternativ:
- Heraklith® Betonschraube DDS-NT

Zubehör siehe Seite 94.

BRANDSCHUTZ MIT UNTERSEITIG ANGEBRACHTEN TEKTALAN® PLATTEN

Korrosionsschutz und Dauerhaftigkeit

Betondecken, die Gebäude nach unten gegenüber Außenluft oder Räume mit mäßiger oder hoher Luftfeuchte abschließen, sind nach DIN EN 1992-1-1 der Expositionsklasse XC3 zugeordnet.

Im nationalen Anhang zur DIN EN 1992-1-1 ist hierfür die Anforderungsklasse S3, entsprechend einer Nutzungsdauer von 50 Jahren, gefordert. Damit muss der Beton die Anforderungen der Druckfestigkeitsklasse ≥ 30/37 erfüllen und im Regelfall eine Betonüberdeckung der Bewehrung von $c_{nom} \geq 35$ mm aufweisen.

Der Feuchtegehalt der oberflächennahen Betonschichten von Decken der Expositionsklasse XC3 beträgt nach DIN EN 1992-1-1 über 3 Gew.-%. Deckenunterseitig angebrachte Tektalan® Platten reduzieren den Feuchtegehalt der Betondecke.

Bei oberseitig gedämmten Betondecken überschreitet der Feuchtegehalt der Betondecke 4 Gew.-%. Der Feuchtegehalt der unterseitig mit 125 mm dicken Tektalan® Platten gedämmten Betondecke liegt ganzjährig bei ca. 1,5 Gew.-%. In geschlossenen Garagen kann die Betonfeuchte höher liegen, da bei dieser Berechnung eine zusätzliche Feuchtebelastung durch von Fahrzeugen eingetragenen Schnee und/oder Regenwasser, sowie eine Kondensatbildung durch einströmende Warmluft, nicht berücksichtigt wurde.

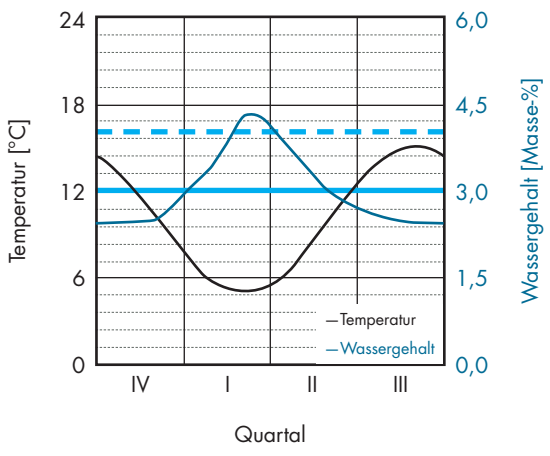
Unterseitig mit Tektalan® gedämmte Decken haben eine erhöhte Lebensdauer, da

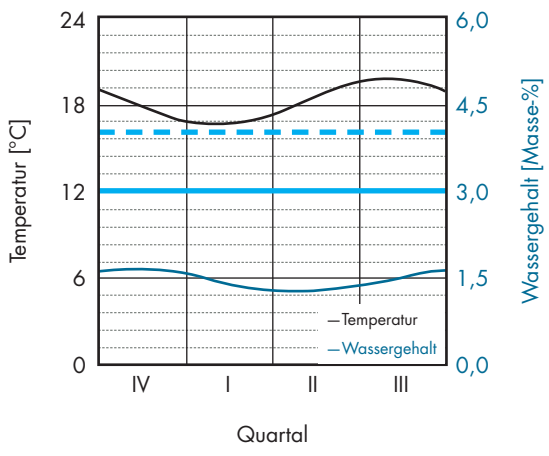
- der Beton keinen Frost-Tau-Wechseln ausgesetzt ist.
- die Bewehrung in Beton mit geringem Feuchtegehalt eingebettet ist.

FEUCHTE- UND TEMPERATURVERLAUF VON UNTERSCHIEDLICH GEDÄMMTEN BETONDECKEN.

(WUFI SIMULATION, IBB-GUTACHTEN 93 / 12)

Oberseitig gedämmte Betondecke	Unterseitig gedämmte Betondecke





BRANDSCHUTZ

Anforderungen an Bekleidungen und Dämmschichten

Die Nutzfläche einer Garage ist die Summe aller miteinander verbundenen Flächen der Garageneinstellplätze und der Verkehrswege.

Die Garagen werden in Abhängigkeit der Nutzfläche eingeteilt in
- bis 100 m² Kleingaragen
- über 100 m² bis 1.000 m² Mittelgaragen
- über 1.000 m² Großgaragen

Bekleidungen und Dämmschichten unter Decken und Dächern müssen
- bei Großgaragen aus nichtbrennbaren
- bei Mittelgaragen aus schwerentflammbaren Baustoffen bestehen.

In einigen Garagenverordnungen der Bundesländer gelten für Großgaragen teilweise Ausnahmeregelungen für die Verwendung von schwerentflammbaren Bekleidungen.

Anforderungen an die Feuerwiderstandsdauer von Decken

Decken über Garagen und über Kellerräumen der Gebäudeklassen 3 bis 5 müssen feuerbeständig (F 90 bzw. REI 90) sein. In Hochhäusern mit einer Höhe über 60 m müssen Decken eine Feuerwiderstandsdauer von mindestens 120 Minuten aufweisen.

TEMPERATUREINWIRKUNGEN AUF BETON UND DESSEN THERMISCHES UND MECHANISCHES VERHALTEN. (NACH BETONKALENDER 2013-2)

Temperaturbereich	Thermische Prozesse	Betonverhalten
100 °C	Beginn der hydrothermalen Reaktion, Erhöhung des Dampfdrucks, Zunahme der Permeabilität	Verlust des chemisch und physikalisch (bei 1 bar) gebundenen Wassers im Beton
100 – 300 °C	Hydrothermale Reaktion, Dehydration einiger Flintgesteine, Festigkeitsverlust	Beginn des Abplatzens, Beginn des Festigkeitsverlustes
300 – 600 °C	Tripelpunkt des Wassers, Portlandit-Dehydration, ß-Quarz-Sprung	Ab 300 °C nachhaltige, irreversible Betonschäden
600 – 900 °C	Zunahme des thermischen Kriechens, Zersetzung der Karbonate, Totalverlust des Hydratwassers, Beginn des Schmelzvorgangs	Zerfall des Konstruktionsbetons, ab 1.000 °C Festigkeit nahe null
> 900 °C	Beton in der Schmelzphase	Pulverförmige Zersetzung

Nachweis der Feuerwiderstandsdauer

Für Decken im Innenbereich ist ein vereinfachter Nachweis der Feuerwiderstandsdauer über die klassifizierten Konstruktionen der DIN 4102-4 möglich. Es ist jedoch zu beachten, dass dieser Nachweis nicht für Betondecken mit erhöhtem Feuchtegehalt ≥ 4 Gew.-% gilt.

Betondecken, die Gebäude nach unten gegen Außenluft, offene Garagen oder Räume mit erhöhter Feuchtigkeit abschließen, gehören in die Expositionsklasse XC3. Nach DIN EN 1991-1-2 beträgt der Feuchtigkeitsgehalt von Betondecken der Expositionsklasse XC3 mindestens 3 Gew.-%. Da es bei schneller Erwärmung des Betons bereits bei Temperaturen zwischen 100 und 300 °C zu explosiven Abplatzungen der Betonschichten unterhalb der Bewehrung kommen kann, ist der Einfluss dieser Abplatzungen in den Nachweis der Tragfähigkeit der Betondecke im Brandfall gemäß DIN EN 1991-1-1-2 einzubeziehen. Diese Überprüfung ist für tragende Bauteile nicht erforderlich, wenn ein zusätzlicher Schutz angebracht und durch Versuche überprüft wurde.

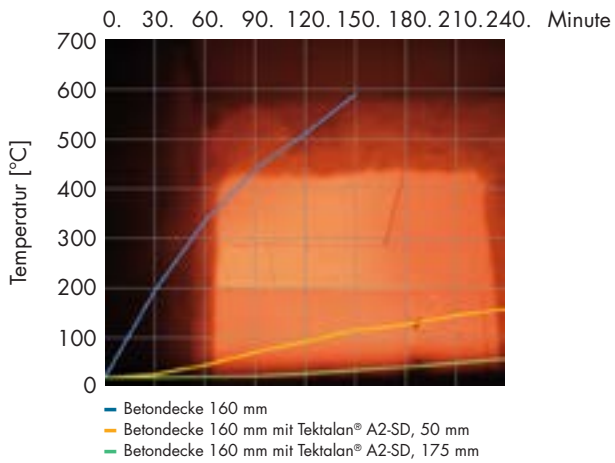
Deckenunterseitig angebrachte Tektalan® Platten sind ein hervorragender Hitzeschutz. Dies beweist ein Vergleichstest von drei Betondecken. Die nicht geschützte Betondecke (XC3) war gemäß Überdeckung der Bewehrung in die Feuerwiderstandsklasse F120 A eingestuft.
Die beiden weiteren Betondecken waren an der Unterseite durch anbetonierte Tektalan® A2-SD geschützt.

Bei der ungeschützten Betondecke wurde bereits nach ca. 15 Minuten der für explosive Abplatzungen relevante Temperaturbereich oberhalb 100 °C erreicht. Nach 120 Minuten zeigte die ungeschützte Betondecke eine Durchbiegung von 20 cm; der Versuch musste nach 150 Minuten wegen unmittelbar bevorstehendem Einsturz abgebrochen werden.

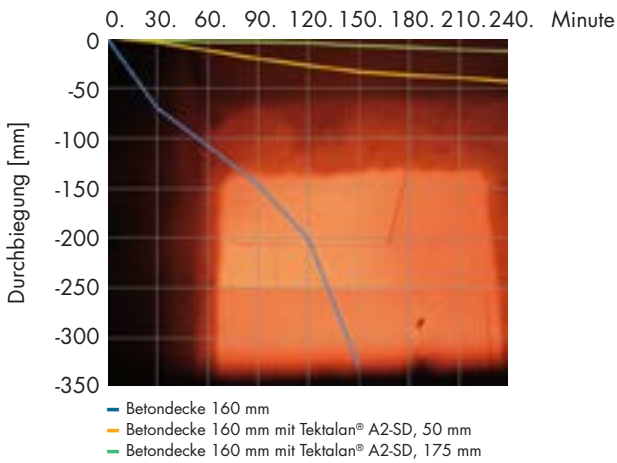
Die durch Tektalan® A2-SD geschützten Betondecken erreichten eine Feuerwiderstandsdauer von 240 Minuten. Da nach dieser Zeit die zulässige Belastung des Ofens erreicht war, musste die Prüfung vorzeitig beendet werden.

FEUERWIDERSTANDSDAUER VON BETONDECKEN

Temperaturverlauf an der Bewehrung



Durchbiegung der Betondecken



Ertüchtigung von Stahlbetondecken im Gebäudebestand

Im Gebäudebestand werden bei Sanierungsmaßnahmen immer wieder Stahlbetondecken mit unzureichender Betonüberdeckung vorgefunden. Daher ist bei Decken über Außenluft, Garagen- oder Kellergeschossen nicht nur eine Verbesserung des Wärmeschutzes sondern auch eine Ertüchtigung der Feuerwiderstandsdauer auf mindestens F90 erforderlich.

Ausgangssituation

Eine Betondecke, Dicke ≥ 100 mm, mit einer Betonüberdeckung der Bewehrung von mindestens 10 mm erreicht nach DIN 4102-4 eine Feuerwiderstandsdauer von ca. 30 Minuten.

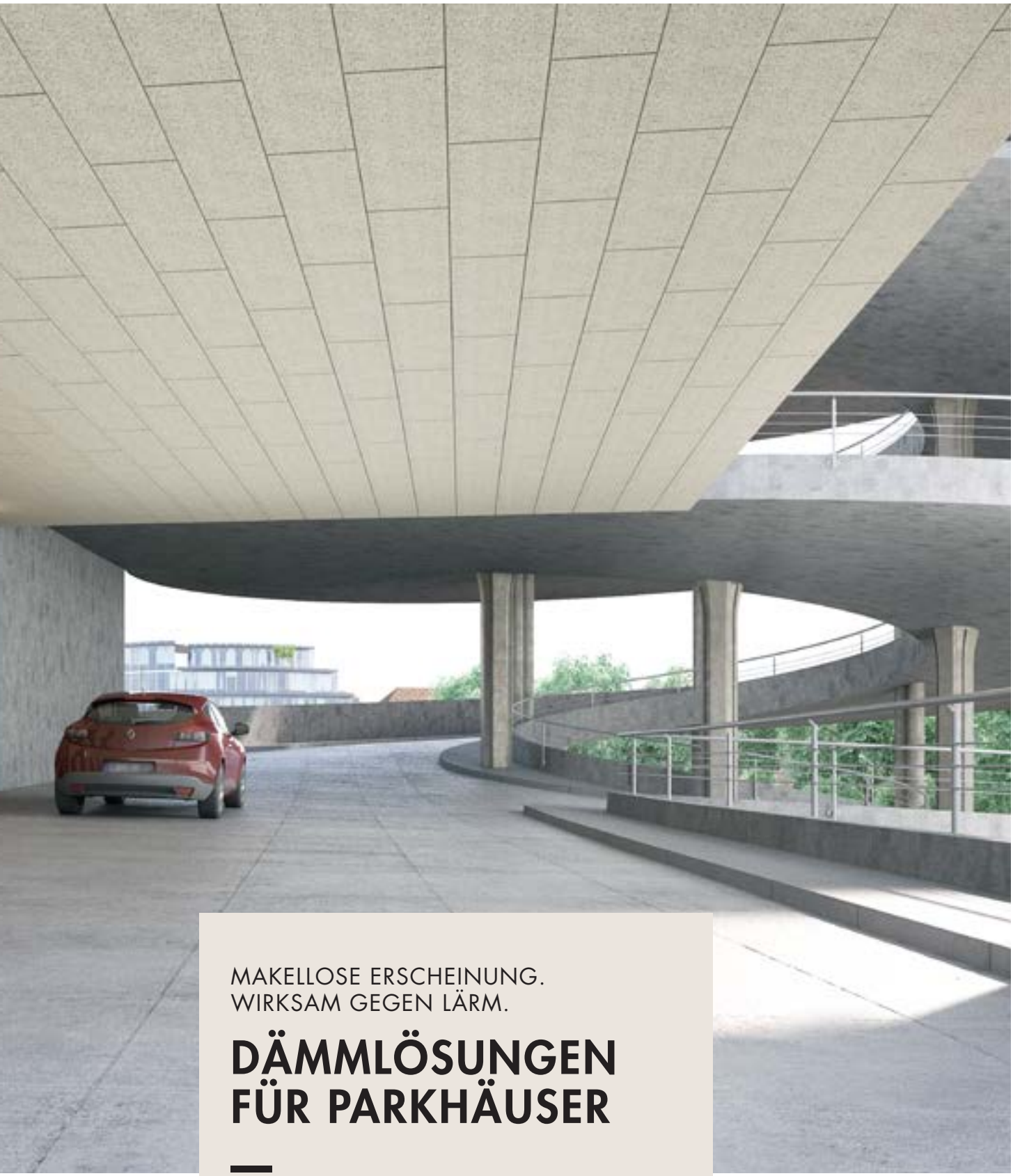
Maßnahme

Mit deckenunterseitig angebrachten Zweischichtplatten Tektalan® A2-Protect und Tektalan® A2-Protect [1.0], Dicke mindestens 75 mm, wird die vorhandene Betondecke auf F120 A verbessert. Die Befestigung erfolgt mit Heraklith® Betonschrauben DDS Plus oder Betonschrauben BTW / BTB, die als C3-Schrauben gemäß bauaufsichtlicher Zulassung im Innen- und Außenbereich verwendet werden können.

Mit dieser einfachen Maßnahme werden mit einer Platte die Anforderungen an den Brand-, Schall- und Wärmeschutz bei unbegrenzter farbiger Gestaltungsmöglichkeit erfüllt.

In offenen Parkhäusern spielen die Lösungen der Marke Heraklith® ihre Stärken in puncto Schallschutz aus: Das Zusammenspiel der offenen Struktur der Holzwolle und die schallabsorbierenden Eigenschaften der Mineralwolle wirken wie ein Schalldämpfer gegen Fahrzeuglärm, Türgeräusche und Schritte. Die robusten Holzwolle-Oberflächen schützen den hochwertigen Eindruck des Objektes sowohl vor Vandalismus als auch gegen versehentliche Beschädigungen – zum Beispiel durch das unvorsichtige Be- und Entladen von Fahrzeugen. Darüber hinaus sichern die nicht brennbaren Dämmlösungen im Ernstfall die Konstruktion.

Alle Informationen zu unserer Marke Heraklith® finden Sie online unter
www.heraklith.de



MAKELLOSE ERSCHEINUNG.
WIRKSAM GEGEN LÄRM.

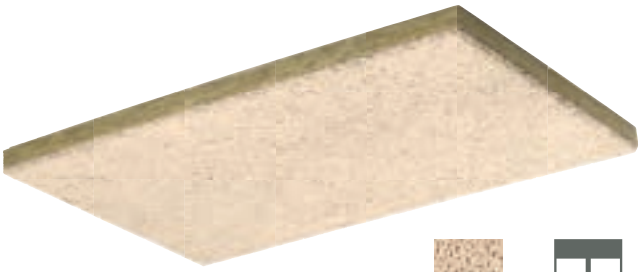
DÄMMLÖSUNGEN FÜR PARKHÄUSER

PARKHÄUSER NACHTRÄGLICH BEFESTIGT

TEKTALAN® A2-SILENT [1.0]

Zur nachträglichen Schalldämmung von Parkhäusern

- Nichtbrennbare Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Steinwollekern
- Zweischichtplatte mit weißzementgebundener Holzwolle-Deckschicht
- Sichtfläche im Naturton egalisiert
- Optisch ansprechende Oberfläche durch sehr feine Holzwolle
- Kantenausführung: allseitig gefast



Holzwolle 1 mm

allseitig gefast

Dicke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / m²	Wärmedurchlasswiderstand R (m² · K / W)	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (kPa)	Brandverhalten nach DIN EN 13501
50	600	1.000	12,80	1,11	≥ 5	A2-s1, d0

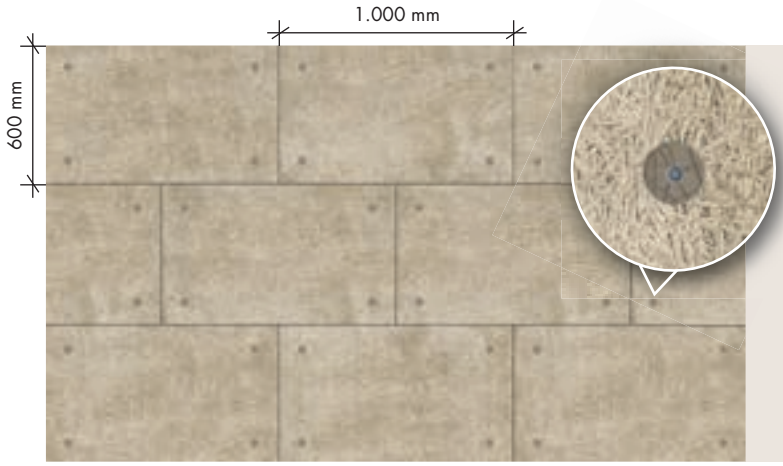
SCHALLSCHUTZ

Schallabsorptionsgrad α_p[1]	F(Hz)	Frequenz Hz						α_w	Absorberklasse	NRC
		125	250	500	1.000	2.000	4.000			
Tektalan A2-Silent [1.0], 50 mm	α_p	0,30	0,80	0,95	0,90	0,85	0,90	0,90	A	0,90

[1] auf Untergrund aufliegend

BEFESTIGUNG TEKTALAN® A2-SILENT [1.0]

UNTERSICHT



Parkhäuser

Neubau / Sanierung

- Heraklith® Betonschraube DDS Plus
- Bedarf: 4 Stück / Platte bzw. 6,7 Stück / m²
- Schraubenpositionen jeweils 100 mm von Längs- und Querkante

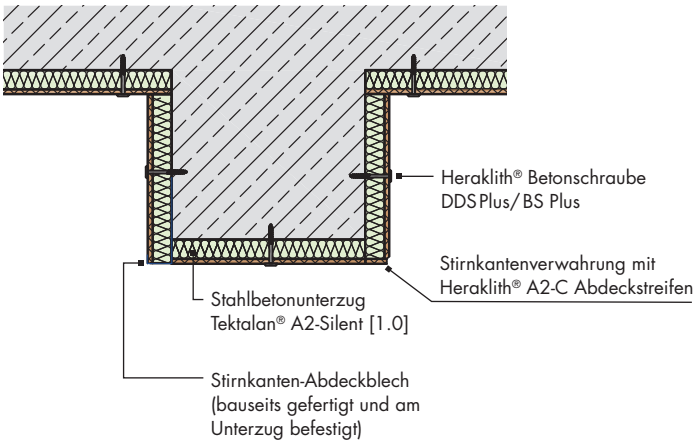
Befestigungsschema für Windzonen 1 und 2 bis Gebäudehöhe 10 m (Windzonen 3 und 4 bzw. höhere Gebäude auf Anfrage)

Zubehör siehe Seite 94.

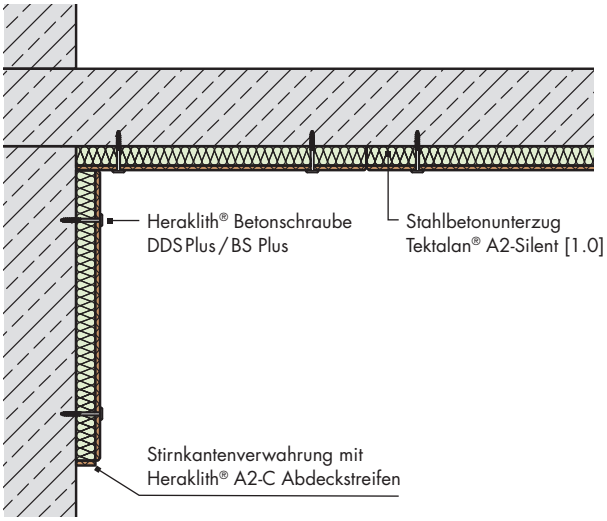
Den aktuellen Ausschreibungstext finden Sie auf www.heraklith.de / ausschreibungstexte

VERARBEITUNGSDETAILS ZU UNTERZUG UND WANDANSCHLUSS TEKTALAN® A2-SILENT [1.0]

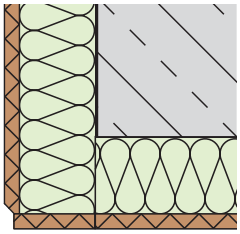
UNTERZUG



WANDANSCHLUSS



WANDANSCHLUSS / UNTERZUG MIT TEKTALAN® UND HERAKLITH® A2-C ABDECKSTREIFEN



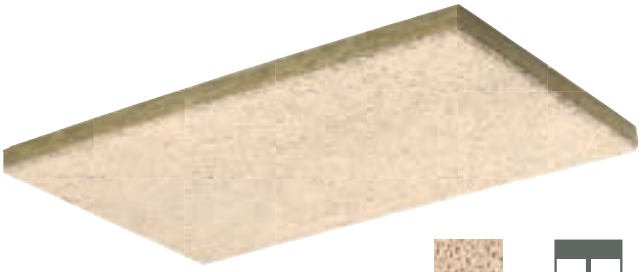
Die aktuellen Verarbeitungsrichtlinien finden Sie auf www.heraklith.de.

PARKHÄUSER NACHTRÄGLICH BEFESTIGT

TEKTALAN® A2-SILENT [1.0]

Zur nachträglichen Schalldämmung von Parkhäusern
mit Hoesch® Additiv-Decken

- Nichtbrennbare Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Steinwollekern
- Zweischichtplatte mit weißzementgebundener Holzwolle-Deckschicht
- Sichtfläche im Naturton egalisiert
- Optisch ansprechende Oberfläche durch sehr feine Holzwolle
- Kantenausführung: allseitig gefast



Holzwolle 1 mm

allseitig gefast

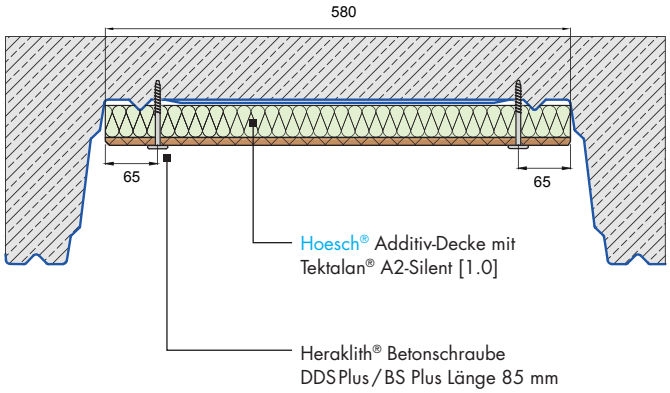
Dicke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / m²	Wärmedurchlasswiderstand R (m² · K / W)	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (kPa)	Brandverhalten nach DIN EN 13501
50	580	1.000	12,80	1,11	≥ 5	A2-s1, d0

SCHALLSCHUTZ

Schallabsorptionsgrad α_p[1]	F(Hz)	Frequenz Hz						α_w	Absorberklasse	NRC
		125	250	500	1.000	2.000	4.000			
Tektalan A2-Silent [1.0], 50 mm	α_p	0,30	0,80	0,95	0,90	0,85	0,90	0,90	A	0,90

[1] auf Untergrund aufliegend

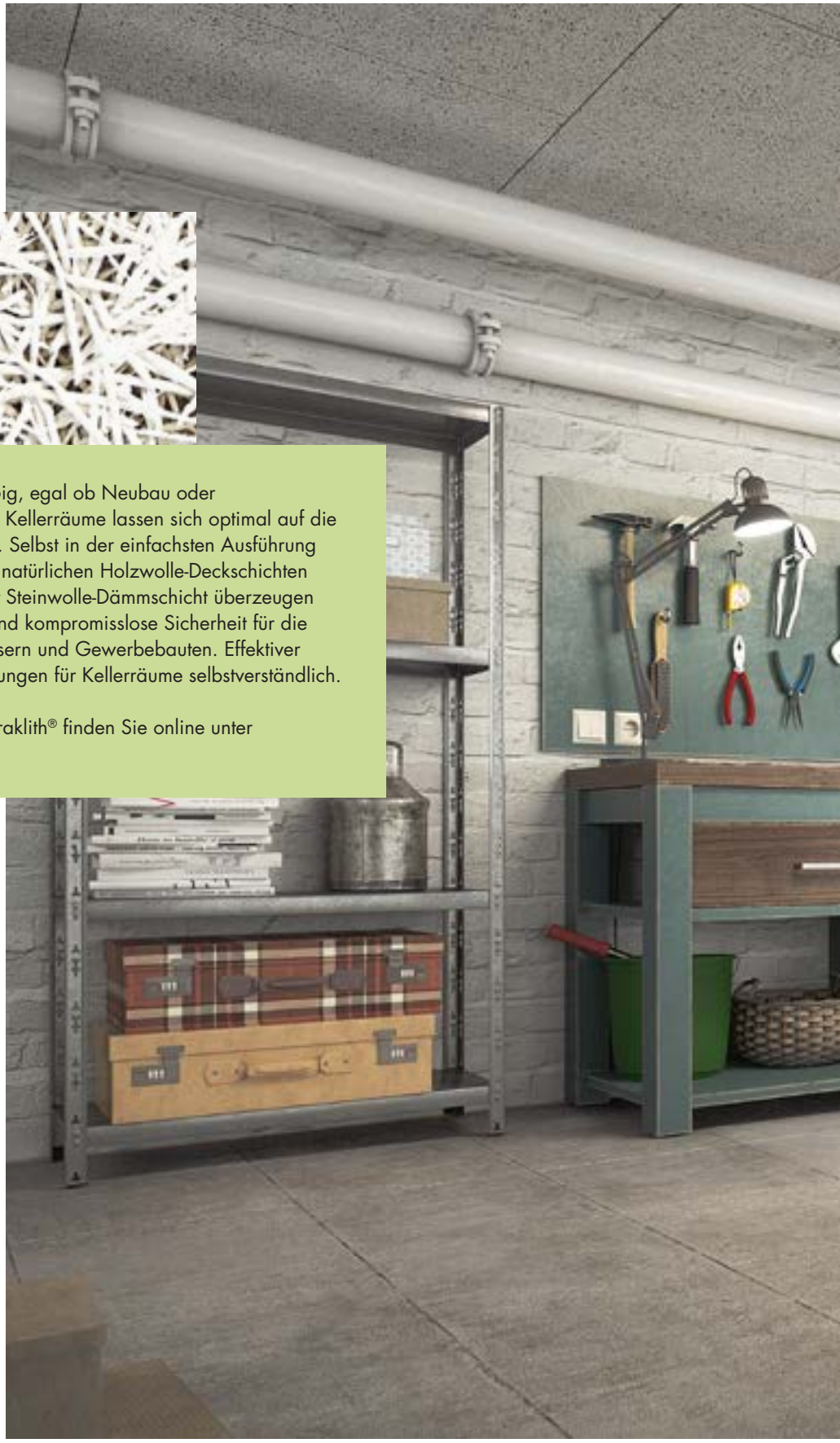
VERARBEITUNGSDETAILS HOESCH® ADDITIV-DECKEN



Den aktuellen Ausschreibungstext finden Sie auf www.heraklith.de / ausschreibungstexte

Egal ob prestigeträchtig oder zweckmäßig, egal ob Neubau oder Modernisierung: Heraklith® Lösungen für Kellerräume lassen sich optimal auf die Anforderungen des Objektes abstimmen. Selbst in der einfachsten Ausführung mit Polystyrol-Kern sorgen sie dank ihrer natürlichen Holzwolle-Deckschichten für ein besonderes Erscheinungsbild. Mit Steinwolle-Dämmschicht überzeugen sie überdies durch besten Brandschutz und kompromisslose Sicherheit für die darüberliegenden Etagen von Wohnhäusern und Gewerbebauten. Effektiver Wärmeschutz ist bei allen Holzwolle-Lösungen für Kellerräume selbstverständlich.

Alle Informationen zu unserer Marke Heraklith® finden Sie online unter **www.heraklith.de**



VERBLÜFFEND ZWECKMÄSSIG.
EINFACH BESONDERS.

DÄMMLÖSUNGEN FÜR KELLERRÄUME

KELLERRÄUME NACHTRÄGLICH BEFESTIGT

TEKTALAN® A2-BASIC

Zur nachträglichen Wärme- und Schalldämmung sowie zum Brandschutz von Kellerräumen.

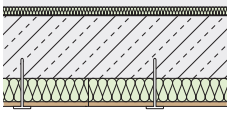
- Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Steinwollekern
- Zweischichtplatte mit weißzementgebundener Holzwolle-Deckschicht
- Kantenausführung: gerade
- Für geringe optische Anforderungen bzw. bauseitige Einfärbung

Holzwolle 2 mm

gerade Kanten

Dicke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / m²	Wärmedurchlasswiderstand R (m² · K / W)	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (kPa)	Brandverhalten nach DIN EN 13501
50	600	1.000	12,80	1,24	≥ 5	A2-s1, d0
60	600	1.000	13,30	1,53	≥ 5	A2-s1, d0
75	600	1.000	14,20	1,96	≥ 5	A2-s1, d0
100	600	1.000	17,80	2,67	≥ 5	A2-s1, d0
125	600	1.000	19,00	3,39	≥ 5	A2-s1, d0
150	600	1.000	21,30	4,10	≥ 5	A2-s1, d0
175	600	1.000	23,70	4,81	≥ 5	A2-s1, d0
200	600	1.000	26,20	5,53	≥ 5	A2-s1, d0
225	600	1.000	29,00	6,24	≥ 5	A2-s1, d0
250	600	1.000	31,80	6,96	≥ 5	A2-s1, d0

WÄRMESCHUTZ

Skizze / Querschnitt	Aufbau / Kenndaten	Plattendicke (mm) Tektalan® A2-Basic	Wärmedurchgangskoeffizient U (W / m² · K) Trittschall-Dämmplatte TP (WLS 035)				
			ohne	TP 20-5	TP 30-5	TP 40-5	TP 50-5
Decke über Kellerraum 	Zementestrich 4 cm Trittschall-Dämmplatte TP Stahlbetondecke d = 20 cm Tektalan® A2-Basic	0	–	1,11	0,85	0,68	0,57
		50	0,63	0,46	0,41	0,37	0,33
		60	0,54	0,41	0,37	0,33	0,30
		75	0,44	0,35	0,32	0,29	0,27
		100	0,33	0,28	0,26	0,24	0,23
		125	0,27	0,23	0,22	0,21	0,19
		150	0,23	0,20	0,19	0,18	0,17
		175	0,19	0,17	0,17	0,16	0,15

Berechnung inklusive Wärmeübergangskoeffizienten (α_i, α_e); Schnitt durch den Dämmstoff

Hinweis: Der Einfluss der punktuellen Wärmebrücken durch die Befestigungsmittel ist im U-Wert nicht berücksichtigt.

Gebäudeenergiegesetz GEG (Referenzgebäudeverfahren) Decken zu unbeheizten Räumen:
Wohngebäude: Neubau U-Wert = 0,35 W / m²K; bei Änderung im Gebäudebestand U-Wert = 0,24 W / m²K
Nichtwohngebäude: Neubau U-Wert = 0,35 W / m²K; bei Änderung im Gebäudebestand U-Wert = 0,24 W / m²K (Raumsolltemperatur ≥ 19°C)

Holzwolle 2 mm

HERAKLITH® A2-C ABDECKSTREIFEN [2.0]

- Streifen aus Holzwolle zur nachträglichen Abdeckung der offenen Stirnkanten bei Tektalan® Platten

Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / lfm	Brandverhalten
50	1.000	0,525	A2 - s1, d0
60	1.000	0,630	A2 - s1, d0
75	1.000	0,787	A2 - s1, d0
100	1.000	1,050	A2 - s1, d0
125	1.000	1,312	A2 - s1, d0
150	1.000	1,575	A2 - s1, d0
175	1.000	1,837	A2 - s1, d0

Streifenbreite	Streifen pro Schlauchbeutel
50 mm	ca. 7,5
60 mm	
75 mm	
100 mm	
125 mm	
150 mm	
175 mm	ca. 4,5

1 Streifen = 1 lfm

HERAKLITH® ABDECKSTREIFEN KLEBER (SCHLAUCHBEUTEL)

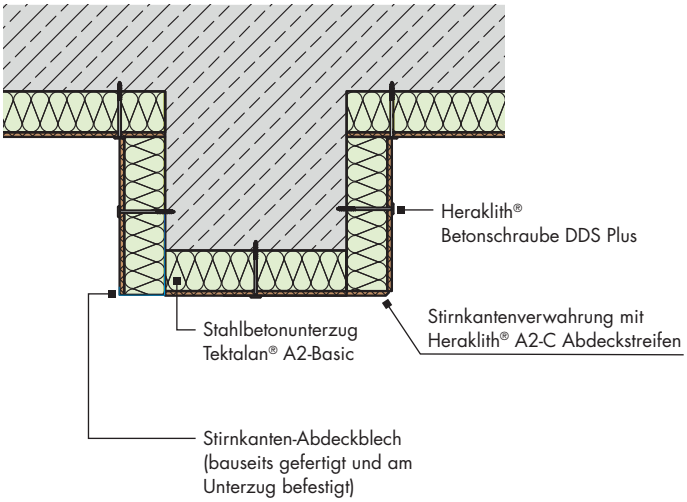
- Zum Ankleben der Heraklith® A2-C Abdeckstreifen an den Schnittkanten der Tektalan® Platten
- Dauerelastischer Spezialklebstoff für den Außenbereich 600 ml (Schlauchbeutel)

Die aktuellen Verarbeitungsrichtlinien finden Sie auf www.heraklith.de.

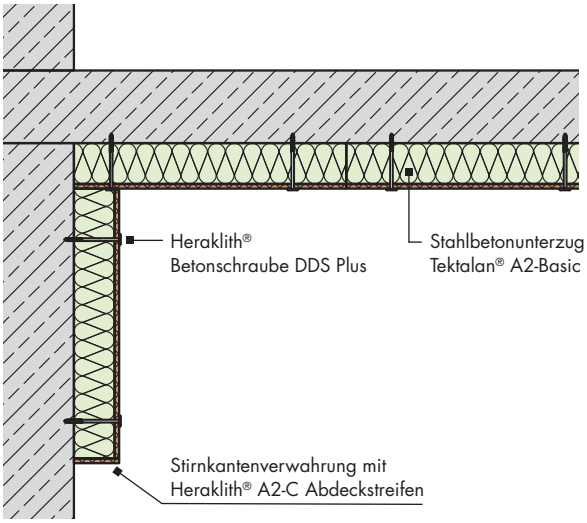
KELLERRÄUME NACHTRÄGLICH BEFESTIGT

VERARBEITUNGSDETAILS ZU UNTERZUG UND WANDANSCHLUSS TEKTALAN® A2-BASIC

UNTERZUG

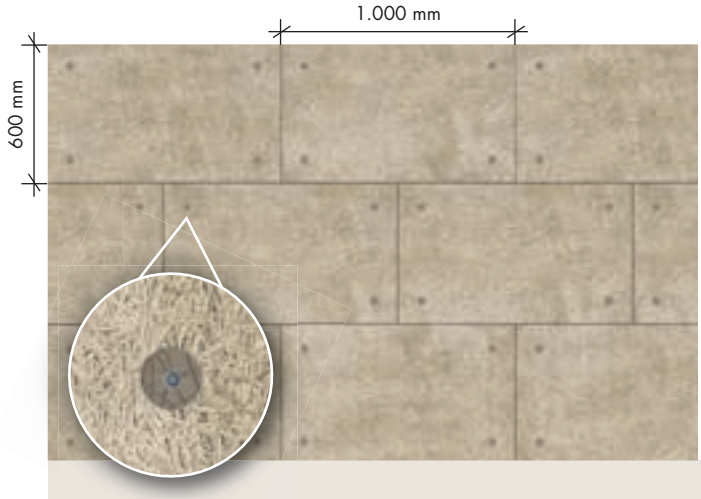


WANDANSCHLUSS



BEFESTIGUNG TEKTALAN® A2-BASIC

UNTERSICHT

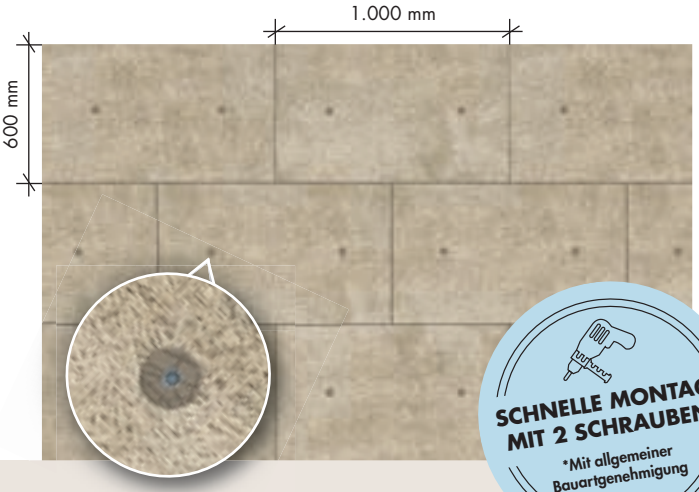


Innenbereich Kellerräume:

Neubau / Sanierung
für alle Plattendicken

- Heraklith® Betonschraube DDS Plus
- Bedarf: 4 Stück / Platte bzw. 6,7 Stück / m²
- Schraubenpositionen jeweils 100 mm von Längs- und Querkante

alternativ:
- Heraklith® Betonschraube BS Plus



Innenbereich Kellerräume:

Neubau / Sanierung
ab Plattendicken ≥ 100 mm

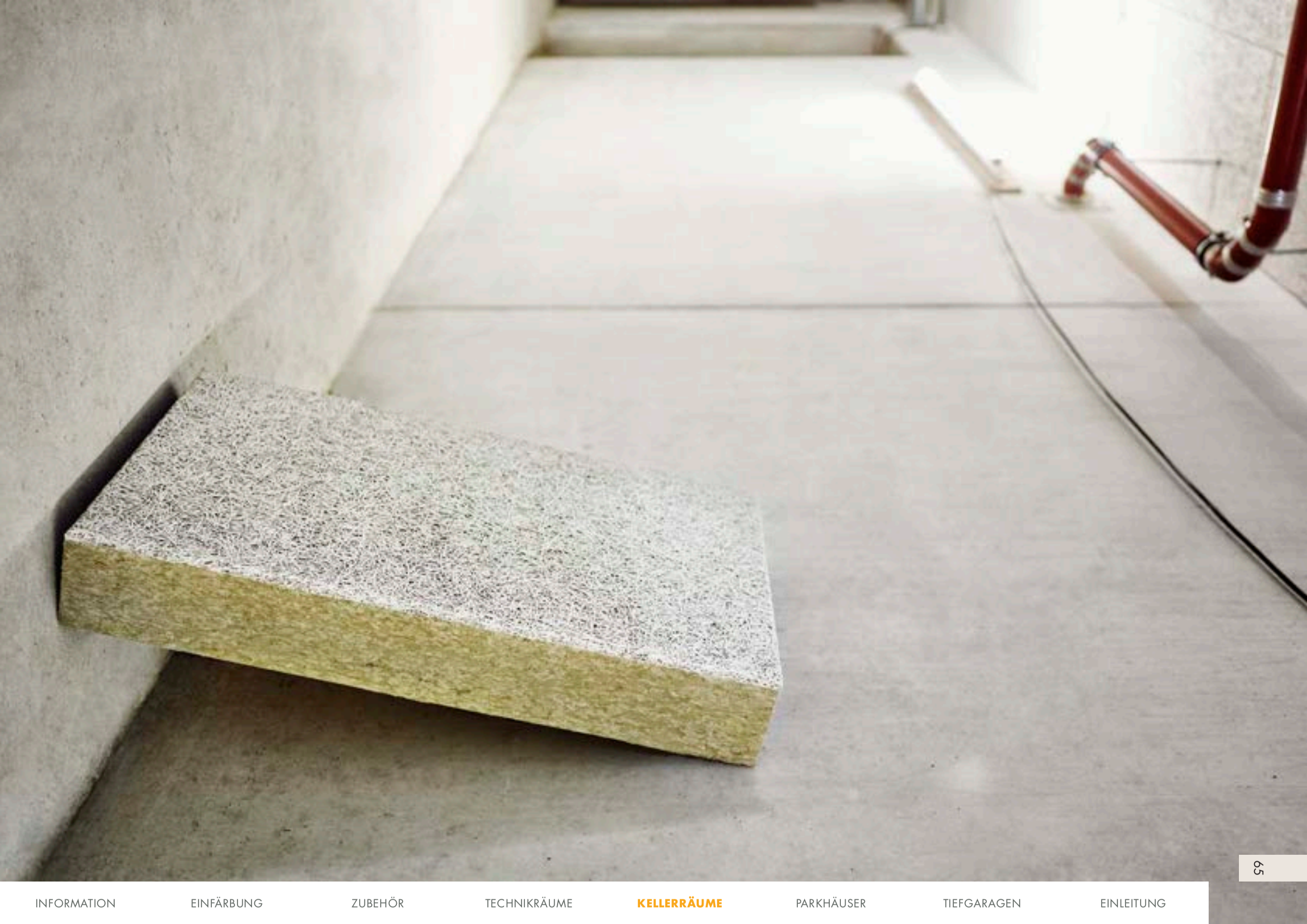
- Heraklith® Betonschraube DDS Plus
- Bedarf: 2 Stück / Platte bzw. 3,33 Stück / m²
- Schraubenposition 150 mm von der Querseite in die Plattenmitte

alternativ:
- Heraklith® Betonschraube BS Plus

SCHNELLE MONTAGE MIT 2 SCHRAUBEN*
*Mit allgemeiner Bauartgenehmigung

Zubehör siehe Seite 94.

Den aktuellen Ausschreibungstext finden Sie auf www.heraklith.de / ausschreibungstexte



KELLERRÄUME NACHTRÄGLICH BEFESTIGT

TEKTALAN® A2-BASIC F

Zur nachträglichen Wärme- und Schalldämmung sowie zum Brandschutz von Kellerräumen.

- Nichtbrennbare Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Steinwollekern
- Zweischichtplatte mit weißzementgebundener Holzwolle-Deckschicht
- Kantenausführung: allseitig gefast
- Für geringe optische Anforderungen bzw. bauseitige Einfärbung

Holzwolle 2 mm

allseitig gefast

Dicke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / m²	Wärmedurchlasswiderstand R (m² · K / W)	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (kPa)	Brandverhalten nach DIN EN 13501
50	600	1.000	12,80	1,24	≥ 5	A2-s1, d0
60	600	1.000	13,30	1,53	≥ 5	A2-s1, d0
75	600	1.000	14,20	1,96	≥ 5	A2-s1, d0
100	600	1.000	17,80	2,67	≥ 5	A2-s1, d0
125	600	1.000	19,00	3,39	≥ 5	A2-s1, d0
150	600	1.000	21,30	4,10	≥ 5	A2-s1, d0
175	600	1.000	23,70	4,81	≥ 5	A2-s1, d0
200	600	1.000	26,20	5,53	≥ 5	A2-s1, d0

TEKTALAN® A2-BASIC [1.0] F

Zur nachträglichen Wärme- und Schalldämmung sowie zum Brandschutz von Kellerräumen.

- Nichtbrennbare Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Steinwollekern
- Zweischichtplatte mit weißzementgebundener Holzwolle-Deckschicht
- Kantenausführung: allseitig gefast
- Für geringe optische Anforderungen bzw. bauseitige Einfärbung

Holzwolle 1 mm

allseitig gefast

Dicke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / m²	Wärmedurchlasswiderstand R (m² · K / W)	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (kPa)	Brandverhalten nach DIN EN 13501
50	600	1.000	12,80	1,24	≥ 5	A2-s1, d0
60	600	1.000	13,30	1,53	≥ 5	A2-s1, d0
75	600	1.000	14,20	1,96	≥ 5	A2-s1, d0
100	600	1.000	17,80	2,67	≥ 5	A2-s1, d0
125	600	1.000	19,00	3,39	≥ 5	A2-s1, d0
150	600	1.000	21,30	4,10	≥ 5	A2-s1, d0
175	600	1.000	23,70	4,81	≥ 5	A2-s1, d0
200	600	1.000	26,20	5,53	≥ 5	A2-s1, d0

Holzwolle 1 mm

Holzwolle 2 mm

HERAKLITH® A2-C ABDECKSTREIFEN [1.0]
HERAKLITH® A2-C ABDECKSTREIFEN [2.0]

- Streifen aus Holzwolle zur nachträglichen Abdeckung der offenen Stirnkanten bei Tektalan® Platten

Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / lfm	Brandverhalten
45	1.000	0,473	A2-s1, d0
55	1.000	0,578	A2-s1, d0
70	1.000	0,735	A2-s1, d0
95	1.000	0,998	A2-s1, d0
120	1.000	1,260	A2-s1, d0
145	1.000	1,523	A2-s1, d0
170	1.000	1,785	A2-s1, d0
195	1.000	2,055	A2-s1, d0

Streifenbreite	Streifen pro Schlauchbeutel
45 mm	ca. 7,5
55 mm	
70 mm	
95 mm	
120 mm	
145 mm	
170 mm	ca. 4,5
195 mm	

1 Streifen = 1 lfm

HERAKLITH® ABDECKSTREIFEN KLEBER (SCHLAUCHBEUTEL)

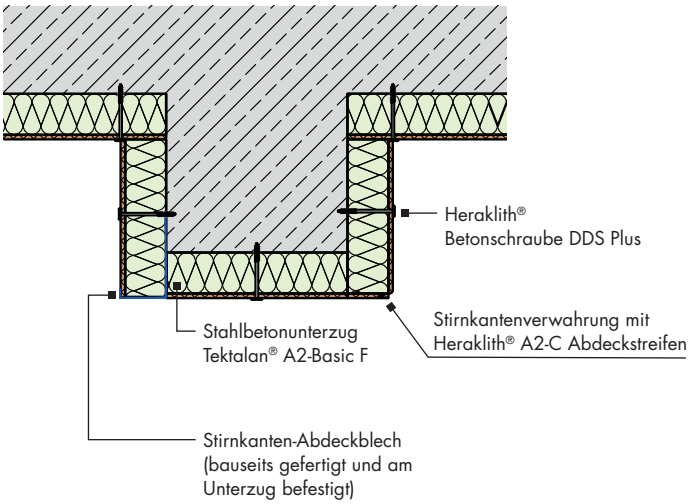
- Zum Ankleben der Heraklith® A2-C Abdeckstreifen an den Schnittkanten der Tektalan® Platten
- Dauerelastischer Spezialklebstoff für den Außenbereich 600 ml (Schlauchbeutel)

Die aktuellen Verarbeitungsrichtlinien finden Sie auf www.heraklith.de.

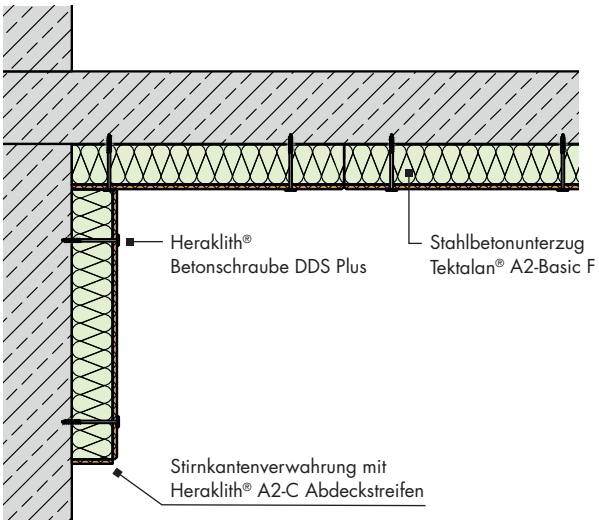
KELLERRÄUME NACHTRÄGLICH BEFESTIGT

VERARBEITUNGSDETAILS ZU UNTERZUG UND WANDANSCHLUSS TEKTALAN® A2-BASIC F

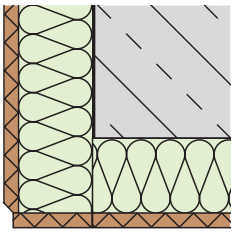
UNTERZUG



WANDANSCHLUSS



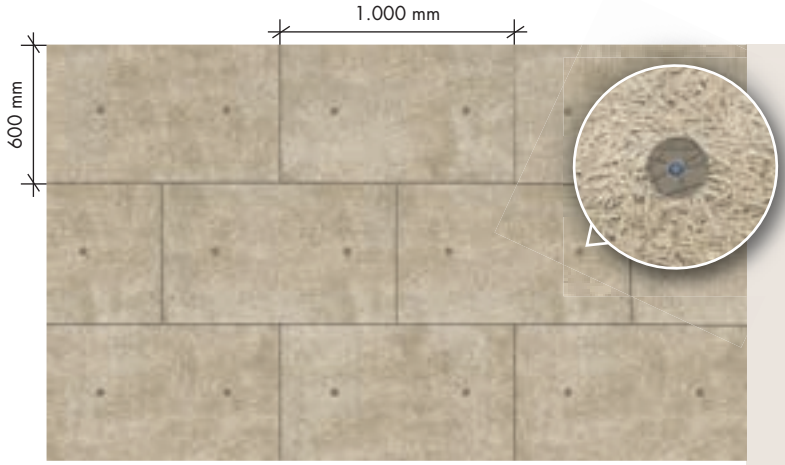
WANDANSCHLUSS / UNTERZUG MIT TEKTALAN® UND HERAKLITH® A2-C ABDECKSTREIFEN



Die aktuellen Verarbeitungsrichtlinien finden Sie auf www.heraklith.de.

BEFESTIGUNG TEKTALAN® A2-BASIC F

UNTERSICHT



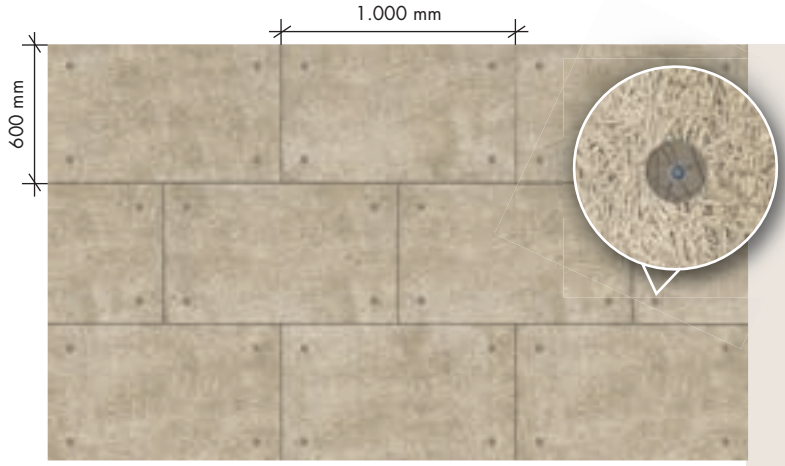
SCHNELLE MONTAGE MIT 2 SCHRAUBEN*
*Mit allgemeiner Bauartgenehmigung

Innenbereich Kellerräume:

Neubau / Sanierung ab Plattendicken ≥ 100 mm

- Heraklith® Betonschraube DDS Plus
- Bedarf: 2 Stück / Platte bzw. 3,33 Stück / m²
- Schraubenposition 150 mm von der Querseite in die Plattenmitte

alternativ:
- Heraklith® Betonschraube BS Plus



Innenbereich Kellerräume:

Neubau / Sanierung für alle Plattendicken

- Heraklith® Betonschraube DDS Plus
- Bedarf: 4 Stück / Platte bzw. 6,7 Stück / m²
- Schraubenpositionen jeweils 100 mm von Längs- und Querkante

alternativ:
- Heraklith® Betonschraube BS Plus

Zubehör siehe Seite 94.

KELLERRÄUME NACHTRÄGLICH BEFESTIGT

HERATEKTA® QUICKMOUNT

Zur nachträglichen Wärmedämmung von Kellerdecken und Wänden

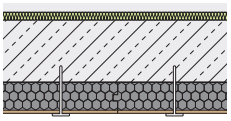
- Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Polystyrolkern
- Zweischichtplatte mit weißzementgebundener Holzwolle-Deckschicht
- Sichtfläche im Naturfarbton egalisiert
- Kantenausführung: Nut und Feder und allseitig gefast, Deckungsverlust von 4 % beachten

Holzwolle 2 mm

Nut und Feder

Dicke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / m²	Wärmedurchlass-widerstand R (m² · K / W)	Druckfestigkeit (kPa)	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (kPa)	Brandverhalten nach DIN EN 13501
50	600	1.000	9,10	1,35	≥ 50	≥ 15	B - s1, d0
60	600	1.000	9,40	1,66	≥ 50	≥ 15	B - s1, d0
75	600	1.000	9,60	2,13	≥ 50	≥ 15	B - s1, d0
100	600	1.000	10,00	2,91	≥ 50	≥ 15	B - s1, d0
125	600	1.000	10,40	3,69	≥ 50	≥ 15	B - s1, d0
150	600	1.000	10,80	4,48	≥ 50	≥ 15	B - s1, d0
175	600	1.000	11,20	5,26	≥ 50	≥ 15	B - s1, d0

WÄRMESCHUTZ

Skizze / Querschnitt	Aufbau / Kenndaten	Plattendicke (mm) Heratekta® QuickMount	Wärmedurchgangskoeffizient U (W / m² · K) Trittschall-Dämmplatte TP (WLS 035)				
			ohne	TP 20-5	TP 30-5	TP 40-5	TP 50-5
Decke über Kellerraum 	Zementestrich 4 cm Trittschall-Dämmplatte TP Stahlbetondecke d = 20 cm Heratekta® QuickMount	0	–	0,98	0,77	0,63	0,53
		50	0,56	0,42	0,38	0,34	0,31
		60	0,48	0,37	0,34	0,31	0,28
		75	0,39	0,32	0,29	0,27	0,25
		100	0,30	0,25	0,24	0,22	0,21
		125	0,24	0,21	0,20	0,19	0,18
		150	0,20	0,18	0,17	0,17	0,16
		175	0,18	0,16	0,15	0,15	0,14

Berechnung inklusive Wärmeübergangskoeffizienten (α_i, α_e); Schnitt durch den Dämmstoff

Hinweis: Der Einfluss der punktuellen Wärmebrücken durch die Befestigungsmittel ist im U-Wert nicht berücksichtigt.

Gebäudeenergiegesetz GEG (Referenzgebäudeverfahren) Decken zu unbeheizten Räumen:
Wohngebäude: Neubau U-Wert = 0,35 W / m²K; bei Änderung im Gebäudebestand U-Wert = 0,24 W / m²K
Nichtwohngebäude: Neubau U-Wert = 0,35 W / m²K; bei Änderung im Gebäudebestand U-Wert = 0,24 W / m²K
(Raumsolltemperatur ≥ 19°C)

Holzwolle 2 mm

HERAKLITH® A2-C ABDECKSTREIFEN [2.0]

- Streifen aus Holzwolle zur nachträglichen Abdeckung der offenen Stirnkanten bei Heratekta® Platten

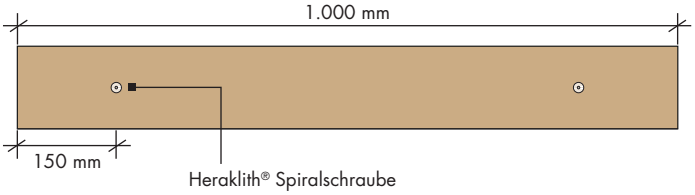
Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / lfm	Brandverhalten
45	1.000	0,473	A2 - s1, d0
55	1.000	0,578	A2 - s1, d0
70	1.000	0,735	A2 - s1, d0
95	1.000	0,998	A2 - s1, d0
120	1.000	1,260	A2 - s1, d0
145	1.000	1,523	A2 - s1, d0
170	1.000	1,785	A2 - s1, d0

Streifenbreite	Streifen pro Schlauchbeutel
45 mm	ca. 7,5
55 mm	
70 mm	
95 mm	
120 mm	
145 mm	
170 mm	ca. 4,5

1 Streifen = 1 lfm

HERAKLITH® ABDECKSTREIFEN KLEBER (SCHLAUCHBEUTEL)

- Zum Ankleben der Heraklith® A2-C Abdeckstreifen an den Schnittkanten der Dämmplatte Heratekta® QuickMount
- Dauerelastischer Spezialklebstoff für den Außenbereich 600 ml (Schlauchbeutel)



HERAKLITH® SPIRALSCHRAUBE

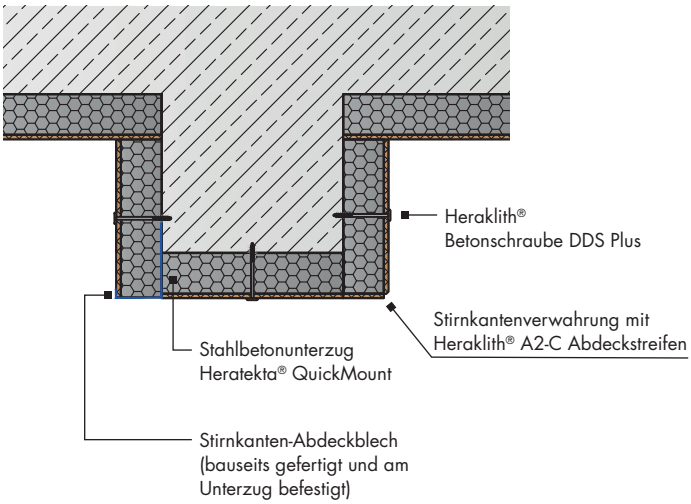
- Zur Befestigung der Heraklith® A2-C Abdeckstreifen an den Schnittkanten der Dämmplatte Heratekta® QuickMount
- Bedarf: 2 Stück pro Abdeckstreifen

Den aktuellen Ausschreibungstext finden Sie auf www.heraklith.de / ausschreibungstexte

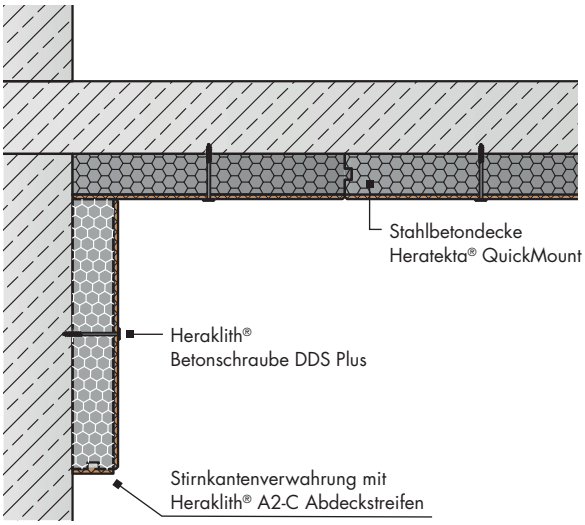
KELLERRÄUME NACHTRÄGLICH BEFESTIGT

VERARBEITUNGSDETAILS ZU UNTERZUG UND WANDANSCHLUSS HERATEKTA® QUICKMOUNT

UNTERZUG

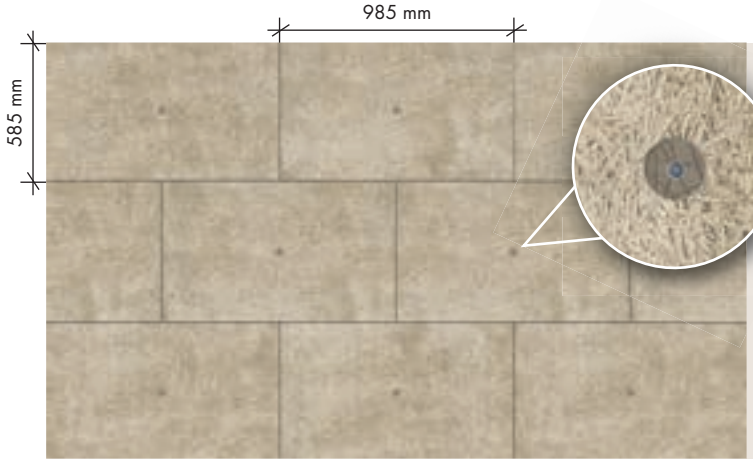


WANDANSCHLUSS



BEFESTIGUNG HERATEKTA® QUICKMOUNT

UNTERSICHT



Innenbereich Kellerräume

Neubau / Sanierung

- Heraklith® Betonschraube DDS Plus
- Bedarf: 1 Stück / Platte bzw. 1,7 Stück / m²

alternativ:

- Heraklith® Betonschraube DDS-NT
- Heraklith® Betonschraube BS Plus

Zubehör siehe Seite 94.

Die aktuellen Verarbeitungsrichtlinien finden Sie auf www.heraklith.de.

KELLERRÄUME ANBETONIERT

TEKTALAN® A2-SD TWINTEC

Zur Wärme- und Schalldämmung von Decken und Wänden. Geeignet als verlorene Schalung (anbetoniert).

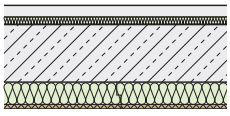
- Geeignet für Ortbetondecken bis 65 cm sowie kleinformatige Stahlbetonbauteile wie Stürze und Unterzüge
- Nichtbrennbare Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Steinwollekern
- Zweischichtplatte mit zementgebundenen Holzwolle-Deckschichten
- Kantenausführung: umlaufender Stufenfalz, Deckungsverlust von 3,3 % beachten

Holzwolle 2 mm

Stufenfalz

Dicke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / m²	Wärmedurchlass-widerstand R (m² · K / W)	Druckfestigkeit (kPa)	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (kPa)	Brandverhalten nach DIN EN 13501
75	600	2.000	20,00	1,81	≥ 50	≥ 7,5	A2 - s1, d0
100	600	2.000	22,50	2,47	≥ 50	≥ 7,5	A2 - s1, d0
125	600	2.000	26,00	3,13	≥ 50	≥ 7,5	A2 - s1, d0
150	600	2.000	29,50	3,78	≥ 50	≥ 7,5	A2 - s1, d0
175	600	2.000	33,00	4,44	≥ 50	≥ 7,5	A2 - s1, d0
200	600	2.000	36,50	5,10	≥ 50	≥ 7,5	A2 - s1, d0

WÄRMESCHUTZ

Skizze / Querschnitt	Aufbau / Kenndaten	Plattendicke (mm) Tektalan® A2-SD TwinTec	Wärmedurchgangskoeffizient U (W / m² · K) Trittschall-Dämmplatte TP (WLS 035)				
			ohne	TP 20-5	TP 30-5	TP 40-5	TP 50-5
Decke über Kellerräume 	Zementestrich 4 cm Trittschall-Dämmplatte TP Stahlbetondecke d = 20 cm Tektalan® A2-SD TwinTec	0	–	1,11	0,84	0,68	0,57
		75	0,49	0,35	0,32	0,29	0,27
		100	0,37	0,29	0,26	0,25	0,23
		125	0,30	0,24	0,23	0,21	0,20
		150	0,25	0,21	0,20	0,19	0,18
		175	0,22	0,18	0,17	0,17	0,16
		200	0,18	0,16	0,16	0,15	0,14

Berechnung inklusive Wärmeübergangskoeffizienten (α_i, α_e); Schnitt durch den Dämmstoff.

Gebäudeenergiegesetz GEG (Referenzgebäudeverfahren) Decken zu unbeheizten Räumen:
Wohngebäude: Neubau U-Wert = 0,35 W / m²K; bei Änderung im Gebäudebestand U-Wert = 0,24 W / m²K
Nichtwohngebäude: Neubau U-Wert = 0,35 W / m²K; bei Änderung im Gebäudebestand U-Wert = 0,24 W / m²K
(Raumsolltemperatur ≥ 19°C)

TEKTALAN® SD

Zur Wärme- und Schalldämmung von Decken und Wänden. Geeignet als verlorene Schalung (anbetoniert).

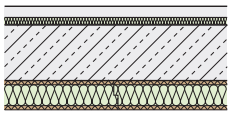
- Geeignet für Ortbetondecken bis 65 cm sowie kleinformatige Stahlbetonbauteile wie Stürze und Unterzüge
- Schwerentflammbare Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Steinwollekern
- Dreischichtplatte mit weißzement-gebundenen Holzwolle-Deckschichten
- Kantenausführung: umlaufender Stufenfalz, Deckungsverlust von 3,3 % beachten

Holzwolle 2 mm

Stufenfalz

Dicke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / m²	Wärmedurchlass-widerstand R (m² · K / W)	Druckfestigkeit (kPa)	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (kPa)	Brandverhalten nach DIN EN 13501
50	600	2.000	15,20	0,98	≥ 50	≥ 15	B - s1, d0

WÄRMESCHUTZ

Skizze / Querschnitt	Aufbau / Kenndaten	Plattendicke (mm) Tektalan® SD	Wärmedurchgangskoeffizient U (W / m² · K) Trittschall-Dämmplatte TP (WLS 035)				
			ohne	TP 20-5	TP 30-5	TP 40-5	TP 50-5
Decke über Kellerräume 	Zementestrich 4 cm Trittschall-Dämmplatte TP Stahlbetondecke d = 20 cm Tektalan® SD	0	–	1,11	0,84	0,68	0,57
		50	0,56	0,42	0,38	0,34	0,31

Berechnung inklusive Wärmeübergangskoeffizienten (α_i, α_e); Schnitt durch den Dämmstoff

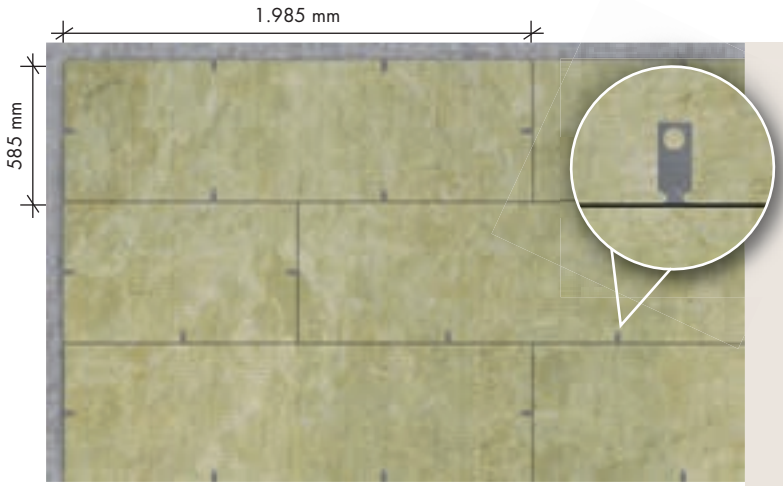
Gebäudeenergiegesetz GEG (Referenzgebäudeverfahren) Decken zu unbeheizten Räumen:
Wohngebäude: Neubau U-Wert = 0,35 W / m²K; bei Änderung im Gebäudebestand U-Wert = 0,24 W / m²K
Nichtwohngebäude: Neubau U-Wert = 0,35 W / m²K; bei Änderung im Gebäudebestand U-Wert = 0,24 W / m²
(Raumsolltemperatur ≥ 19°C)

Die aktuellen Verarbeitungsrichtlinien finden Sie auf www.heraklith.de.

KELLERRÄUME ANBETONIERT

BEFESTIGUNG TEKTALAN® A2-SD TWINTEC

DRAUFSICHT (FALZANKER AUF PLATTENRÜCKSEITE)



Infos zur Verlegung der Dämmplatten mit Heraklith® Falzanker:

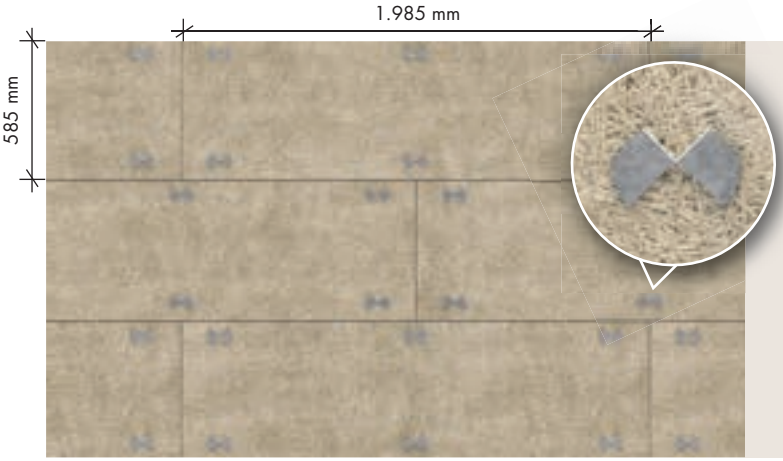
- Nur gefalzte Platten verwenden
- Die beschriftete Seite zeigt nach oben zum Beton
- Im Verband verlegen
- Bearbeitung der Platte mittels Kreissäge / Handkreissäge (Widia-Blatt) / Handsäge

Verlegeart im Plattenverband Tektalan® **unverputzt** mit:

- Heraklith® Falzanker
- Bedarf: 3 Stück / Platte bzw. 2,6 Stück / m²

Zubehör siehe Seite 94.

UNTERSICHT



Infos zur Verlegung der Dämmplatten mit Heraklith® Edelstahlanker:

Verlegeart im Plattenverband Tektalan® **unverputzt** mit:

- Heraklith® Edelstahlanker
- Bedarf: 6 Stück / Platte bzw. 5,2 Stück / m²
- Randabstände Edelstahlanker: 100 mm

Zubehör siehe Seite 94.

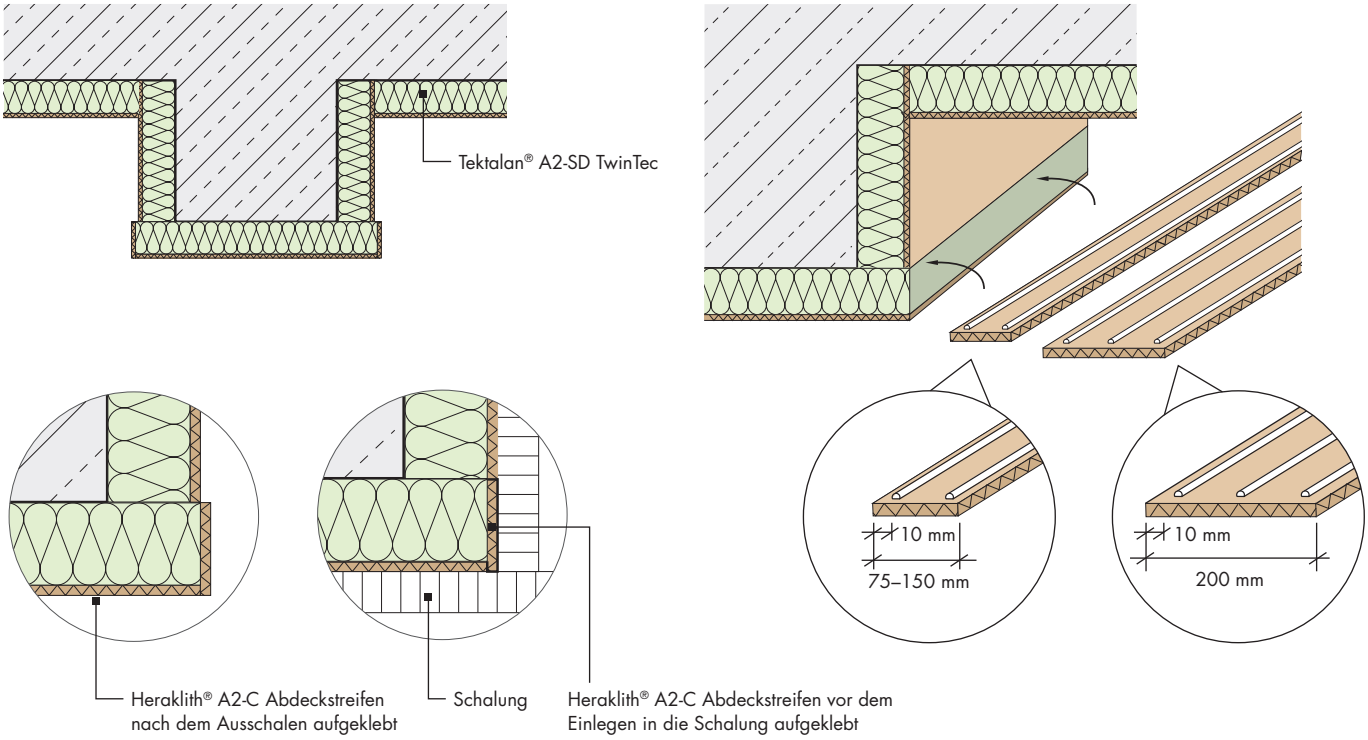
KELLERRÄUME ANBETONIERT

VERARBEITUNGSDETAILS ZU UNTERZUG UND WANDANSCHLUSS TEKTALAN® A2-SD TWINTEC

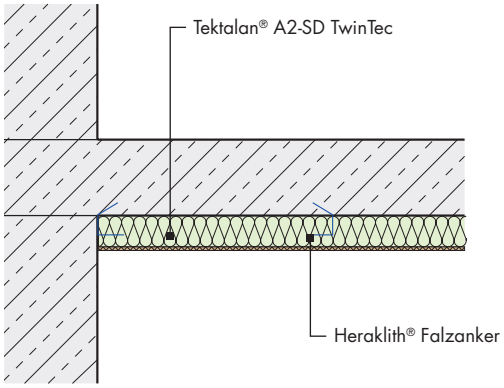
BEFESTIGUNG MIT DEM HERAKLITH® FALZANKER:

- Die Heraklith® Falzanker direkt über den unten vorstehenden Stufenfalz eindrücken. Nach dem Verlegen der Bewehrung die Lasche des Falzankers aufbiegen.

UNTERZUG MIT HERAKLITH® A2-C ABDECKSTREIFEN



WANDANSCHLUSS



HINWEIS

- Zu angrenzenden Bauteilen und in Eckbereichen den Stufenfalz abschneiden

Die aktuellen Verarbeitungsrichtlinien finden Sie auf www.heraklith.de.

Heraklith® Produkte entschärfen das niederfrequente Brummen von Generatoren ebenso zuverlässig wie akustische Signale, die nicht in bewohnte oder anderweitig genutzte Räume dringen sollen. Damit sind sie ideal für den Einsatz in Technikräumen – zum Beispiel von Heizungs- und Anlagenräumen in Hotels oder Krankenhäusern – geeignet. Mit nicht brennbaren Dämmstoff-Kernen aus Steinwolle sorgen sie in der Euroklasse A2 für kompromisslose Sicherheit in puncto Brandschutz.

Alle Informationen zu unserer Marke Heraklith® finden Sie online unter **www.heraklith.de**

ZUVERLÄSSIG DISKRET.
JEDERZEIT SICHER.

DÄMMLÖSUNGEN FÜR TECHNIKRÄUME

TECHNIKRÄUME NACHTRÄGLICH BEFESTIGT

TEKTALAN® A2-BASIC

Zur nachträglichen Wärme- und Schalldämmung sowie zum Brandschutz von Kellerräumen.

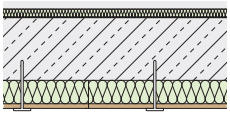
- Nichtbrennbare Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Steinwollekern
- Zweischichtplatte mit weißzementgebundener Holzwolle-Deckschicht
- Kantenausführung: gerade
- Für geringe optische Anforderungen bzw. bauseitige Einfärbung

Holzwolle 2 mm

gerade Kanten

Dicke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / m²	Wärmedurchlasswiderstand R (m² · K / W)	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (kPa)	Brandverhalten nach DIN EN 13501
50	600	1.000	12,80	1,24	≥ 5	A2-s1, d0
60	600	1.000	13,30	1,53	≥ 5	A2-s1, d0
75	600	1.000	14,20	1,96	≥ 5	A2-s1, d0
100	600	1.000	17,80	2,67	≥ 5	A2-s1, d0
125	600	1.000	19,00	3,39	≥ 5	A2-s1, d0
150	600	1.000	21,30	4,10	≥ 5	A2-s1, d0
175	600	1.000	23,70	4,81	≥ 5	A2-s1, d0
200	600	1.000	26,20	5,53	≥ 5	A2-s1, d0
225	600	1.000	29,00	6,24	≥ 5	A2-s1, d0
250	600	1.000	31,80	6,96	≥ 5	A2-s1, d0

WÄRMESCHUTZ

Skizze / Querschnitt	Aufbau / Kenndaten	Plattendicke (mm) Tektalan® A2-Basic	Wärmedurchgangskoeffizient U (W / m² · K) Trittschall-Dämmplatte TP (WLS 035)				
			ohne	TP 20-5	TP 30-5	TP 40-5	TP 50-5
Decke über Technikraum 	Zementestrich 4 cm Trittschall-Dämmplatte TP Stahlbetondecke d = 20 cm Tektalan® A2-Basic	0	–	1,11	0,85	0,68	0,57
		50	0,63	0,46	0,41	0,37	0,33
		60	0,54	0,41	0,37	0,33	0,30
		75	0,44	0,35	0,32	0,29	0,27
		100	0,33	0,28	0,26	0,24	0,23
		125	0,27	0,23	0,22	0,21	0,19
		150	0,23	0,20	0,19	0,18	0,17
		175	0,19	0,17	0,17	0,16	0,15

Berechnung inklusive Wärmeübergangskoeffizienten (α_i, α_e); Schnitt durch den Dämmstoff

Hinweis: Der Einfluss der punktuellen Wärmebrücken durch die Befestigungsmittel ist im U-Wert nicht berücksichtigt.

Gebäudeenergiegesetz GEG (Referenzgebäudeverfahren) Decken zu unbeheizten Räumen:
Wohngebäude: Neubau U-Wert = 0,35 W / m²K; bei Änderung im Gebäudebestand U-Wert = 0,24 W / m²K
Nichtwohngebäude: Neubau U-Wert = 0,35 W / m²K; bei Änderung im Gebäudebestand U-Wert = 0,24 W / m²K
(Raumsolltemperatur ≥ 19°C)

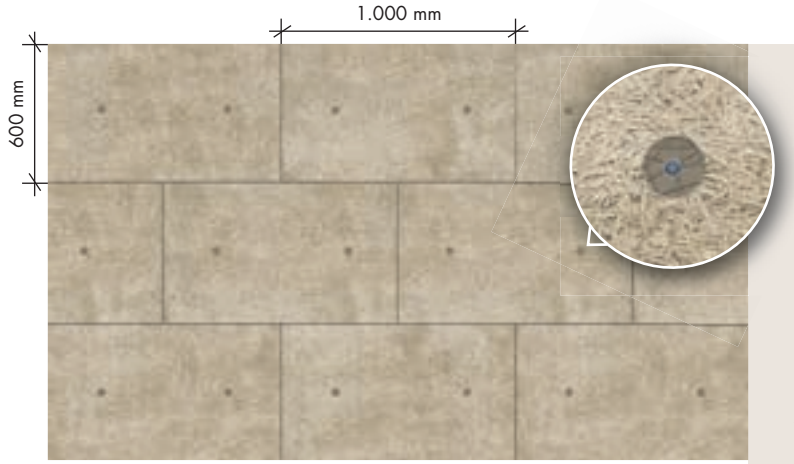
Den aktuellen Ausschreibungstext finden Sie auf www.heraklith.de / ausschreibungstexte

INFO

- Für ein ansprechendes Fugenbild ist die Platte auch als Tektalan® A2-Basic F mit gefaster Kante erhältlich.
- Noch feiner wird es mit der Tektalan® A2-Basic [1.0] F — diese bietet zusätzlich eine sehr feine Holzwolle-Breite in 1 mm.

BEFESTIGUNG TEKTALAN® A2-BASIC

UNTERSICHT



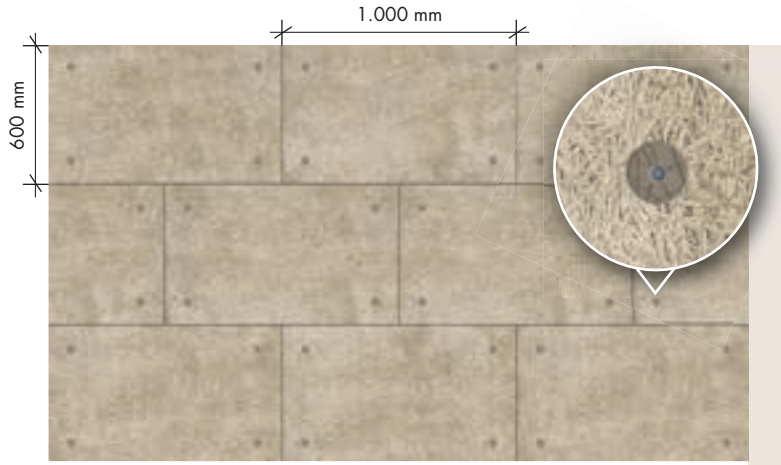
Innenbereich Kellerräume:

Neubau / Sanierung
ab Plattendicken ≥ 100 mm

- Heraklith® Betonschraube DDS Plus
- Bedarf: 2 Stück / Platte bzw. 3,33 Stück / m²
- Schraubenposition 150 mm von der Querseite in die Plattenmitte

alternativ:
- Heraklith® Betonschraube BS Plus

SCHNELLE MONTAGE MIT 2 SCHRAUBEN*
*Mit allgemeiner Bauartgenehmigung



Innenbereich Kellerräume:

Neubau / Sanierung
für alle Plattendicken

- Heraklith® Betonschraube DDS Plus
- Bedarf: 4 Stück / Platte bzw. 6,7 Stück / m²
- Schraubenpositionen jeweils 100 mm von Längs- und Querkante

alternativ
- Heraklith® Betonschraube BS Plus

Zubehör siehe Seite 94.

Die aktuellen Verarbeitungsrichtlinien finden Sie auf www.heraklith.de.

TECHNIKRÄUME ANBETONIERT

TEKTALAN® A2-SD TWINTEC

Zur Wärme- und Schalldämmung, zum Brandschutz, als verlorene Schalung (anbetoniert) bei Tiefgaragendecken sowie Decken über offenen Durchfahrten und auskragenden, feuchtegeschützten Betonbauteilen.

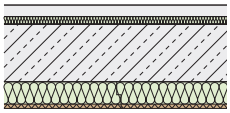
- Geeignet für Ortbetondecken bis 65 cm sowie kleinformatige Stahlbetonbauteile wie Stürze und Unterzüge
- Nichtbrennbare Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Steinwollekern
- Zweischichtplatte mit zementgebundenen Holzwolle-Deckschichten
- Druckbelastbar
- Kantenausführung: umlaufender Stufenfalz, Deckungsverlust von 3,3 % beachten

Holzwolle 2 mm

Stufenfalz

Dicke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Wärmedurchlass-widerstand R (m² · K / W)	Druckfestigkeit (kPa)	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (kPa)	Brandverhalten nach DIN EN 13501
75	600	2.000	1,81	≥ 50	≥ 7,5	A2 - s1, d0
100	600	2.000	2,47	≥ 50	≥ 7,5	A2 - s1, d0
125	600	2.000	3,13	≥ 50	≥ 7,5	A2 - s1, d0
150	600	2.000	3,78	≥ 50	≥ 7,5	A2 - s1, d0
175	600	2.000	4,44	≥ 50	≥ 7,5	A2 - s1, d0
200	600	2.000	5,10	≥ 50	≥ 7,5	A2 - s1, d0

WÄRMESCHUTZ

Skizze / Querschnitt	Aufbau / Kenndaten	Plattendicke (mm) Tektalan® A2-SD TwinTec	Wärmedurchgangskoeffizient U (W / m² · K) Trittschall-Dämmplatte TP (WLS 035)				
			ohne	TP 20-5	TP 30-5	TP 40-5	TP 50-5
Decke über Technikraum 	Zementestrich 4 cm Trittschall-Dämmplatte TP Stahlbetondecke d = 20 cm Tektalan® A2-SD TwinTec	0	–	1,11	0,84	0,68	0,57
		75	0,49	0,35	0,32	0,29	0,27
		100	0,37	0,29	0,26	0,25	0,23
		125	0,30	0,24	0,23	0,21	0,20
		150	0,25	0,21	0,20	0,19	0,18
		175	0,22	0,18	0,17	0,17	0,16
		200	0,18	0,16	0,16	0,15	0,14

Berechnung inklusive Wärmeübergangskoeffizienten (α_i, α_e); Schnitt durch den Dämmstoff

Gebäudeenergiegesetz GEG (Referenzgebäudeverfahren) Decken zu unbeheizten Räumen:
Wohngebäude: Neubau U-Wert = 0,35 W / m²K; bei Änderung im Gebäudebestand U-Wert = 0,24 W / m²K
Nichtwohngebäude: Neubau U-Wert = 0,35 W / m²K; bei Änderung im Gebäudebestand U-Wert = 0,24 W / m²
(Raumsolltemperatur ≥ 19°C)

TEKTALAN® A2-SD

Zur Wärme- und Schalldämmung, zum Brandschutz F180-A (REI 240), als verlorene Schalung (anbetoniert) bei Technikräumen.

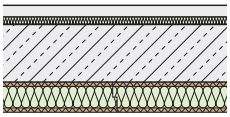
- Geeignet für Ortbetondecken bis 65 cm sowie kleinformatige Stahlbetonbauteile wie Stürze und Unterzüge
- Nichtbrennbare Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Steinwollekern
- Dreischichtplatte mit weißzementgebundenen Holzwolle-Deckschichten
- Druckbelastbar
- Kantenausführung: umlaufender Stufenfalz, Deckungsverlust von 3,3 % beachten

Holzwolle 2 mm

Stufenfalz

Dicke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Gewicht ca. kg / m²	Wärmedurchlass-widerstand R (m² · K / W)	Druckfestigkeit (kPa)	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (kPa)	Brandverhalten nach DIN EN 13501
50	600	2.000	15,20	0,98	≥ 50	≥ 15	A2-s1, d0

WÄRMESCHUTZ

Skizze / Querschnitt	Aufbau / Kenndaten	Plattendicke (mm) Tektalan® A2-SD	Wärmedurchgangskoeffizient U (W / m² · K) Trittschall-Dämmplatte TP (WLS 035)				
			ohne	TP 20-5	TP 30-5	TP 40-5	TP 50-5
Decke über Technikraum 	Zementestrich 4 cm Trittschall-Dämmplatte TP Stahlbetondecke d = 20 cm Tektalan® A2-SD	0	–	1,11	0,84	0,68	0,57
		50	0,56	0,42	0,38	0,34	0,31

Berechnung inklusive Wärmeübergangskoeffizienten (α_i, α_e);
Schnitt durch den Dämmstoff

Gebäudeenergiegesetz GEG (Referenzgebäudeverfahren) Decken zu unbeheizten Räumen:
Wohngebäude: Neubau U-Wert = 0,35 W / m²K; bei Änderung im Gebäudebestand U-Wert = 0,24 W / m²K
Nichtwohngebäude: Neubau U-Wert = 0,35 W / m²K; bei Änderung im Gebäudebestand U-Wert = 0,24 W / m²
(Raumsolltemperatur ≥ 19°C)

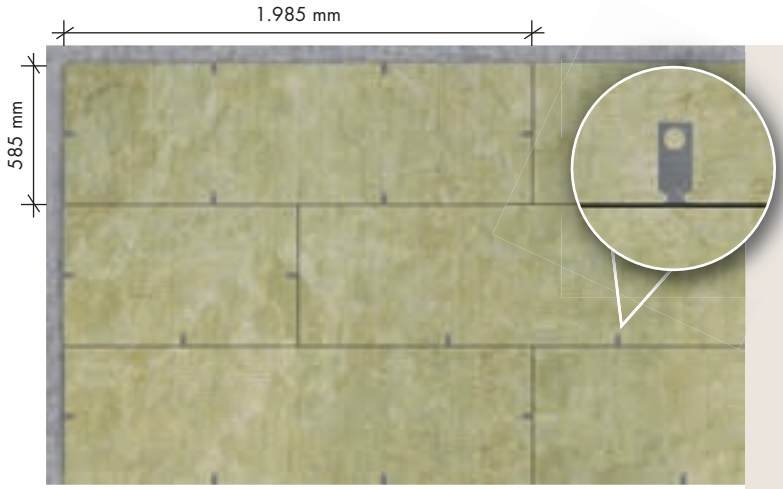
TECHNIKRÄUME ANBETONIERT

VERARBEITUNGSDETAILS UND BEFESTIGUNG TEKTALAN® A2-SD TWINTEC

BEFESTIGUNG MIT DEM HERAKLITH® FALZANKER:

- Die Heraklith® Falzanker direkt über den unten vorstehenden Stufenfalz eindrücken. Nach dem Verlegen der Bewehrung die Lasche des Falzankers aufbiegen.

DRAUFSICHT (FALZANKER AUF PLATTENRÜCKSEITE)



Infos zur Verlegung der Dämmplatten mit Heraklith® Falzanker:

- Nur gefalzte Platten verwenden
- Die beschriftete Seite zeigt nach oben zum Beton
- Im Verband verlegen
- Bearbeitung der Platte mittels Kreissäge / Handkreissäge (Widia-Blatt) / Handsäge

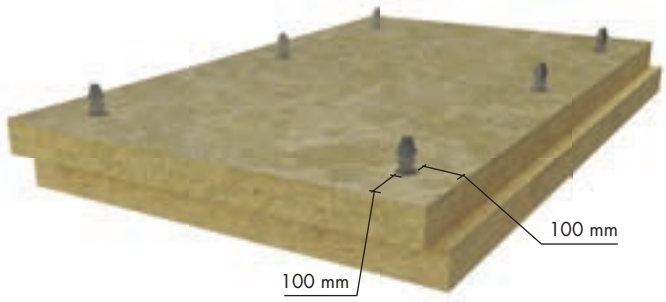
Verlegeart im Plattenverband Tektalan® **unverputzt** mit:

- Heraklith® Falzanker
- Bedarf: 3 Stück / Platte bzw. 2,6 Stück / m²

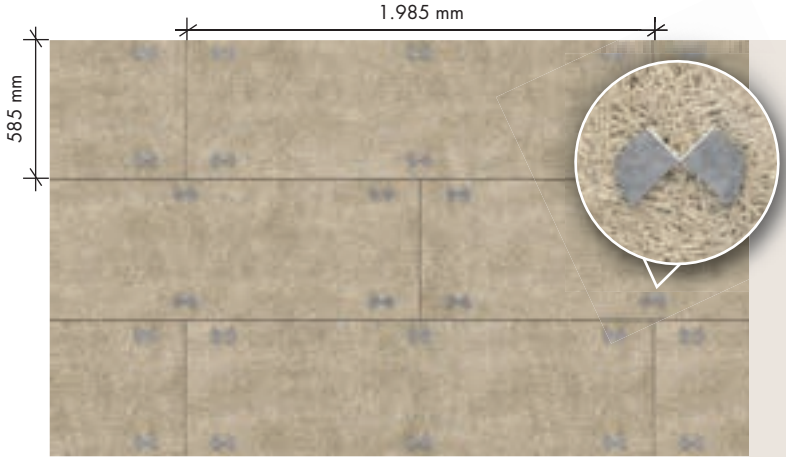
Zubehör siehe Seite 94.

BEFESTIGUNG MIT DEM HERAKLITH® EDELSTAHLANKER:

- Vor dem Verlegen die Platten mit dem Heraklith® Edelstahlanker durchstoßen



UNTERSICHT



Infos zur Verlegung der Dämmplatten mit Heraklith® Edelstahlanker:

Verlegeart im Plattenverband Tektalan® **unverputzt** mit:

- Heraklith® Edelstahlanker
- Bedarf: 6 Stück / Platte bzw. 5,2 Stück / m²
- Randabstände Edelstahlanker: 100 mm

Zubehör siehe Seite 94.

Den aktuellen Ausschreibungstext finden Sie auf www.heraklith.de/ausschreibungstexte

BEFESTIGUNG VON DÄMMPLATTEN AN DECKEN VON GARAGEN UND TECHNIKRÄUMEN

In der Muster-Verwaltungsvorschrift der Technischen Baubestimmungen – Abschnitt D 2.2.2.22 – ist die Befestigung von Dämmstoffen an Decken unter folgenden Voraussetzungen von Verwendbarkeitsnachweisen freigestellt: „Kleber und / oder Dübel (Verankerungsmittel) von an Decken angebrachten Dämmstoffen im Innenbereich, wenn das Gesamtgewicht aus Wärmedämmung und Beschichtung 15 kg / m² nicht übersteigt, ausgenommen ist die Verwendung von Klebestoffen auf Kunstharzbasis im Innenbereich." Dies bedeutet, dass die Verwendbarkeit von Verankerungsmitteln von Dämmstoffen im Außenbereich generell und für Dämmstoffe einschließlich Beschichtung im Falle der Überschreitung von 15 kg / m² durch eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung nachzuweisen ist. Dies gilt auch bei Verwendung von Klebstoffen auf Kunstharzbasis.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für Betonschrauben und Dübel

Hierfür müssen folgende Produktgrößen bestimmt bzw. ermittelt werden:

- Bemessungswiderstand für die Zugtragfähigkeit des Befestigungsmittels. Mit Hilfe dieser Kenngröße erfolgt wiederum die statische Bemessung.

- Korrosivität des Befestigungsmittels und die daraus folgenden Einsatzbereiche des Befestigungsmittels:
  Die Korrosivität der Befestigungsmittel wird abhängig vom verwendeten Material in eine Korrosivitätskategorie nach DIN EN ISO 12944-2 **Tabelle 1**
  [01] bei Stahl oder in eine Korrosionswiderstandsklasse nach Z-30.3-6
  [02] bei Edelstahl eingestuft.

Erfahrungsgemäß tritt nennenswerte Korrosion auf, wenn die relative Luftfeuchte über 80 % und die Temperatur über 0 °C liegt. Ferner steigt die Korrosionsgeschwindigkeit mit zunehmenden Luftverunreinigungen (z. B. Schwefeldioxid und / oder Chloride). Die Norm unterscheidet daher in

- Landatmosphäre: Atmosphäre, die in ländlichen Gebieten und kleinen Städten vorherrscht, ohne nennenswerte Verunreinigungen durch korrosive Stoffe.

- Stadtatmosphäre: Verunreinigte Atmosphäre, die in dicht besiedelten Gebieten ohne Industrieansammlungen vorherrscht. Sie enthält mäßige Konzentrationen korrosiver Stoffe, z. B. Schwefeldioxid und / oder Chloride.

- Industrieatmosphäre: Verunreinigte Atmosphäre, die durch Ausstoß von örtlichen oder regionalen korrosiven Industrieabgasen verunreinigt ist (im Wesentlichen durch Schwefeldioxid).

TABELLE 1: KORROSIVITÄTSKATEGORIEN NACH DIN EN ISO 12944

Korrosivitätskategorie	Beispiele für typische Umgebungen in einem gemäßigten Klima	
	außen	innen
C1 unbedeutend	–	Geheizte Gebäude mit neutralen Atmosphären, z. B. Büros, Läden, Schulen, Hotels
C2 gering	Atmosphären mit geringer Verunreinigung, meistens ländliche Bereiche	Unbeheizte Gebäude, wo Kondensation auftreten kann, z. B. Lager, Sporthallen
C3 mäßig	Stadt- und Industrieatmosphäre, mäßige Verunreinigungen durch Schwefeldioxid. Küstenbereiche mit geringer Salzbelastung	Produktionsräume mit hoher Feuchte und etwas Luftverunreinigung, z. B. Anlagen zur Lebensmittelherstellung, Wäschereien, Brauereien, Molkereien
C4 stark	Industrielle Bereiche und Küstenbereiche mit mäßiger Salzbelastung	Chemieanlagen, Schwimmbäder, Bootsschuppen über Meerwasser
C5-I sehr stark (Industrie)	Industrielle Bereiche mit hoher Feuchte und aggressiver Atmosphäre	Gebäude oder Bereiche mit nahezu ständiger Kondensation und mit starken Verunreinigungen
C5-M sehr stark (Meer)	Küsten- und Offshorebereiche mit hoher Salzbelastung	Gebäude oder Bereiche mit nahezu ständiger Kondensation und mit starken Verunreinigungen

Bei Gebäuden, die nur teilweise geschlossen sind, kann gemäß DIN EN ISO 12944-2 die Korrosionsbelastung des umgebenden Atmosphärentyps angenommen werden.

In Innenräumen, die der Korrosivitätskategorie 2 zugeordnet sind, darf Kondensat auftreten. Dies kann in ungeheizten Innenräumen der Fall sein. Kellerräume und unbeheizte Technikräume können daher dem Innenbereich der Korrosivitätskategorie C2 zugeordnet werden.

Garagen bzw. Tiefgaragen fehlen als Beispiele in Tabelle 1. Hier stellt sich die Frage, ob es sich um eine geschlossene oder offene Garage handelt. Nach den Bestimmungen der Muster-Garagenverordnung [03], §1 sind offene bzw. geschlossene Garagen wie folgt definiert:
(1) Offene Garagen sind Garagen, die unmittelbar ins Freie führende unverschließbare Öffnungen in einer Größe von insgesamt einem Drittel der Gesamtfläche der Umfassungswände haben, bei denen mindestens zwei sich gegenüberliegende Umfassungswände mit den ins Freie führenden Öffnungen nicht mehr als 70 m voneinander entfernt und bei denen eine ständige Querlüftung vorhanden ist.
(2) Offene Kleingaragen sind Kleingaragen, die unmittelbar ins Freie führende unverschließbare Öffnungen in einer Größe von insgesamt mindestens einem Drittel der Gesamtfläche der Umfassungswände haben.
(3) Geschlossene Garagen sind Garagen, die die Voraussetzungen nach den Absätzen 1 und 2 nicht erfüllen.

Offene Garagen gelten als Außenbereich und können je nach Lage der Garage der Landatmosphäre (Korrosivitätskategorie C2) oder Stadtatmosphäre (Korrosivitätskategorie C3) zugeordnet werden.

Bei offenen Garagen, Decken gegen Außenluft sowie Decken in Parkdecks muss bei der Auswahl und Anzahl der Befestigungsmittel zusätzlich die Einwirkung von Windlasten (Windsog und Winddruck) berücksichtigt werden. In den Windzonen 1, 2 und 3 sind fünf Betonschrauben ausreichend. In Windzone 4 kann im Eck- und Randbereich eine erhöhte Anzahl an Betonschrauben erforderlich sein. Heraklith® Dübel IDM-R werden wegen geringer Auszugswerte nicht für den Außenbereich empfohlen.

Bei geschlossenen Tiefgaragen liegt auf Grund der Fahrzeugabgase (Schwefeldioxid und / oder Chloride) eine erhöhte Korrosivität vor. Daher sind in Tiefgaragen Befestigungsmittel der Korrosivitätskategorie C3 zu verwenden.

Für die Heraklith® Betonschrauben DDS Plus, DDS-NT, DDS-MW und BS Plus sind die Verwendungsmöglichkeiten in **Tabelle 2** zusammenfassend dargestellt.

HINWEIS AUS DEN VERWENDBARKEITSNACHWEISEN DER BETONSCHRAUBEN

Betonschrauben aus verzinkten Stahl dürfen nur unter den Bedingungen trockene Innenräume (rel. Luftfeuchtigkeit < 60 %) und in Umgebungen verwendet werden, die der Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) oder C2 (gering) nach DIN EN ISO 12944-2:2018-04 zugeordnet werden können.
Schrauben aus verzinktem Stahl mit Duplex-Beschichtung dürfen auch im Außenbereich von Gebäuden verwendet werden, wenn eine direkte Bewitterung ausgeschlossen werden kann. Sie darf in Umgebungen verwendet werden, die der Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) nach DIN EN ISO 12944-2:2018-04 zugeordnet werden können.

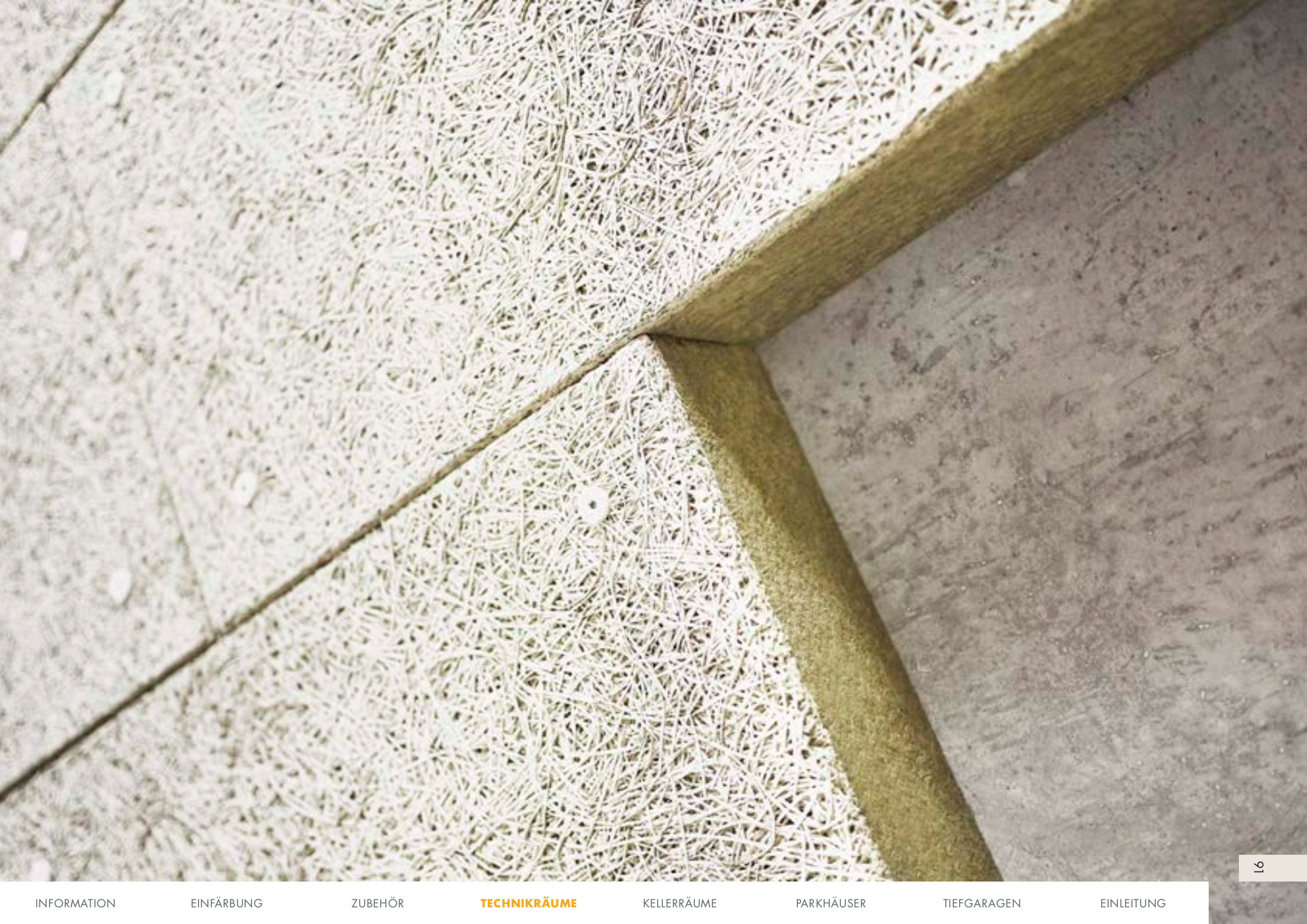
BEFESTIGUNG VON DÄMMPLATTEN AN DECKEN VON GARAGEN UND TECHNIKRÄUMEN

TABELLE 2: KORROSIVITÄTSKATEGORIEN NACH DIN EN ISO 12944-2 MIT ERGÄNZENDEN BEISPIELEN

Korrosivitätskategorie	Bereich	Beispiele für typische Umgebungen in einem gemäßigten Klima nach DIN EN ISO 12944-2	Heraklith® Betonschraube			
			DDS Plus	DDS-NT / DDS-MW	BS Plus	BS
C1	außen	keine	–	–	–	–
	innen	Geheizte Gebäude mit neutralen Atmosphären, z. B. Büros, Läden, Schulen, Hotels	■	■	■	■
C2	außen	Atmosphären mit geringer Verunreinigung, z. B. offene Garagen und Decken gegen Außenluft in ländlichen Gebieten und kleinen Städten	■	■	■	■
	innen	Unbeheizte Gebäude, wo Kondensation auftreten kann, z. B. Kellerräume, Technikräume, Lagerräume	■	■	■	■
C3 bzw. Korrosions-widerstandsklasse II	außen	Stadt- und Industrieatmosphäre, mäßige Verunreinigungen durch Schwefeldioxid, z. B. Decken gegen Außenluft und offene Garagen in Städten, Parkdecks	■	■	■	■
	innen	Innenräume mit hoher Feuchte und etwas Luftverunreinigung (Schwefeldioxid), z. B. geschlossene Garagen, Tiefgaragen	■	■	■	■

■ = geeignet

Literaturverzeichnis: [01] DIN EN 12944-2: 1998-07 | [02] Z-30.3-6 „Erzeugnisse, Verbindungsmittel und Bauteile aus nichtrostendem Stahl" | [03] Muster-Garagenverordnung (M-Gar-VO), 2008-5



Die qualitativ hochwertigen Dämmlösungen der Marke Heraklith®
entfalten ihr volles Potenzial mit optimal abgestimmtem Zubehör. Passende Befestigungslösungen sichern die Platten zuverlässig an Decken und Wänden – auch im Ernstfall, wenn beispielsweise hohe Temperaturen bei Garagenbränden auf sie einwirken. Einige Befestigungsmittel sind in verschiedenen RAL-Farben und Schraubenköpfen in Holzwollestruktur erhältlich. Durch diese perfekte Abstimmung von Platten und Befestigungsmitteln werden hochwertige, makellose Oberflächen möglich.

Alle Informationen zu unserer Marke Heraklith® finden Sie online unter
www.heraklith.de

PERFEKT ABGESTIMMT.
IN FUNKTION UND DESIGN.

HERAKLITH® ZUBEHÖR

HERAKLITH® ZUBEHÖR

für Plattendicke (mm)	Länge (mm)
35 / 50	75
60	85
75	100
100	125
125	150
150	175
175	200
200	225
225	250

HERAKLITH® BETONSCHRAUBE DDS PLUS

- Zur direkten Befestigung im Beton
- Rostgeschützte Stahlschraube Korrosivitätskategorie C3 mit speziellem Gewinde
- Kunststoffumspritzung des Schraubenkopfes mit Holzwollestruktur
- Schraubenantrieb TORX® T30
- Kopfdurchmesser: 26 mm
- Bohrlochdurchmesser: 6 mm
- Setztiefe: ca. 25 mm
- Bohrlochtiefe: ca. 30 mm
- In vielen RAL-Farben erhältlich

für Plattendicke (mm)	Länge (mm)
25	50
35 / 50	75
60	85
75	100
100	125
125	150
150	175
175	200
200	225
225	250
250	275

HERAKLITH® BETONSCHRAUBE DDS-NT

- Zur direkten Befestigung im Beton
- Rostgeschützte Stahlschraube Korrosivitätskategorie C3 mit speziellem Gewinde
- Schraubenantrieb TORX® T30
- Kopfdurchmesser: 24 mm
- Bohrlochdurchmesser: 6 mm
- Setztiefe: ca. 25 mm
- Bohrlochtiefe: ca. 30 mm

für Plattendicke (mm)	Länge (mm)
25	50
35 / 50	75
60	85
75	100
100	125
125	150
150	175
175	200
200	225
225	250
250	275
275	300
300	325

HERAKLITH® BETONSCHRAUBE BS PLUS

- Zur direkten Befestigung im Beton
- Rostgeschutzte Stahlschraube Korrosivitatskategorie C3 mit speziellem Gewinde
- Schraubenantrieb TORX® T30
- Kopfdurchmesser: 26 mm
- Bohrlochdurchmesser: 6 mm
- Setztiefe: ca. 25 mm
- Bohrlochtiefe: ca. 28 mm

HERAKLITH® BETONSCHRAUBE BS

- Zur direkten Befestigung im Beton
- Rostgeschützte Stahlschraube Korrosivitatskategorie C3 mit speziellem Gewinde
- Schraubenantrieb TORX® T30
- Kopfdurchmesser: 37 mm
- Bohrlochdurchmesser: 6 mm
- Setztiefe: ca. 25 mm
- Bohrlochtiefe: ca. 28 mm

für Plattendicke (mm)	Länge (mm)
25	50
35/50	75
60	85
75	100
100	125
125	150
150	175
175	200
200	225
225	250
250	275
275	300
300	325

HERAKLITH® BETONSCHRAUBE DDS-MW

- Zur direkten Befestigung im Beton
- Rostgeschützte Stahlschraube Korrosivitätskategorie C3 mit speziellem Gewinde
- Schraubenantrieb TORX® T30
- Kopfdurchmesser: 24 mm
- Bohrlochdurchmesser: 6 mm
- Setztiefe: ca. 25 mm
- Bohrlochtiefe: ca. 30 mm
- In vielen RAL-Farben erhältlich

für Plattendicke (mm)	Länge (mm)
25	50
35/50	75
60	85
75	100
100	125
125	150
150	175
175	200
200	225
225	250
250	275

HERAKLITH® FALZANKER

- Zur Haftsicherung beim Anbetonieren von sichtbar bleibenden, gefalzten Platten
- Nicht brennbar
- Abgewinkeltes Befestigungselement
- Bedarf: 2 Stück/Platte bzw. 3,5 Stück/m²

für Plattendicke (mm)	Länge (mm)
50	25
75	37,50
100	50
125/150	62,50
175/200	87,5

HERAKLITH® ZUBEHÖR

für Plattendicke (mm)	Länge (mm)
50/60	95
60/75	115
100/125	150
125	165
150	190
150/175	215
175/200	240

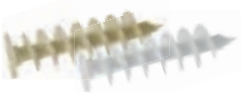
HERAKLITH® EDELSTAHLANKER

- Zur Haftsicherung beim Anbetonieren, erforderlich bei zu verputzenden Bauteilen
- Nichtbrennbar
- Bedarf: 6/8 Stück/Platte bzw. 5,2/6,9 Stück/m²

für Plattendicke (mm)	Länge (mm)
50	30

HERAKLITH® SPIRALANKER

- Zur Haftsicherung beim Anbetonieren von Heraklith® Platten
- Bedarf: 6 Stück/Platte bzw. 5,2 Stück/m²



Länge (mm)
90

HERAKLITH® SPIRALSCHRAUBE

- Zur Befestigung der Heraklith® A2-C Abdeckstreifen an den Schnittkanten der Tektalan® und Heratekta® Platten
  Bedarf: 2 Stück pro Abdeckstreifen

BEEINDRUCKENDE FARBVIELFALT.
IMMER INDIVIDUELL.

BRINGEN SIE FARBE INS SPIEL

Mit ihren strukturierten Oberflächen machen Heraklith® Holzwolle-Produkte Decken und Wände zu optischen Highlights. Ganz besondere Eindrücke entstehen dann, wenn zusätzlich Farbe ins Spiel kommt. Werksseitig können die Holzwolle-Oberflächen in 37 verschiedenen RAL-Farben eingefärbt werden. Bauseitig sind dank moderner Spritzverfahren keine gestalterischen Grenzen gesetzt. Mit Heraklith® und der beeindruckenden Farbvielfalt kann der oft triste Eindruck von Tiefgaragen und Parkdecks sowie Kellern, Versorgungsetagen und Technikräumen beseitigt werden. Außerdem können individuelle Farbbereiche geschaffen werden – zum Beispiel zur besseren Orientierung.

Alle Informationen zu unserer Marke Heraklith® finden Sie online unter **www.heraklith.de**

INDIVIDUELLE FARBERLEBNISSE KREIEREN

Werkseitiges Einfärben von Tektalan® Platten

Unterschiedliche Strukturen und Farben eröffnen unendliche Möglichkeiten für die Gestaltung von Decken und Wänden in Tiefgaragen, Parkdecks sowie Keller- und Technikräumen. Viele Heraklith® Holzwolle-Produkte sind eingefärbt ab Werk lieferbar. Alle Platten sind oberflächenfertig. Daher ist nach der Montage kein weiterer Arbeitsschritt erforderlich.
So spart man Zeit und Geld!

Auch unsere Befestigungsmittel wie die Betonschraube DDS Plus erhalten Sie in fast allen RAL-Farben. Durch die Möglichkeit, die Heraklith® Produkte vollflächig einzufärben und das Zubehör darauf abzustimmen, werden hochwertige Designlösungen für die moderne Tiefgaragendämmung mit hervorragender Heraklith® Qualität und höchster Funktionalität möglich.

RAL 9003
(Signalweiß)

RAL 1000
(Grünbeige)

RAL 1014
(Elfenbein)

RAL 1032
(Ginstergelb)

RAL 5014
(Taubenblau)

RAL 7004
(Signalgrau)

RAL 7047
(Telegrau 4)

RAL 1001
(Beige)

RAL 1015
(Hellelfenbein)

RAL 1034
(Pastellgelb)

RAL 5024
(Pastellblau)

RAL 7030
(Steingrau)

RAL 9001
(Cremeweiß)

RAL 1002
(Sandgelb)

RAL 1017
(Safrangelb)

RAL 2003
(Pastellorange)

RAL 6019
(Weißgrün)

RAL 7032
(Kieselgrau)

RAL 9002
(Grauweiß)

RAL 1004
(Goldgelb)

RAL 1018
(Zinkgelb)

RAL 3012
(Beigerot)

RAL 6027
(Lichtgrün)

RAL 7035
(Lichtgrau)

RAL 9010
(Reinweiß)

RAL 1012
(Zitronengelb)

RAL 1019
(Graubeige)

RAL 3015
(Hellrosa)

RAL 6034
(Pastelltürkis)

RAL 7038
(Achatgrau)

RAL 9016
(Verkehrsweiß)

RAL 1013
(Perlweiß)

RAL 1020
(Olivgelb)

RAL 3022
(Lachsrot)

RAL 7001
(Silbergrau)

RAL 7044
(Seidengrau)

RAL 9018
(Papyrusweiß)

Bauseitiges Einfärben von Tektalan® Platten und Heraklith® A2-M Platten

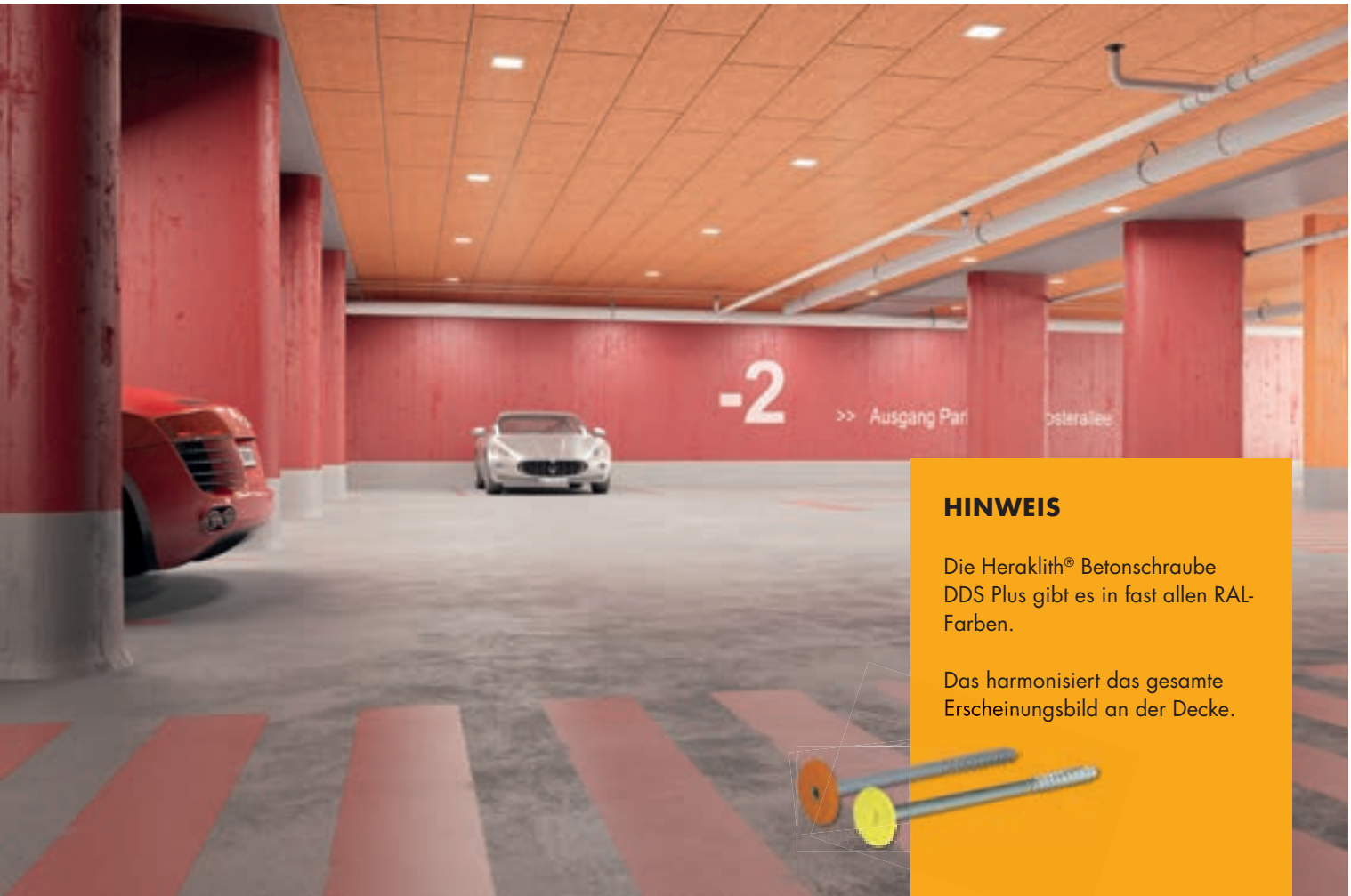
Für die bauseitige Einfärbung nichtbrennbarer Tektalan® Produkte sind nichtbrennbare Silikatfarben (Heizwert ≤ 3,0 MJ/kg) besonders gut geeignet. Der Farbauftrag erfolgt im Airless-Spritzverfahren und ist in mindestens zwei Arbeitsgängen auszuführen (ca. 2 x 150 ml/m²).

Mit diesem Verfahren hat der Farbauftrag keine Auswirkungen auf den Schallabsorptionsgrad der Tektalan® Platten. Damit die Farbe in alle Poren der offenen Heraklith® Holzwolle-Struktur eindringen kann, muss die Farbe im Kreuzgang bei variierendem Winkel zur Plattenoberfläche aufgetragen werden. Vor dem zweiten Farbauftrag muss die erste Farbschicht getrocknet sein. Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, sind die Verarbeitungsrichtlinien des Farbenherstellers zu beachten.

Bauseitiges Einfärben von Heratekta® Platten

Für die bauseitige Einfärbung von Heratekta® Dammlösungen eignen sich Dispersionsfarben. Der Farbauftrag erfolgt im Airless-Spritzverfahren und ist in mindestens zwei Arbeitsgängen auszuführen (ca. 2 x 150 ml/m²). Damit die Farbe in alle Poren der offenen Heraklith® Holzwolle-Struktur eindringen kann, muss auch hier die Farbe im Kreuzgang bei variierendem Winkel zur Plattenoberfläche aufgetragen werden. Vor dem zweiten Farbauftrag muss die erste Farbschicht getrocknet sein. Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, sind die Verarbeitungsrichtlinien des Farbenherstellers zu beachten.

Vor dem Einfärben ist zu prüfen und sicherzustellen, dass die Platten trocken, sauber und staubfrei sind. Es ist ebenfalls sicherzustellen, dass nach dem Einfärben eine ausreichende Belüftung des Raumes gegeben ist, um zu ermöglichen, dass die Verdunstungsfeuchte der Farbe nach außen ablüften kann.



HINWEIS

Die Heraklith® Betonschraube DDS Plus gibt es in fast allen RAL-Farben.

Das harmonisiert das gesamte Erscheinungsbild an der Decke.

Ob bei der Planung oder der Montage vor Ort – auf unserer Homepage steht Ihnen ein breites Informationsangebot zur Verfügung.

UNTER WWW.HERAKLITH.DE FINDEN SIE:

- Produktdatenblätter
- Ansprechpartner
- Ausschreibungstexte
- BIM-Daten
- Verlegeanleitung
- Technische Beratung

DAMIT FÜR SIE KEINE FRAGEN
MEHR OFFEN BLEIBEN.

UNSERE SERVICES FÜR SIE

KNAUF INSULATION

Heraklith®

IHR PARTNER FÜR INNOVATIVE DÄMMSYSTEME.

Knauf Insulation GmbH
Heraklithstraße 8
D-84359 Simbach am Inn
Telefon +49 (0)8571 40-0

info@knaufinsulation.de
www.knaufinsulation.de

Alle Rechte vorbehalten, einschließlich der Rechte der Bearbeitung und Umgestaltung, der fotomechanischen Reproduktion und Speicherung auf elektronischen Medien. Eine kommerzielle Verwendung der Prozesse und Arbeitsvorgänge, die in diesem Dokument vorgestellt werden, ist nicht gestattet.

Alle in diesem Dokument angegebenen technischen Daten wurden nach bestem Wissen und Gewissen wiedergegeben. Sie sind der jeweiligen Bausituation anzupassen. Vergewissern Sie sich, dass Sie die jeweils neueste Ausgabe dieser Informationen verwenden. Die Verantwortung für fach- und sachgerechten Einbau und die Einhaltung der Bauvorschriften obliegt dem Planer und Bauausführenden. Wir übernehmen trotz größtmöglicher Sorgfalt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Des Weiteren gelten die gültigen Normen und anerkannten Regeln der Technik. Knauf Insulation ist für alle Verbesserungsvorschläge bzw. Hinweise auf etwaige Fehler dankbar.

Folgen Sie uns auf:

Heraklith® ist eine registrierte Marke von Knauf Insulation

Laden im App Store | JETZT BEI Google Play

Wissen kompakt und immer aktuell.

Alle Produktkataloge, Anwendungsbroschüren und Datenblätter finden Sie in unserer App.

© 2025 Knauf Insulation GmbH KI | 104.S-H-I-K-TR-KR 09 / 2025 CC